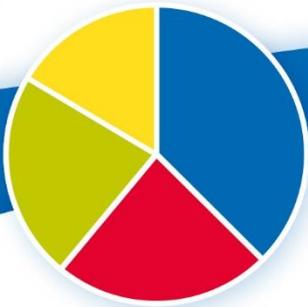


# Kriminalitätsverteilung in Hannover 2015 - 2019

ein gemeinsamer Sicherheitsbericht der  
Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Hannover



**POLIZEIDIREKTION**  
HANNOVER

in Zusammenarbeit mit:

Landeshauptstadt



# Inhalt

<b>Einführung – der Sicherheitsbericht .....</b>	<b>2</b>
<b>Landeshauptstadt Hannover insgesamt.....</b>	<b>8</b>
<b>Stadtbezirk Mitte .....</b>	<b>10</b>
Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo	
<b>Stadtbezirk Vahrenwald-List.....</b>	<b>16</b>
Stadtteile Vahrenwald und List	
<b>Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide .....</b>	<b>22</b>
Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide	
<b>Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld.....</b>	<b>28</b>
Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld	
<b>Stadtbezirk Misburg-Anderten .....</b>	<b>34</b>
Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten	
<b>Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode .....</b>	<b>40</b>
Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode	
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult .....</b>	<b>45</b>
Stadtteile Südstadt und Bult	
<b>Stadtbezirk Döhren-Wülfel .....</b>	<b>50</b>
Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wülfel	
<b>Stadtbezirk Ricklingen .....</b>	<b>55</b>
Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen	
<b>Stadtbezirk Linden-Limmer .....</b>	<b>60</b>
Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer	
<b>Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt .....</b>	<b>66</b>
Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt	
<b>Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken .....</b>	<b>72</b>
Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken	
<b>Stadtbezirk Nord .....</b>	<b>77</b>
Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen	

## Einführung – der Sicherheitsbericht

Die Polizeidirektion (PD) und die Landeshauptstadt Hannover (LHH) haben ein besonderes Interesse daran, ihre Erkenntnisse transparent darzustellen und zu erläutern – gerade auch im Themenfeld rund um Kriminalitäts- und Strukturdaten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) kann für die 13 Stadtbezirke mit den jeweils dazugehörigen 51 Stadtteilen der Landeshauptstadt Hannover im Fünfjahresvergleich dargestellt werden. Es werden die lokale Verteilung und die Entwicklung der Kriminalität abgebildet.

Die PKS<sup>1</sup> wird seit Jahrzehnten bundesweit nach einheitlichen Standards des Bundeskriminalamtes (BKA) geführt und ist unverzichtbar. Sie enthält Angaben über die Straftaten, die durch Anzeigen der Bürgerinnen und Bürger oder durch die eigene Wahrnehmung der Polizei bekannt wurden. Die PKS bildet damit das Hellfeld der Kriminalität ab. Sie ist eine Abgabestatistik. Das bedeutet, dass Straftaten, die von der Polizei in einem Jahr endbearbeitet und an die zuständige Verfolgungsbehörde (in der Regel eine Staatsanwaltschaft) abgegeben worden sind, statistisch erfasst werden.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass es sich um ein Instrument zum Abbilden von Tendenzen bestimmter Deliktsbereiche handelt und nicht jedes Kriminalitätsphänomen betrachtet wird. Die PKS spiegelt somit nicht das tatsächliche Vorgangsaufkommen der Polizei wider.

Der hier vorliegende Sicherheitsbericht hat ein besonderes Ziel: Er soll einer breiten Öffentlichkeit und politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern die Möglichkeit geben, sich an der Diskussion über die Entwicklung der Kriminalität in den Stadtteilen Hannovers zu beteiligen und dazu beitragen, die Lücke zwischen belegten Fakten und dem Empfinden der Menschen in Hannover zu schließen.

Es ist im Interesse der Polizeidirektion Hannover, die Kriminalitätsentwicklung (im Hellfeld) anhand statistischer Daten abzubilden. In diesem Zusammenhang ist es von besonderer Bedeutung, Stadtbezirke und Stadtteile nicht zu stigmatisieren, sondern statistische Grundlagen für kommunalpolitische Entscheidungen zu Gunsten der Prävention und der Kriminalitätsbekämpfung bereitzustellen. Ein weiteres Ziel dieses Berichtes ist die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger in Hannover für Entwicklungen in ihrem Stadtteil. Der Bericht unterliegt einer fortlaufenden Aktualisierung.

Im Sicherheitsbericht werden ausschließlich Delikte dargestellt, die einen Bezug zum öffentlichen Raum haben und damit das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger am Wohnort beeinflussen könnten.

Hierbei handelt es sich um folgende Straftaten:

<b>Delikt</b>	<b>Erläuterung</b>
▪ Straftaten gesamt	Hierbei handelt es sich um die Gesamtzahl aller Straftaten des Stadtbezirks, ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.
▪ Raubdelikte gesamt	Als <b>Raub</b> wird die Wegnahme von fremdem Eigentum unter Androhung oder Anwendung von Gewalt bezeichnet.
▪ Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	
▪ Körperverletzung gesamt	Als <b>Körperverletzung</b> bezeichnet man den Eingriff in die körperliche Unversehrtheit einer Person in Form einer körperlichen Misshandlung oder einer Gesundheitsschädigung.
▪ Diebstahlsdelikte gesamt (einfacher und schwerer Diebstahl)	Die Wegnahme einer fremden beweglichen Sache in der Absicht, sich diese rechtswidrig zuzueignen, wird als <b>Diebstahl</b> bezeichnet.
▪ Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)	
▪ Diebstahl von Kraftfahrzeugen (ohne Krad und Baumaschinen, einfacher und schwerer Diebstahl)	
▪ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (einfacher und schwerer Diebstahl)	
▪ Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)	

<sup>1</sup> PKS - Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik;  
[https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks_node.html)

▪ Sachbeschädigung	Als <b>Sachbeschädigung</b> wird die vorsätzliche Beschädigung bzw. die Zerstörung fremden Eigentums oder von öffentlichen Einrichtungen bezeichnet.
▪ Rauschgiftdelikte	<b>Rauschgiftdelikte</b> sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Besitz, Anbau, Herstellung, Einfuhr, Handel, Veräußerung oder Abgabe von Betäubungsmitteln).

Fast 80% der bekannt gewordenen Straftaten im Bereich der Rauschgiftkriminalität machen die allgemeinen Verstöße „Besitz von Rauschgift“ aus. Die restlichen 20 Prozent der Rauschgiftdelikte sind als Handelsdelikte (Handel, Einfuhr, Schmuggel, Anbau von Rauschgift etc.) zu klassifizieren. Die Anzahl der Rauschgiftdelikte sagt grundsätzlich nichts über die räumliche Verteilung der Taten aus, sondern sie legt in der Regel offen, an welchen Orten die Polizei Feststellungen getroffen oder Hinweise hierzu erhalten hat.

Da die politischen Grenzen der Stadtteile und -bezirke nicht deckungsgleich mit den örtlichen Zuständigkeitsbereichen der Polizeiinspektionen und ihrer Kommissariate sind, lassen sich polizeiliche Schwerpunktmaßnahmen nur in eingeschränktem Maße den jeweiligen Örtlichkeiten zuordnen. Einige der ausgewählten Straftaten, wie z.B. Wohnungseinbruchdiebstahl, unterliegen einer zentralen Bearbeitungszuständigkeit innerhalb der Polizeidirektion Hannover. Dementsprechend werden polizeiliche Einsatzmaßnahmen organisationsübergreifend bzw. behördenweit getroffen.

Die statistischen Daten zu den einzelnen Stadtbezirken wurden den jährlich erscheinenden „Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2019“ der Landeshauptstadt Hannover entnommen (Stichtag 31.12.2018). Das bedeutet, dass die Strukturdaten für 2019 am 31.12.2018 festgeschrieben werden und der Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Hannover als Zahlengrundlage für das Berichtsjahr 2019 dienen.<sup>2</sup>

Soziale Aspekte der Stadtbezirke wurden dem alle fünf Jahre erscheinenden Sozialbericht der Stadt Hannover 2018 entnommen.<sup>3</sup>

Die den Stadtteilen und -bezirken zuzuordnenden Fallzahlen des Kriminalitätsgeschehens liegen bislang zu einem gewissen Prozentsatz (durchschnittlich 10 Prozent) unter den zur PKS gemeldeten Gesamtstraftaten für die Landeshauptstadt Hannover.

Das ist dadurch erklärbar, dass in die PKS auch Fälle anderer Ermittlungsbehörden, wie der Bundespolizei, dem Zoll oder anderer Sonderdienststellen einfließen. Diese Dienststellen verwenden eigene Erfassungs- und Meldesysteme, in denen keine Ortsteilzuordnung vorgesehen ist. Diesbezüglich wurden technische Anpassungen vorgenommen, um zukünftig eine bessere Zuordnung zu den Stadtteilen zu ermöglichen. Dann wird beispielsweise eine Vielzahl von Taten, die durch die Bundespolizei am Hauptbahnhof bearbeitet wurden, dem Stadtteil Mitte zugeordnet werden können.

Zum anderen werden auch „Straftaten ohne Ortsteil“ erfasst, bei denen ein konkreter „Tatort“ nicht ermittelt werden konnte. Das betrifft zum Beispiel in einem hohen Maße alle ausländerrechtlichen Verstöße sowie Betrugsdelikte aus dem Bereich „Cybercrime“ oder das Erschleichen von Leistungen (sogenanntes „Schwarzfahren“). Diese „Straftaten ohne Ortsteil“ fließen nicht in den Sicherheitsbericht ein. Für das Jahr 2019 können von 69.613 Straftaten, die insgesamt innerhalb der Grenzen der Landeshauptstadt registriert wurden, 63.404 den Stadtteilen/-bezirken zugeordnet werden. Im nächsten Sicherheitsbericht wird sich diese Differenz verringern und eine höhere Zuordbarkeit zu den Stadtteilen gegeben sein.

<sup>2</sup> <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Wahlen-Statistik/Statistikstellen-von-Stadt-und-Region/Statistikstelle-der-Landeshauptstadt-Hannover/Strukturdaten-der-Stadtteile-und-Stadtbezirke>

<sup>3</sup> <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Sozialleistungen-weitere-Hilfen/Sozialhilfe-und-Grundsicherung/Sozialberichte-der-Region-Hannover>

## Der städtische Ordnungsdienst der Landeshauptstadt Hannover

Auch 2019 ist die Aufgabe des städtischen Ordnungsdienstes, Bestreifungen im Stadtgebiet vorzunehmen, bei Regelverstößen tätig zu werden, Ordnungswidrigkeiten (OWI) festzustellen und gegebenenfalls notwendige Verwaltungsmaßnahmen einzuleiten.

Informationen, Hinweise und Anzeigen aus der Bevölkerung werden entgegengenommen und unmittelbar bearbeitet. Darüber hinaus steht der Ordnungsdienst rat- oder hilfeschuchenden Bürger\*innen schnell und unbürokratisch zur Seite.

Weiterhin umfasst das Einsatzgebiet des Ordnungsdienstes das komplette Stadtgebiet einschließlich der bebauten Flächen und Grünflächen. Die zu beobachtenden Gebiete werden dabei immer wieder den jahreszeitlichen und örtlichen Besonderheiten und Gegebenheiten angepasst.

Zeitlich übt der Ordnungsdienst seine Aufgaben montags bis samstags zwischen 8 und 22 Uhr, teilweise auch bis 24 Uhr, aus. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist der Ordnungsdienst bei besonderen Lagen tätig. Der Ordnungsdienst war auch am Himmelfahrtstag 2019 im Maschpark tätig. Hier wurde mit 22 Mitarbeitenden auf das per Allgemeinverfügung durch die Landeshauptstadt Hannover erlassene „Glasverbot“ geachtet, sowie das öffentliche Urinieren unterbunden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der früheren Polizeiinspektion (PI) Hannover-West, heute Polizeikommissariat (PK) Hannover-Limmer.

Silvester 2019 wurden wieder im Vorfeld durch den Ordnungsdienst gemeinsam mit der früheren PI Hannover-Mitte, heute PK Hannover-Mitte, die Flyer und Plakate zur durch die Landeshauptstadt Hannover für Silvester erlassene „Feuerwerkskörperverbotszone“ in der Innenstadt verteilt. Auf die Einhaltung des „Böllerverbots“ an Silvester hat die Polizei zusammen mit den Abfallfahndern von AHA und einen von der Landeshauptstadt Hannover beauftragten privaten Sicherheitsdienst geachtet. Das Aufstellen der Sammelbehältnisse für sichergestellte Feuerwerkskörper wurde wie 2018 durch die Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit AHA durchgeführt.

2019 war der Ordnungsdienst das ganze Jahr über nahezu vollständig besetzt. Dazu verfügte er seit Januar 2019 über drei Dienst – KFZ, so dass die Außenbezirke wesentlich schneller erreicht werden konnten. Ab Mai 2019 wurde jeder Stadtbezirk (und Stadtteil) routinemäßig (ohne Anlass) grundsätzlich 2-3-mal pro Woche bestreift.

Die enge Zusammenarbeit mit anderen Akteuren (u. a. Polizei, AHA, Sozialarbeiter\*innen, Protec, DB Sicherheit) wurde intensiviert. So gab es am 21.02.2019 den Kickoff des Projektes „bahnhof.sicher“. Dieses wurde von der Polizeidirektion Hannover initiiert und fand in Zusammenarbeit mit der LHH, Bundespolizei, Üstra, protec, DB, DB Sicherheit und HRG statt. Ziel war eine behörden- und institutionsübergreifende Kooperation zur Verbesserung der subjektiven und objektiven Sicherheit im Bereich des Hauptbahnhofs. Die Ergebnisse wurden am 07.06.2019 vorgestellt. Ein Ergebnis war die Bestreifung des Bereichs Hauptbahnhof durch die Akteure an sieben Tagen in der Woche und 24 Stunden täglich sicherzustellen. Ein weiteres die Einrichtung einer Verbotszone zum Schutz vor gefährlichen Gegenständen im Bereich des HBF. Die entsprechende Verordnung wurde durch die LHH im Dezember erlassen.

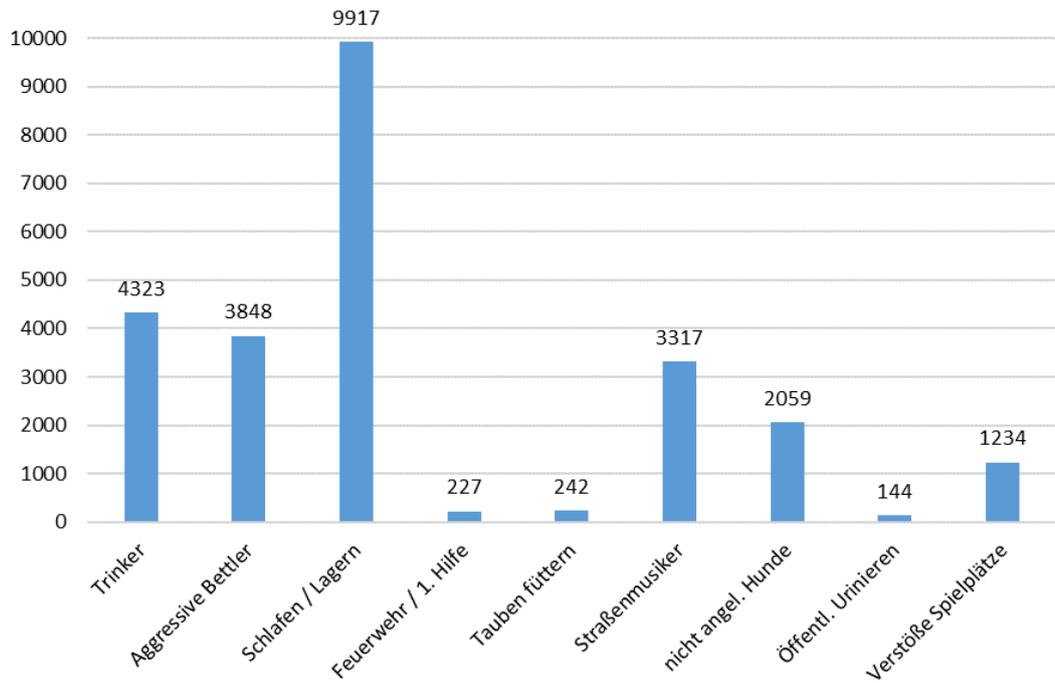
Im gesamten Stadtgebiet wurden 1.140 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung festgestellt und deswegen 94 Platzverweise erteilt. Im Bereich des ruhenden Verkehrs wurden 30.220 Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufgenommen und 3.653 Personen mündlich ermahnt. 319 Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Es gab 26.137 Auskünfte an Bürger\*innen, 2.035 Hundehalter\*innen wurden wegen der Leinenpflicht angesprochen und bei 24 davon eine Ordnungswidrigkeitsanzeige aufgenommen. 3.403 Personen aus der Trinkerszene wurden mündlich verwarnet, 661 erhielten einen Platzverweis. 7.597 Ermahnungen wegen des Schlafens und Lagerns wurden ausgesprochen und 1863 Platzverweise deswegen erteilt. 213-mal wurden Personen wegen des Fütterns von Tauben angesprochen, bei 29 wurden Anzeigen aufgenommen. 2.846 Straßenmusiker wurden wegen der Einhaltung der Regeln angesprochen und bei 449 Musikern Platzverweise erteilt.

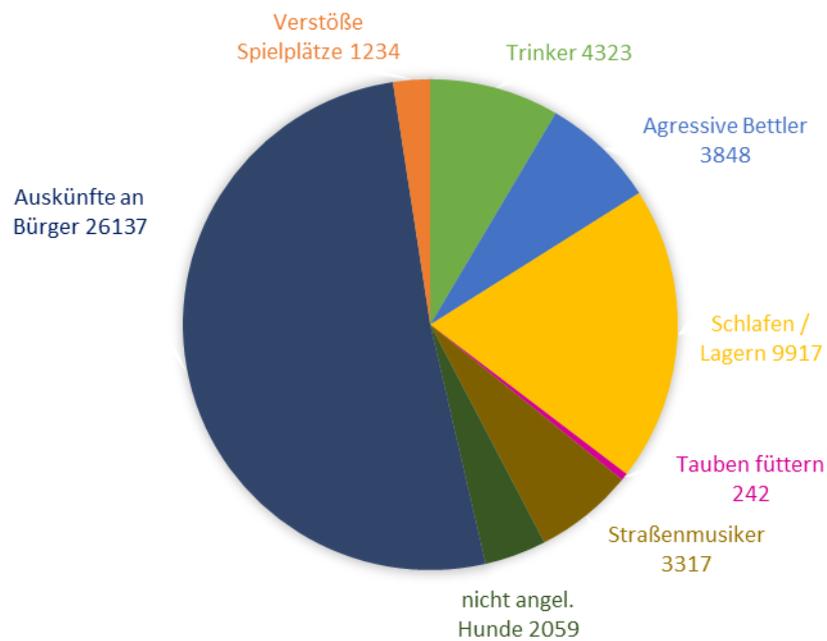
## Jahresbilanz Städtischer Ordnungsdienst Januar – Dezember 2019

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
<b>Trinker</b>	Mündlich	3403
	Platzverweis	661
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	259
<b>Aggressive Bettler</b>	Mündlich	2551
	Platzverweis	1280
	Ordnungswidrigkeit	17
	Polizei	0
<b>Schlafen / Lagern</b>	Mündlich	7597
	Platzverweis	1863
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	457
<b>Ruhender Verkehr</b>	Mündlich	2653
	Ordnungswidrigkeit	30220
	Abschleppen	319
<b>Auskünfte an Bürger</b>		26137
<b>Feuerwehr / Erste Hilfe</b>		227
<b>Tauben füttern</b>	Mündlich	213
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	29
<b>Straßenmusiker</b>	Mündlich	2846
	Platzverweis	449
	Ordnungswidrigkeit	22
<b>Nicht angeleinte Hunde</b>	Mündlich	2035
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	24
<b>Öffentliches Urinieren</b>	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	144
<b>Verstöße Spielplätze</b>	Mündlich	1140
	Platzverweis	94
	Ordnungswidrigkeit	0

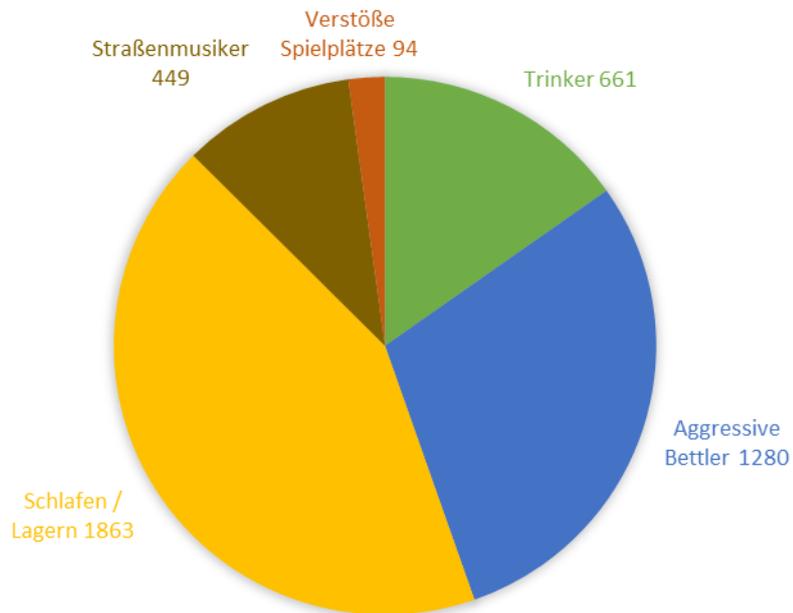
**Vorgänge im Jahr 2019  
 (inkl. Platzverweise, OWI und Polizei) ohne ruhenden Verkehr**



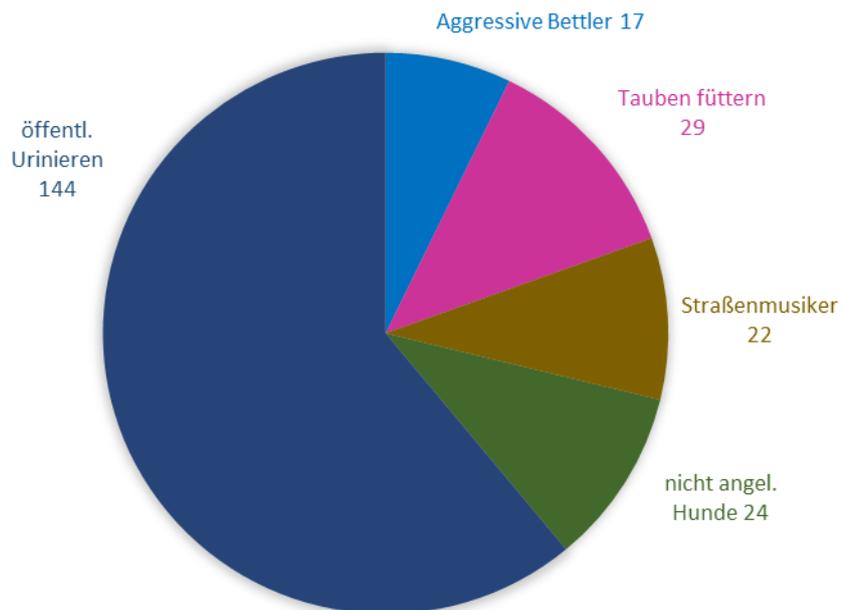
**Vorgänge im Jahr 2019 (inkl. Platzverweise, OWI und Polizei) ohne ruhenden Verkehr**



### Platzverweise 2019



### Angezeigte OWI 2019 ohne ruhenden Verkehr



# 1. Landeshauptstadt Hannover insgesamt

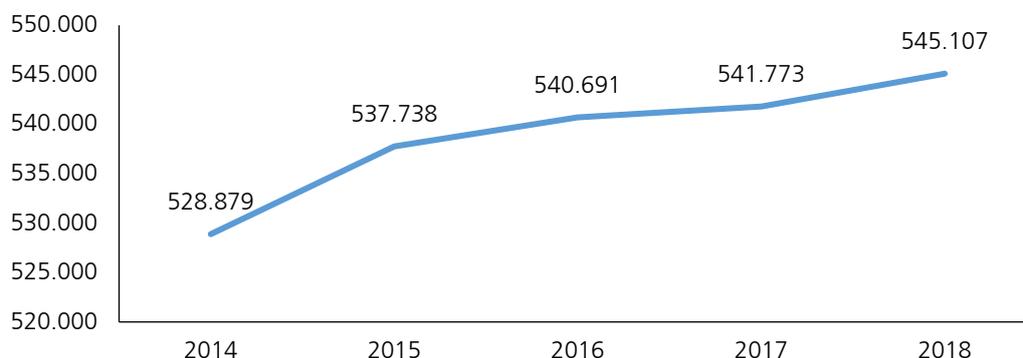


Fläche:	204,21 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 541.773      2018: 545.107
Bevölkerungsdichte:	2.669 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	15,4 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	24,2 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	299.030
Einpersonenhaushalte:	54,4 %
Familienhaushalte:	16,8 %

## Informationen zur Landeshauptstadt Hannover

Seit dem Jahr 1946 ist Hannover niedersächsische Landeshauptstadt und zählt mit heute 545.107 Einwohner\*innen (Stand 31. Dezember 2018<sup>4</sup>) zu den fünfzehn einwohnerreichsten Städten Deutschlands, was einer Bevölkerungsdichte von 2.669 Einwohnerinnen und Einwohnern/km<sup>2</sup> entspricht.

Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Hannover  
2014 - 2018



Zum 31.12.2018 konnten für die Landeshauptstadt 299.030 Privathaushalte ermittelt werden. Das entspricht einem Zuwachs von 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dem gegenüber steht ein Bevölkerungsanstieg von ca. 0,2 Prozent. Mit 54,4 Prozent sind mehr als die Hälfte aller Haushalte in der Landeshauptstadt Einpersonenhaushalte, d. h. rund 30 Prozent der Bevölkerung lebt allein in insgesamt 161.839 Privathaushalten.

<sup>4</sup> Statistische Berichte der Landeshauptstadt Hannover: Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2019; aktueller Stand

Am 01. November 2001 wurden die Stadt Hannover und der frühere Landkreis zu einem Kommunalverband, der Region Hannover zusammengeschlossen. Seitdem ist Hannover eine regionsangehörige Gemeinde mit der Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt.

Die Stadt Hannover setzt sich aus 51 Stadtteilen zusammen, von denen jeweils zwei bis sieben dieser Stadtteile zu einem Stadtbezirk zusammengefasst sind. Seit 1981 gibt es in den 13 Stadtbezirken Stadtbezirksräte, die mit eigenen Zuständigkeiten, Entscheidungs-, Anhörungs- und Initiativrechten ausgestattet sind.

Hannover ist ein europäisches Verkehrsdrehkreuz, in dem sich wichtige Straßen- und Schienenwege der Nord-Süd- und Ost-Weg-Richtung kreuzen. Dadurch ist Hannover ein wichtiger Wirtschaftsstandort und eine überregional bedeutende Einkaufsmetropole geworden. Der Hauptbahnhof Hannover wurde 2019 täglich von ca. 261.000 Reisenden genutzt.

Über die Grenzen der Region hinaus sind außerdem der Zoo Hannover, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten bekannt. Mit dem weltgrößten Messegelände und zahlreichen Weltleitmesse, allen voran der Hannover-Messe, ist Hannover eine der führenden Kongress- und Messestädte Europas.

## Kriminalitätsgeschehen

Landeshauptstadt Hannover insgesamt															
Anzahl bekannt gewordener Fälle	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Raubdelikte gesamt	649	114	53,62%	654	124	54,59%	552	97	58,33%	544	104	57,54%	516	85	57,36%
...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	270	51	44,07%	311	62	42,77%	224	39	45,54%	210	40	42,38%	189	30	37,04%
Körperverletzung gesamt	7.530	670	85,91%	7.954	779	86,98%	7.167	634	86,80%	7.002	546	85,82%	7.238	533	86,94%
Diebstahlsdelikte gesamt	32.903	3.773	31,53%	31.417	3.461	32,61%	29.007	3.597	31,06%	26.029	2.827	34,15%	24.549	2.728	35,25%
...davon Wohnungseinbruch-diebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)	1.544	733	23,19%	1.403	663	21,53%	1.563	684	14,40%	1.298	589	22,65%	1.037	513	16,10%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)	478	78	17,57%	520	80	27,50%	343	59	33,53%	357	59	46,78%	249	29	28,51%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	3.893	505	10,17%	3.512	495	9,45%	3.167	393	9,19%	2.671	271	9,40%	2.193	286	11,81%
...davon Fahrraddiebstahl	4.776	136	12,84%	4.828	145	10,48%	4.450	179	12,31%	4.273	142	11,47%	4.131	138	13,02%
Sachbeschädigung	6.013	100	31,63%	5.592	112	32,49%	5.492	95	30,28%	5.655	81	34,01%	5.303	83	30,25%
Rauschgiftdelikte	4.300	93	94,98%	4.452	92	94,23%	4.710	96	93,48%	5.112	100	92,45%	5.365	83	93,66%
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>84.126</b>	<b>6.251</b>	<b>58,04%</b>	<b>83.890</b>	<b>5.955</b>	<b>63,32%</b>	<b>77.886</b>	<b>5.625</b>	<b>62,56%</b>	<b>70.212</b>	<b>4.678</b>	<b>62,72%</b>	<b>69.613</b>	<b>4.514</b>	<b>64,65%</b>

Für das Jahr 2019 sind die Fallzahlen der gesamten Straftaten für die Landeshauptstadt Hannover im Vergleich zum Jahr 2018 leicht zurückgegangen. Damit setzt sich ein rückläufiger Trend fort, der seit dem Jahr 2016 festzustellen ist.

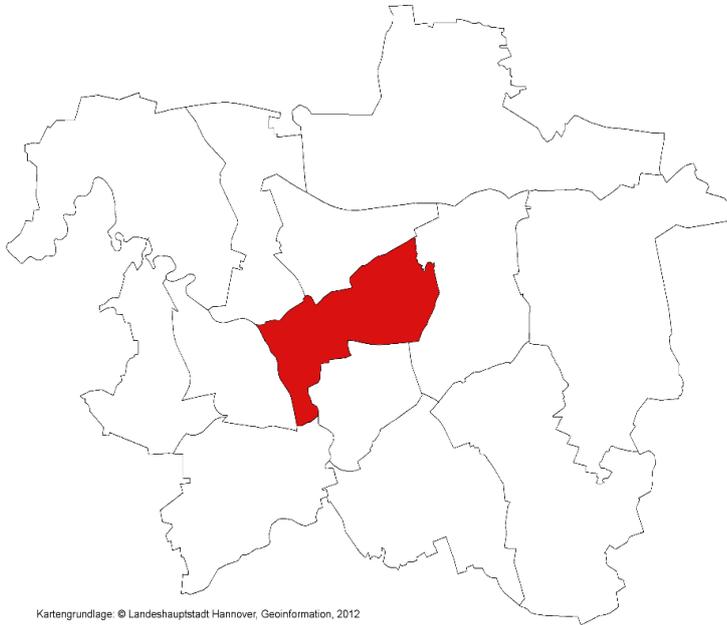
Das betrifft die Raubdelikte, die Delikte im Bereich der Sachbeschädigung, sowie die gesamten Diebstahlsdelikte. Während z. B. im Jahr 2015 noch 32.903 Diebstahlsdelikte insgesamt verzeichnet wurden, sind die Fallzahlen bis zum Jahr 2019 um 8.354 Fälle auf 24.549 Fälle zurückgegangen.

Im Bereich der Körperverletzungsdelikte sind die Fallzahlen im Jahr 2019 leicht angestiegen, bleiben aber noch unter dem Mittelwert der Zahlen im Berichtszeitraum.

Bei den Rauschgiftdelikten setzen sich die steigenden Fallzahlen der Vorjahre im Jahr 2019 fort. Während im Jahr 2015 4.300 Fälle festgestellt wurden, sind es im Jahr 2019 5.365 Fälle.

## 2. Stadtbezirk Mitte

umfasst die Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

Fläche:

10,76 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:

2017: 37.254 2018: 37.193

Bevölkerungsdichte:

3.456 Einwohner/km<sup>2</sup>

Anteil Kinder und Jugendlicher:

11,2 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

19,2 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

23.411

Einpersonenhaushalte:

65,0 %

Familienhaushalte:

11,4 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Mitte umfasst die Stadtteile Calenberger Neustadt, Oststadt, Mitte und Zoo. In diesem Stadtbezirk sind die meisten Einpersonenhaushalte und gleichzeitig auch die meisten Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk geringer als im Stadtbezirk Mitte. Mit einer hohen Zuzugs- als auch hohen Fortzugsrate unterliegt er hinsichtlich seiner Bewohnerinnen und Bewohner grundsätzlich einem ständigen Wandel.

Der Stadtbezirk Mitte ist nicht nur für Menschen aus der Landeshauptstadt, sondern auch regionsweit und darüber hinaus der hannoversche Anziehungspunkt schlechthin. Dies begründet sich vor allem für den Stadtteil Mitte in der vorhandenen Infrastruktur mit dem Zentralen Omnibusbahnhof und dem Hauptbahnhof als Verkehrsknotenpunkte, dem Banken- und Versicherungsviertel sowie der Innenstadt mit zahlreichen gastronomischen Angeboten, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen und den damit verbundenen Pendlern bzw. dem in diesem Bereich befindlichen Veranstaltungspublikum. Die Fachwerkhäuser der Altstadt befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Opern- und Schauspielhaus. Nicht zuletzt sorgen die vielen Discotheken vor allem rund um das Steintor sowie den Raschplatz für ein pulsierendes Nachtleben. Insofern ist dieser innerstädtische Einzugsbereich ein deutliches herausstechendes Merkmal für den Stadtbezirk Mitte im Allgemeinen und dem Stadtteil Mitte im Besonderen.

Daneben wird der Stadtteil Calenberger Neustadt geprägt durch die Flüsse Leine und Ihme. Mit der HDI Arena, der Swiss Life Hall, der Gilde Parkbühne und dem Sportleistungszentrum wartet dieser Stadtteil vor allem mit diversen Veranstaltungsortlichkeiten auf.

Die Oststadt wird von der Lister Meile als Geschäfts- und Einkaufsstraße sowie dem angrenzenden Kulturzentrum Pavillon dominiert. Der Zoo Hannover liegt im gleichnamigen Stadtteil und ist ebenfalls ein touristischer Anziehungspunkt. Darüber hinaus befinden sich im Stadtteil Zoo besonders viele Altbauwohnungen z.B. aus der Gründerzeit.

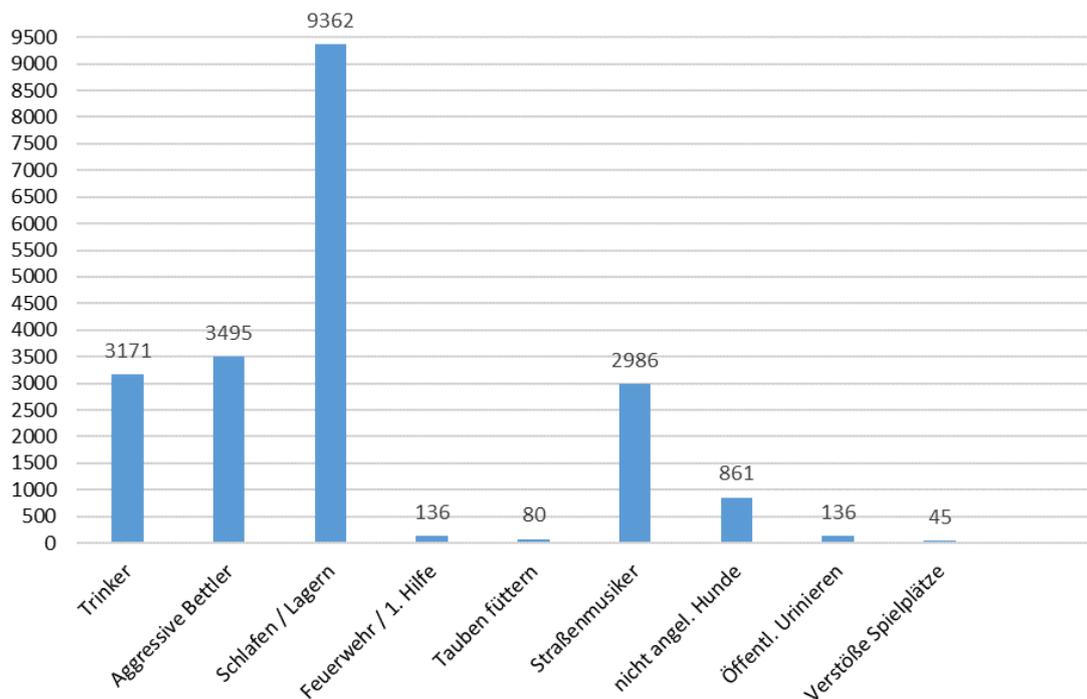
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Auch 2019 wurden im Stadtbezirk Mitte zahlreiche Auskünfte an Bürger\*innen gegeben. Ferner wurde die Einhaltung der Regeln der Straßenmusik kontrolliert, es wurde gegen nicht erlaubte Bettelformen eingeschritten. Im Zusammenhang mit Ordnungsverstößen von Trinkenden wurden Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufgenommen und es wurden Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Müllablagerungen an AHA weitergemeldet. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit bildeten weiterhin die Flächen rund um die Ausgänge des Hauptbahnhofes (HBF). Die Kontrollfrequenz im Bereich des HBF wurde durch das Projekt „bahnhof.sicher“ erhöht, so dass der Ordnungsdienst diesen Bereich 17 Mal in der Woche bestreift. Der Bereich um das Stellwerk wurde aufgrund entsprechender Hinweise mehrmals täglich vom Ordnungsdienst auf „Liegen und Lagern“ überwacht, die Polizei ging hier Drogendelikten nach und es fanden viele gemeinsame Streifen gerade in diesem Bereich statt.

Die gemeinsamen Streife mit Beamt\*innen der PI Hannover-Mitte, heute PK Hannover-Mitte, in der Innenstadt und insbesondere am Steintor, am Marstall und in der Altstadt wurden 2019 vier Mal in der Woche fortgesetzt. Inhaltlich ging es dabei hauptsächlich um das Thema Lärm im Zusammenhang mit der Gastronomie, aber auch um Ordnungsverstöße wie Urinieren außerhalb von Toiletten oder um die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Freitag- und Samstagabend war der Ordnungsdienst gemeinsam mit den Kolleg\*innen der PI Hannover-Mitte bis 24 Uhr im Bereich Steintor und Marstall auf Streife.

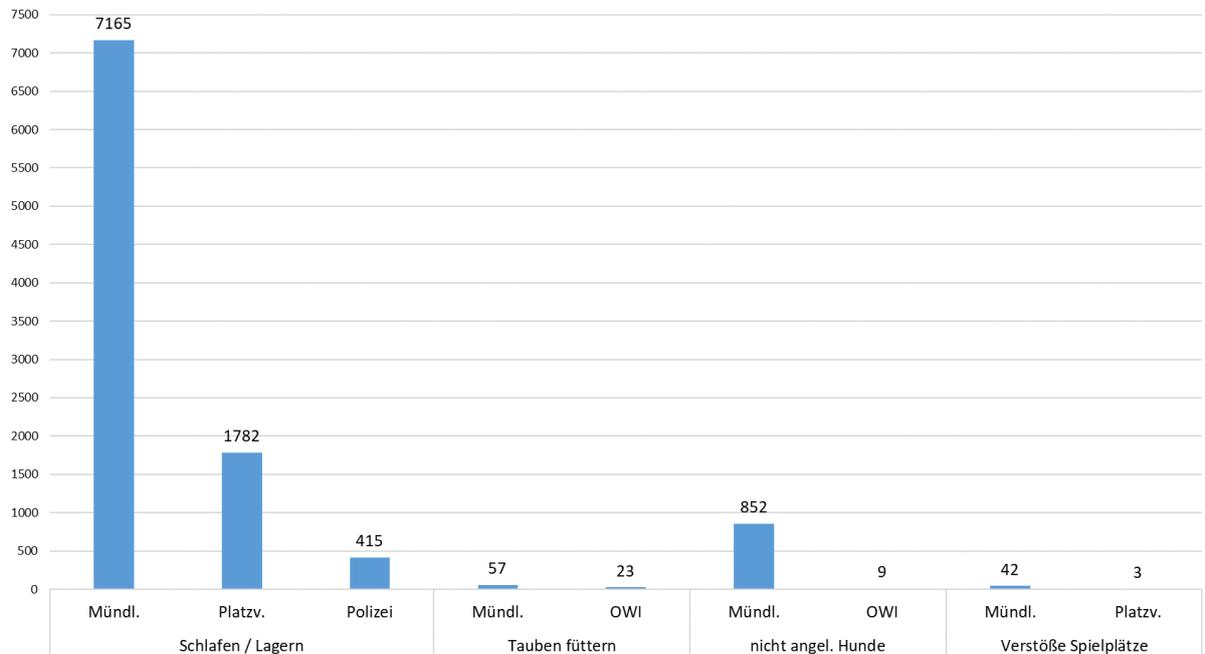
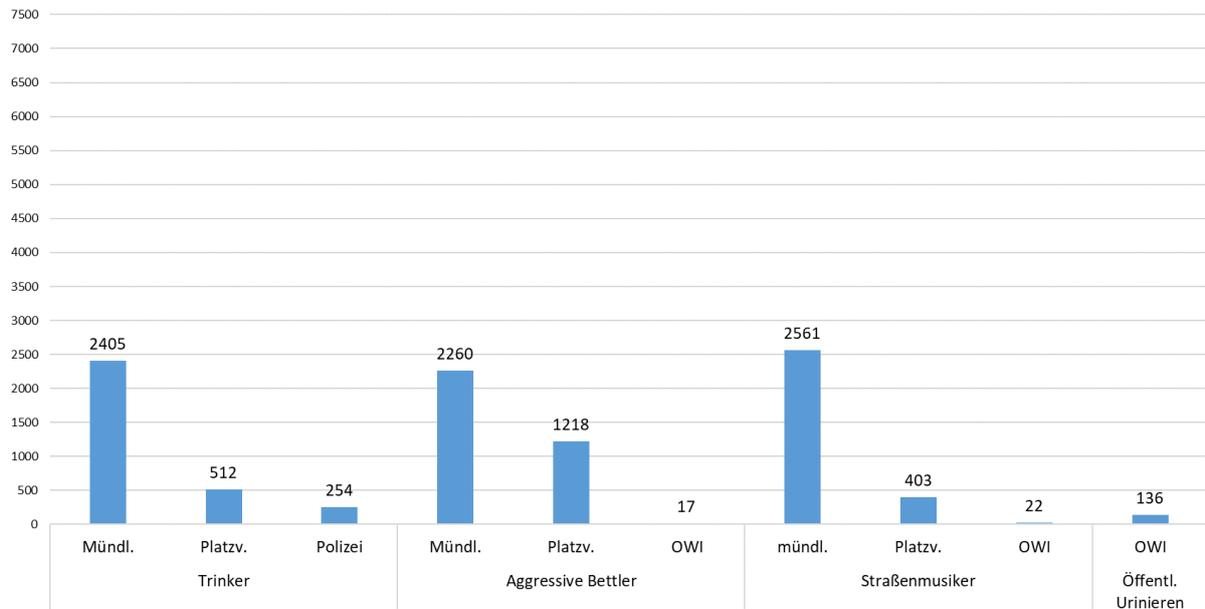
Daneben wurden Kontrollen in der Eilenriede wegen dort übernachtender Personen und nicht angeleiteter Hunde durchgeführt. Zur PI Hannover-Ost, heute PI Hannover, bestand weiterhin ein steter Kontakt zwecks Kontrolle und Überwachung des Weißekreuzplatzes und Andreas-Hermes-Platzes.

Vorgangszahlen im Stadtbezirk Mitte insgesamt



2.405 Personen aus der Trinkerszene erhielten eine mündliche Ermahnung, 512 erhielten einen Platzverweis. 2.260 aggressive Bettler wurden angesprochen, für 1.218 ein Platzverweis erteilt. 2.561 Straßenmusiker wurden wegen der Regeln angesprochen und ermahnt. 136 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen „öffentl. Urinierens“ zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus wurden 18.186 Auskünfte an Bürger\*innen erteilt.

### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	2.543	193	54,58%	2.698	199	57,41%	2.425	162	60,62%	2.074	126	57,86%	2.045	106	61,66%
Oststadt	1.654	149	49,52%	1.601	156	49,41%	1.584	146	49,24%	1.490	148	49,73%	1.530	120	51,24%
Mitte	19.903	1.116	70,94%	20.827	1.104	72,19%	16.809	887	71,17%	15.284	744	69,86%	15.537	720	72,72%
Zoo	387	37	40,31%	395	52	35,95%	381	36	38,06%	458	53	37,12%	354	23	34,18%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>24.487</b>	<b>1.495</b>	<b>67,31%</b>	<b>25.521</b>	<b>1.511</b>	<b>68,64%</b>	<b>21.199</b>	<b>1.231</b>	<b>67,73%</b>	<b>19.306</b>	<b>1.071</b>	<b>66,24%</b>	<b>19.466</b>	<b>969</b>	<b>69,17%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	32	5	46,88%	39	10	35,90%	26	4	38,46%	14	2	50,00%	19	1	36,84%
Oststadt	18	5	50,00%	17	3	52,94%	19	4	47,37%	7	4	100,00%	10	2	50,00%
Mitte	208	30	53,37%	247	43	51,01%	223	35	62,78%	216	39	51,39%	190	19	52,63%
Zoo	0	0	0,00%	2	1	50,00%	3	1	66,67%	5	2	40,00%	3	1	66,67%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>258</b>	<b>40</b>	<b>52,33%</b>	<b>305</b>	<b>57</b>	<b>49,18%</b>	<b>271</b>	<b>44</b>	<b>59,41%</b>	<b>242</b>	<b>47</b>	<b>52,48%</b>	<b>222</b>	<b>23</b>	<b>51,35%</b>

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ									
Calenberger Neustadt	21	2	42,86%	35	10	34,29%	20	2	30,00%	7	1	14,29%	10	0	20,00%
Oststadt	13	3	46,15%	13	2	53,85%	12	2	25,00%	3	2	100,00%	6	1	33,33%
Mitte	95	17	43,16%	128	21	32,81%	85	13	43,53%	94	16	31,91%	73	10	31,51%
Zoo	0	0	0,00%	0	0	0,00%	2	1	50,00%	4	1	50,00%	2	1	50,00%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>129</b>	<b>22</b>	<b>43,41%</b>	<b>176</b>	<b>33</b>	<b>34,66%</b>	<b>119</b>	<b>18</b>	<b>39,50%</b>	<b>108</b>	<b>20</b>	<b>33,33%</b>	<b>91</b>	<b>12</b>	<b>30,77%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	252	28	76,59%	351	40	72,08%	300	36	80,00%	223	20	79,82%	290	27	84,48%
Oststadt	253	23	81,42%	262	28	84,73%	226	13	84,51%	239	17	85,36%	191	9	78,01%
Mitte	2.231	244	79,92%	2.265	255	80,35%	1.949	214	81,12%	1.841	176	77,13%	1.847	172	79,05%
Zoo	20	2	85,00%	28	4	82,14%	27	6	85,19%	48	6	85,42%	26	1	80,77%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>2.756</b>	<b>297</b>	<b>79,79%</b>	<b>2.906</b>	<b>327</b>	<b>79,77%</b>	<b>2.502</b>	<b>269</b>	<b>81,33%</b>	<b>2.351</b>	<b>219</b>	<b>78,39%</b>	<b>2.354</b>	<b>209</b>	<b>79,65%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	973	130	16,86%	908	112	19,27%	793	96	25,09%	675	80	21,33%	572	49	18,18%
Oststadt	774	98	19,90%	694	90	15,13%	712	95	16,85%	651	98	13,52%	637	78	20,25%
Mitte	7.777	425	49,52%	8.174	432	54,25%	6.944	363	51,54%	6.421	289	52,94%	5.761	268	56,21%
Zoo	212	29	9,43%	221	37	9,50%	220	27	11,82%	228	41	4,39%	189	20	8,47%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>9.736</b>	<b>682</b>	<b>43,03%</b>	<b>9.997</b>	<b>671</b>	<b>47,36%</b>	<b>8.669</b>	<b>581</b>	<b>45,26%</b>	<b>7.975</b>	<b>508</b>	<b>45,66%</b>	<b>7.159</b>	<b>415</b>	<b>48,71%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	29	10	24,14%	19	7	26,32%	22	10	36,36%	29	10	48,28%	16	7	12,50%
Oststadt	35	15	25,71%	16	9	18,75%	24	14	16,67%	44	17	9,09%	23	12	17,39%
Mitte	47	19	36,17%	48	25	27,08%	32	16	15,63%	32	14	37,50%	12	6	33,33%
Zoo	11	6	18,18%	16	8	6,25%	17	6	5,88%	18	13	0,00%	7	3	0,00%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>122</b>	<b>50</b>	<b>28,69%</b>	<b>99</b>	<b>49</b>	<b>22,22%</b>	<b>95</b>	<b>46</b>	<b>18,95%</b>	<b>123</b>	<b>54</b>	<b>24,39%</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>17,24%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	13	4	7,69%	9	4	33,33%	7	1	14,29%	5	0	120,00%	2	0	50,00%
Oststadt	8	2	25,00%	8	2	25,00%	3	1	33,33%	5	3	40,00%	6	2	33,33%
Mitte	4	0	25,00%	11	0	36,36%	12	2	41,67%	11	2	63,64%	15	0	73,33%
Zoo	11	2	9,09%	14	5	14,29%	8	2	87,50%	5	1	40,00%	1	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>36</b>	<b>8</b>	<b>13,89%</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>26,19%</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>46,67%</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>65,38%</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>58,33%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	114	16	6,14%	109	16	8,26%	136	19	12,50%	92	17	13,04%	66	10	13,64%
Oststadt	106	20	18,87%	89	18	10,11%	115	10	9,57%	56	6	10,71%	80	6	7,50%
Mitte	430	56	12,09%	451	57	15,30%	382	48	15,97%	321	24	14,95%	275	35	23,64%
Zoo	74	9	9,46%	46	9	13,04%	47	2	17,02%	41	2	7,32%	48	3	10,42%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>724</b>	<b>101</b>	<b>11,88%</b>	<b>695</b>	<b>100</b>	<b>13,38%</b>	<b>680</b>	<b>79</b>	<b>14,26%</b>	<b>510</b>	<b>49</b>	<b>13,53%</b>	<b>469</b>	<b>54</b>	<b>18,12%</b>
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	145	0	8,97%	198	5	6,06%	129	4	13,95%	142	4	4,93%	128	4	6,25%
Oststadt	178	4	6,18%	190	6	6,32%	227	10	9,69%	188	6	7,45%	203	6	8,37%
Mitte	360	15	13,61%	541	36	12,01%	595	45	14,29%	770	32	13,64%	530	25	13,58%
Zoo	44	1	4,55%	48	0	4,17%	56	0	0,00%	56	1	0,00%	39	1	2,56%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>727</b>	<b>20</b>	<b>10,32%</b>	<b>977</b>	<b>47</b>	<b>9,31%</b>	<b>1.007</b>	<b>59</b>	<b>12,41%</b>	<b>1.156</b>	<b>43</b>	<b>10,90%</b>	<b>900</b>	<b>36</b>	<b>10,89%</b>
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	219	3	32,88%	205	2	39,02%	184	1	35,33%	208	3	40,87%	199	6	34,17%
Oststadt	135	5	37,78%	129	4	28,68%	136	13	38,24%	110	4	31,82%	158	5	25,95%
Mitte	557	11	41,65%	535	22	47,48%	554	14	49,10%	561	13	46,52%	526	12	44,87%
Zoo	20	1	15,00%	27	0	14,81%	26	0	7,69%	39	1	15,38%	52	0	34,62%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>931</b>	<b>20</b>	<b>38,45%</b>	<b>896</b>	<b>28</b>	<b>41,85%</b>	<b>900</b>	<b>28</b>	<b>43,44%</b>	<b>918</b>	<b>21</b>	<b>42,16%</b>	<b>935</b>	<b>23</b>	<b>38,82%</b>
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Calenberger Neustadt	173	5	90,17%	288	6	88,89%	271	2	92,99%	287	7	90,94%	257	2	92,22%
Oststadt	59	0	96,61%	64	1	95,31%	84	0	91,67%	86	3	96,51%	87	3	98,85%
Mitte	1.422	41	96,62%	1.518	46	94,99%	1.548	48	93,86%	1.564	43	92,90%	1.822	35	92,92%
Zoo	8	0	100,00%	15	1	86,67%	10	0	90,00%	12	0	100,00%	10	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>1.662</b>	<b>46</b>	<b>95,97%</b>	<b>1.885</b>	<b>54</b>	<b>94,01%</b>	<b>1.913</b>	<b>50</b>	<b>93,62%</b>	<b>1.949</b>	<b>53</b>	<b>92,82%</b>	<b>2.176</b>	<b>40</b>	<b>93,11%</b>

Der rückläufige Trend des Gesamtstrafatenaufkommens aus dem Jahr 2018 setzt sich im Jahr 2019 nicht fort. Die Zahl der Straftaten ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, erreicht aber bei Weitem nicht das Niveau der Jahre 2015 bis 2017. Mit durchschnittlich 21.996 Anzeigen pro Jahr wurden in keinem anderen Stadtbezirk so viele Straftaten registriert wie in diesem. Die Aufklärungsquote ist mit 69,17% die Höchste der vergangenen Jahre.

Aufgrund der vielfältigen Aufenthaltsgründe für Menschen im Innenstadtbereich Hannovers überrascht es nicht, dass der überwiegende Teil der Straftaten des Stadtbezirks Mitte im Stadtteil Mitte registriert wurde (durchschnittlich 17.672 pro Jahr). In den Stadtteilen Calenberger Neustadt (durchschnittlich 2.357 pro Jahr), Oststadt (durchschnittlich 1.572 pro Jahr) und Zoo (durchschnittlich 395 pro Jahr) wurden deutlich weniger Straftaten bearbeitet.

Nachdem die Fallzahlen im Bereich der Rohheitsdelikte Raub und Körperverletzung in den Jahren 2014-2016 gestiegen sind, ist die Anzahl der Raubstrafaten für das Jahr 2019 wie bereits im Jahr 2018 rückläufig. Die Zahl der Körperverletzungen ist insgesamt geringfügig um drei Fälle gestiegen und bleibt somit auf dem Niveau des Vorjahres. Diese Bereiche stellen jedoch nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität im Stadtbezirk dar.

Die Anzahl registrierter Raubstrafaten hat im Jahr 2019 weiter abgenommen, von 242 Straftaten im Jahr 2018 auf 222 Straftaten im Jahr 2019. Diese Taten sind überwiegend dem Stadtteil Mitte zuzuordnen. Es ereigneten sich knapp die Hälfte der Raubtaten auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Die Körperverletzungsdelikte im Stadtteil Mitte bleiben im Vergleich zum Jahr 2018 auf gleichem Niveau, während für den Stadtteil Calenberger Neustadt ein Anstieg zu verzeichnen ist. Hier gab es im Jahr 2018 223 Fälle von Körperverletzungen, im Jahr 2019 waren es 290 Fälle.

In den Stadtteilen Oststadt und Zoo sind die Zahlen rückläufig.

Die Mehrheit dieser Rohheitsdelikte ereignete sich im Zusammenhang mit temporären Besuchen Auswärtiger in der Innenstadt (z.B. Discothekenbesuche). Darum waren die beteiligten Personen nur selten im Stadtbezirk Mitte wohnhaft. Darüber hinaus spielte bei diesen Taten der Konsum von berauschenden Mitteln sowohl bei den Geschädigten als auch bei den Tatverdächtigen immer wieder eine Rolle.

Für die Gesamtheit aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2019 in allen Stadtteilen dieses Bezirks ein zum Teil deutlicher Rückgang feststellbar. Der Rückgang ist auch in der Untergruppe der Wohnungseinbruchdiebstähle feststellbar.

Für den Bereich „Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ sind die Fallzahlen im Jahr 2019 nur in der Oststadt gestiegen. Die Stadtteile Calenberger Neustadt und Mitte verzeichnen die niedrigsten Fallzahlen der letzten Jahre.

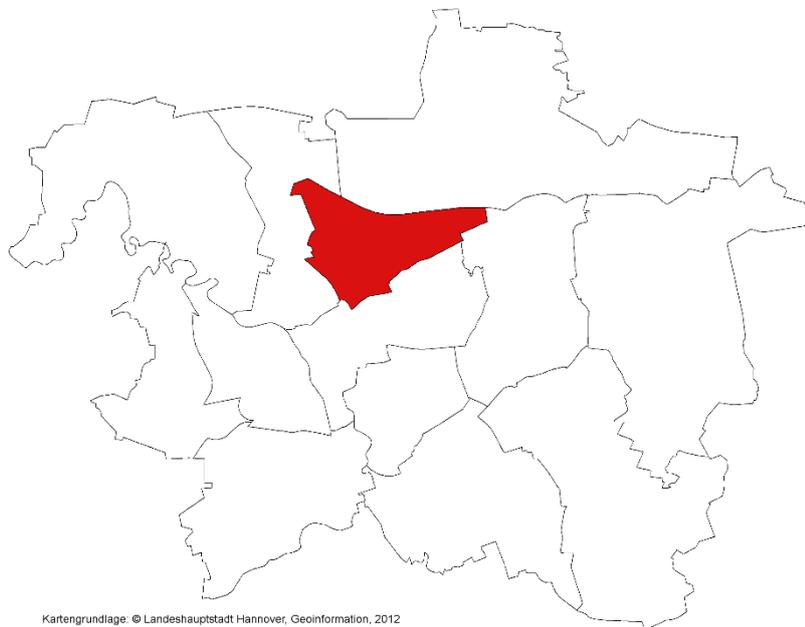
Bei den Rauschgiftdelikten ist die Anzahl der Taten im Jahresvergleich 2018/2019 erneut angestiegen. Im Bereich des Stadtteils Mitte sind der höchste Anstieg und die höchsten Fallzahlen des Bezirks zu verzeichnen. Brennpunkte liegen dabei z.B. im Bereich des Bahnhofs und des Raschplatzes. Hier wurde im Jahr 2019 das Netzwerk bahnhof.sicher ins Leben gerufen.<sup>5</sup> Die damit verbundene verstärkte Kontrollintensität speziell in diesem Deliktsfeld dürfte ursächlich für den Fallzahlenanstieg sein.

---

<sup>5</sup> [https://www.pd-h.polizei-nds.de/wir\\_ueber\\_uns/presse/pressemeldungen/sicherheitspartner-stellen-konzept-bahnhofsicher-fuer-den-bereich-rund-um-den-hauptbahnhof-hannover-vor--113847.html](https://www.pd-h.polizei-nds.de/wir_ueber_uns/presse/pressemeldungen/sicherheitspartner-stellen-konzept-bahnhofsicher-fuer-den-bereich-rund-um-den-hauptbahnhof-hannover-vor--113847.html)

## 3. Stadtbezirk Vahrenwald-List

umfasst die Stadtteile Vahrenwald und List



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

Fläche:

8,27 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:

2017: 70.270 2018: 71.202

Bevölkerungsdichte:

8.609 Einwohner/km<sup>2</sup>

Anteil Kinder und Jugendlicher:

13,9 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

21,8 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

41.902

Einpersonenhaushalte:

59,1 %

Familienhaushalte:

15,0 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Vahrenwald-List umfasst die gleichnamigen Stadtteile Vahrenwald und List. Er ist der bevölkerungsreichste Stadtbezirk Hannovers. Gleichzeitig weist er die höchste Einwohnerdichte auf, wobei etwa zwei von drei Personen des Stadtbezirks in der List wohnen. Mit ortsansässigen Unternehmen wie beispielsweise der Continental AG oder der Firma Bahlsen sind beide Stadtteile traditionelle Industriestandorte. Weiterhin existiert eine hervorragende Anbindung zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Stadtbezirk Vahrenwald-List befinden sich im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken überdurchschnittlich viele Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. Die Haushaltsgröße ist jedoch unterdurchschnittlich, da in erster Linie Einpersonenhaushalte geführt werden.

Im Stadtteil Vahrenwald befinden sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen wie z.B. das Vahrenwalder Bad mit dem angrenzenden Freizeithelm. Der Stadtteil List punktet bei vielen Hannoveranern durch die zentrumsnahe Lister Meile mit vielfältigen gastronomischen Angeboten und Einkaufsmöglichkeiten. Hier findet auch das alljährliche „Lister Meile Fest“ als zweitgrößtes Straßenfest Hannovers statt. Überdies ist der Bereich rund um den Lister Platz geprägt von Altbauwohnungen im Jugendstil und gehört damit zu einer der begehrtesten Wohngegenden Hannovers.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Auch 2019 achtete der städtische Ordnungsdienst hier auf die Einhaltung der Nutzungsregeln im Vahrenwalder Park (u.a. Lärmbelästigungen durch laut feiernde Trinkende, Leinenpflicht für Hunde) und kontrollierte verschiedene Spielplätze im Stadtbezirk (u. a. Moltkeplatz, De-Haen-Platz, Bonifatiusplatz und Jahnplatz).

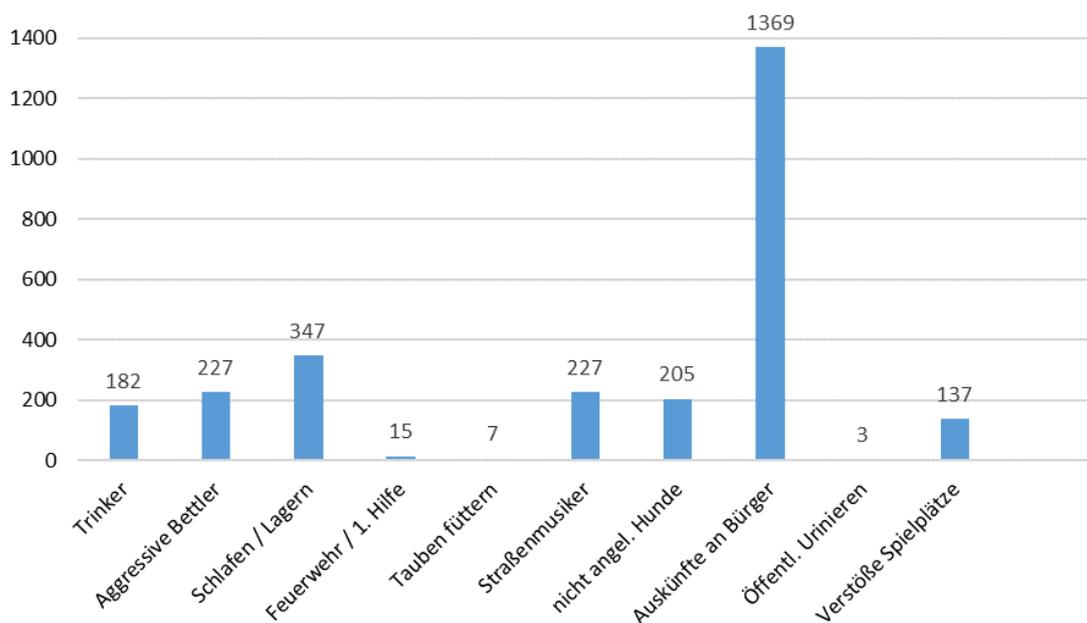
In der Lister Meile wurden die Regeln zur Straßenmusik den Musikern durch Verteilung von Flyern in mehreren Sprachen ausgehändigt und auf deren Einhaltung geachtet.

Der Ordnungsdienst kümmerte sich auch um illegale Müllablagerungen im gesamten Stadtbezirk und um allgemeine Ruhestörungen durch die Außengastronomie und Kioske.

Ebenso wurde der ruhende Verkehr in der Lister Meile und den angrenzenden Seitenstraßen regelmäßig kontrolliert.

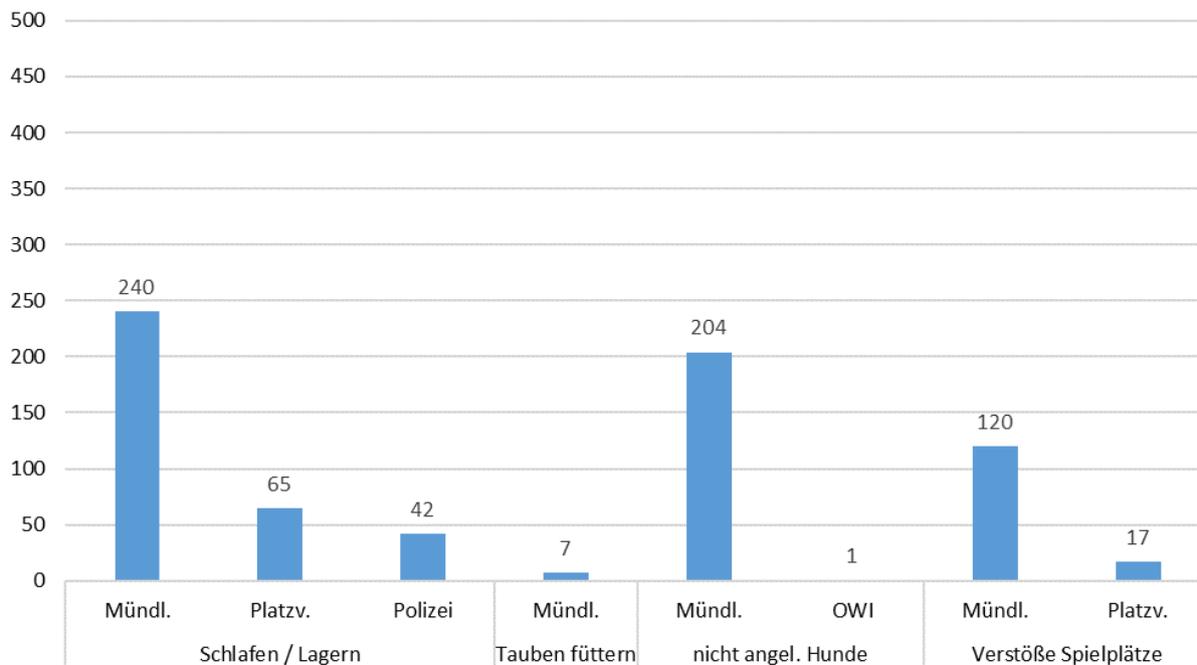
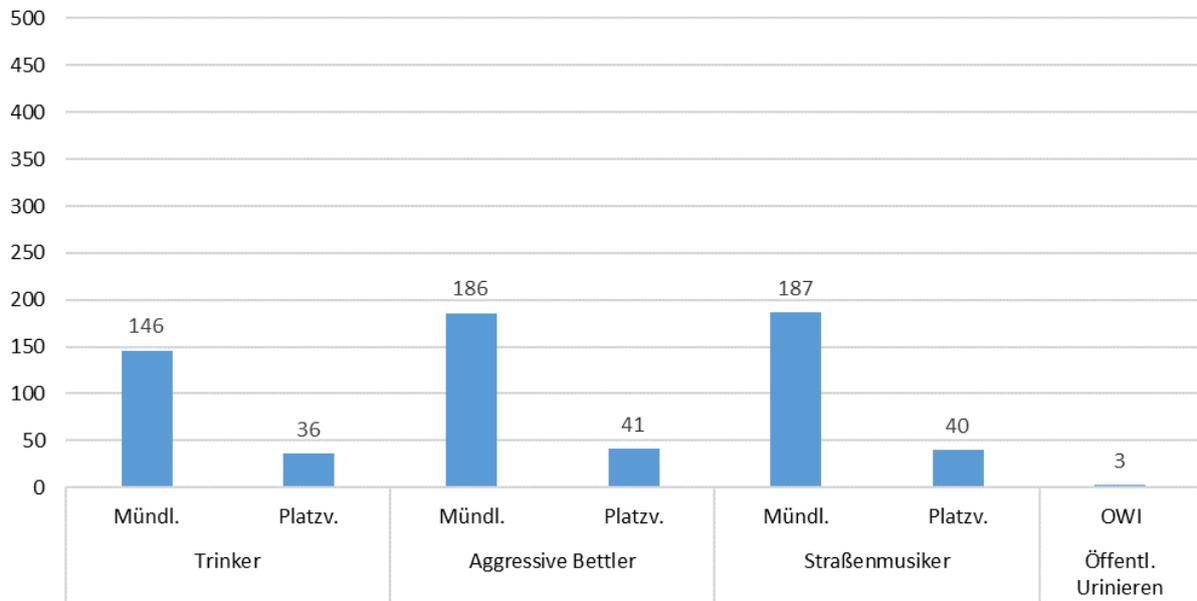
Auch wurde der Bereich des Lister Blickes aufgrund von Hinweisen von Bürger\*innen zu feiernden Jugendlichen verstärkt kontrolliert.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Vahrenwald-List insgesamt



Es wurden 1.369 Bürgergespräche geführt, 187 Straßenmusiker mündlich verwarnt und 146 Alkohol konsumierende Personen angesprochen, 36 erhielten einen Platzverweis.

### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	4.331	337	52,60%	4.079	295	53,89%	4.133	399	49,24%	3.800	293	49,16%	3.667	271	55,88%
Vahrenwald	3.900	327	62,67%	3.137	247	63,12%	3.011	306	59,55%	2.597	223	63,30%	2.840	247	68,06%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>8.231</b>	<b>664</b>	<b>57,37%</b>	<b>7.216</b>	<b>542</b>	<b>57,90%</b>	<b>7.144</b>	<b>705</b>	<b>53,58%</b>	<b>6.397</b>	<b>516</b>	<b>54,90%</b>	<b>6.507</b>	<b>518</b>	<b>61,20%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	36	6	41,67%	24	5	54,17%	22	4	59,09%	22	3	54,55%	19	6	68,42%
Vahrenwald	42	3	59,52%	29	8	65,52%	21	3	57,14%	21	6	57,14%	25	3	68,00%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>78</b>	<b>9</b>	<b>51,28%</b>	<b>53</b>	<b>13</b>	<b>60,38%</b>	<b>43</b>	<b>7</b>	<b>58,14%</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>55,81%</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>68,18%</b>

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	11	1	63,64%	9	3	66,67%	4	0	0,00%	5	1	60,00%	4	3	25,00%
Vahrenwald	12	1	41,67%	8	3	62,50%	8	2	50,00%	6	1	50,00%	6	1	50,00%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>52,17%</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>64,71%</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>33,33%</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>54,55%</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>40,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	254	18	90,94%	266	24	91,35%	271	22	92,62%	239	13	87,45%	241	13	89,63%
Vahrenwald	246	23	91,46%	312	27	91,35%	265	32	90,19%	234	20	91,03%	270	24	93,33%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>500</b>	<b>41</b>	<b>91,20%</b>	<b>578</b>	<b>51</b>	<b>91,35%</b>	<b>536</b>	<b>54</b>	<b>91,42%</b>	<b>473</b>	<b>33</b>	<b>89,22%</b>	<b>511</b>	<b>37</b>	<b>91,59%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	1.994	231	21,72%	1.802	191	20,81%	1.964	309	15,99%	1.730	226	18,44%	1.640	215	28,78%
Vahrenwald	1.675	219	36,06%	1.242	163	31,08%	1.232	226	25,32%	979	157	34,42%	1.024	167	38,96%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>3.669</b>	<b>450</b>	<b>28,26%</b>	<b>3.044</b>	<b>354</b>	<b>25,00%</b>	<b>3.196</b>	<b>535</b>	<b>19,59%</b>	<b>2.709</b>	<b>383</b>	<b>24,22%</b>	<b>2.664</b>	<b>382</b>	<b>32,70%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	94	46	17,02%	85	39	18,82%	67	41	14,93%	73	37	4,11%	97	45	30,93%
Vahrenwald	49	25	24,49%	47	17	19,15%	29	15	3,45%	36	16	11,11%	44	20	34,09%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>143</b>	<b>71</b>	<b>19,58%</b>	<b>132</b>	<b>56</b>	<b>18,94%</b>	<b>96</b>	<b>56</b>	<b>11,46%</b>	<b>109</b>	<b>53</b>	<b>6,42%</b>	<b>141</b>	<b>65</b>	<b>31,91%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	35	6	11,43%	29	5	24,14%	30	5	40,00%	33	9	18,18%	19	1	26,32%
Vahrenwald	12	3	8,33%	16	1	37,50%	5	1	40,00%	8	1	37,50%	8	0	25,00%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>47</b>	<b>9</b>	<b>10,64%</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>28,89%</b>	<b>35</b>	<b>6</b>	<b>40,00%</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>21,95%</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>25,93%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	331	33	11,78%	236	28	16,53%	233	32	7,73%	200	22	6,50%	126	25	19,84%
Vahrenwald	258	15	8,14%	166	19	8,43%	155	18	5,16%	113	10	15,04%	87	8	5,75%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>589</b>	<b>48</b>	<b>10,19%</b>	<b>402</b>	<b>47</b>	<b>13,18%</b>	<b>388</b>	<b>50</b>	<b>6,70%</b>	<b>313</b>	<b>32</b>	<b>9,58%</b>	<b>213</b>	<b>33</b>	<b>14,08%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	517	10	8,12%	543	8	4,42%	662	18	5,44%	550	17	4,00%	545	13	16,51%
Vahrenwald	346	18	23,99%	242	5	16,53%	191	5	17,80%	175	5	22,29%	163	11	13,50%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>863</b>	<b>28</b>	<b>14,48%</b>	<b>785</b>	<b>13</b>	<b>8,15%</b>	<b>853</b>	<b>23</b>	<b>8,21%</b>	<b>725</b>	<b>22</b>	<b>8,41%</b>	<b>708</b>	<b>24</b>	<b>15,82%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	329	3	26,44%	324	6	27,47%	332	9	35,54%	454	7	36,34%	355	1	27,89%
Vahrenwald	266	4	27,44%	216	7	31,94%	189	3	30,16%	211	6	28,91%	192	6	29,17%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>595</b>	<b>7</b>	<b>26,89%</b>	<b>540</b>	<b>13</b>	<b>29,26%</b>	<b>521</b>	<b>12</b>	<b>33,59%</b>	<b>665</b>	<b>13</b>	<b>33,98%</b>	<b>547</b>	<b>7</b>	<b>28,34%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
List	139	3	92,81%	133	1	94,74%	207	0	95,65%	191	0	93,72%	153	2	94,77%
Vahrenwald	266	6	95,49%	154	1	94,81%	147	2	94,56%	179	3	94,97%	198	1	96,46%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald – List</b>	<b>405</b>	<b>9</b>	<b>94,57%</b>	<b>287</b>	<b>2</b>	<b>94,77%</b>	<b>354</b>	<b>2</b>	<b>95,20%</b>	<b>370</b>	<b>3</b>	<b>94,32%</b>	<b>351</b>	<b>3</b>	<b>95,73%</b>

Im Betrachtungszeitraum 2015-2019 wurden im Durchschnitt 7.099 Straftaten pro Jahr im Stadtbezirk Vahrenwald-List zur PKS gezählt. Auf den Stadtteil List entfielen im Jahresmittel etwas mehr Straftaten (durchschnittlich 4.002) als auf den Stadtteil Vahrenwald (durchschnittlich 3.097), allerdings wohnen auch 65 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks im Stadtteil List.

Das Gesamtstraftatenaufkommen zeigte in den Jahren 2015-2018 eine rückläufige Tendenz. Im Jahr 2019 ist die Zahl aller Straftaten im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, erreicht jedoch bei Weitem nicht das Niveau der Jahre 2015/2016. Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2019 deutlich auf 61,20% gestiegen.

Die Anzahl aller bearbeiteten Raubdelikte bewegt sich im Jahr 2019 auf dem Niveau der Jahre 2017/2018. In der Deliktsgruppe „Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen“ ist die Zahl der Taten (zehn Fälle) im Jahr 2019 weiter gesunken. Im Jahr 2018 wurden in der List mit insgesamt 22 Raubstraftaten in etwa gleich viele Raubstraftaten erfasst wie im Stadtteil Vahrenwald (21 Taten). Im Jahr 2019 ist ein leichter Unterschied festzustellen, in der List wurden 19 Raubdelikte bearbeitet, in Vahrenwald 25.

Die Anzahl der im Jahr 2019 im Stadtbezirk bearbeiteten Körperverletzungsdelikte unterscheidet sich in den beiden Stadtteilen jedoch deutlich. In der List wurden 241 Fälle bearbeitet, in Vahrenwald 270. Die Aufklärungsquote bei den Raubdelikten ist im Jahr 2019 mit 68,18% deutlich höher als in den Vorjahren. Für die Körperverletzungsdelikte lag die Aufklärungsquote bei 91,59% und damit ähnlich hoch wie in den vorangegangenen Jahren.

Die Anzahl aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2019 gesunken und hat mit 2.667 Taten den niedrigsten Stand seit 2015 erreicht. Die Untergruppe der Wohnungseinbruchdiebstähle ist in diesem Bezirk jedoch gestiegen und bewegt sich auf dem Niveau von 2015.

Im Stadtteil List gab es im Jahr 2019 insgesamt 97 Wohnungseinbrüche, davon 45 Versuche. Im Stadtteil Vahrenwald gab es 44 Wohnungseinbrüche, davon 20 Versuche. Die Aufklärungsquote liegt mit 31,91% deutlich höher als in den Vorjahren.

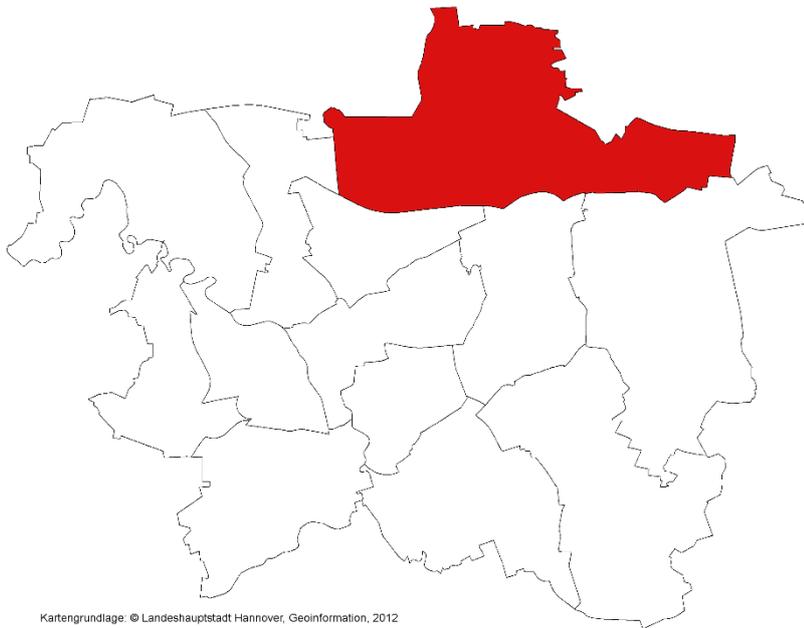
Die Fallzahlen des Diebstahls von Kraftwagen sind im Vergleich zum Vorjahr im Stadtteil List deutlich rückläufig, während sie im Stadtteil Vahrenwald mit acht Taten auf niedrigem Niveau gleichgeblieben sind. Die Aufklärungsquote liegt im Jahr 2019 bei 25,93%.

Bei den Diebstählen an/aus Kraftfahrzeugen sind die Fallzahlen im Vergleich 2018/2019 nochmal deutlich zurückgegangen, von 313 auf 213 Taten. Im Jahr 2015 lagen sie mit 589 Taten auf dem höchsten Stand.

Die Gesamtzahl der Rauschgiftdelikte ist zwar leicht rückläufig, im Vergleich der beiden Stadtteile ist die Entwicklung jedoch unterschiedlich. Während im Stadtteil List die Zahl im Vergleich zum Jahr 2018 von 191 auf 153 Fälle gesunken ist, ist sie im Stadtteil Vahrenwald von 178 auf 191 gestiegen. Da es sich hier um ein sogenanntes Kontrolldelikt handelt, liegt die Aufklärungsquote bei 95,73%.

## 4. Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

umfasst die Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide



Fläche:	30,76 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 49.667 2018: 49.905
Bevölkerungsdichte:	1.622 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	19,0 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	29,0 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	23.601
Einpersonenhaushalte:	41,4 %
Familienhaushalte:	22,2 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Die fünf Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide bilden den nördlichen Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide. Er ist der nördlichste und in Bezug auf die Fläche der größte Stadtbezirk Hannovers.

Größtenteils umschlossen von der Autobahn A2 und dem Mittellandkanal ist dieser Bezirk insofern vielfältig, als dass er sowohl ein Industriegebiet am westlichen Rand als auch ein eher dörflich geprägtes Isernhagen-Süd im Norden vereint. Überdies befinden sich in keinem anderen Bezirk Hannovers so viele Ein- und Zweifamilienhäuser wie im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide.

Diese Vielfalt trifft auch auf die Bevölkerung zu: So kann der Stadtbezirk sowohl mit einem hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren (19 Prozent) als auch mit dem höchsten Anteil von Personen im Alter von 60 Jahren und älter (29 Prozent) aufwarten. Daneben leben in diesem Stadtbezirk überdurchschnittlich viele Arbeitslose unter 25 Jahren und überdurchschnittlich viele arbeitslose Ausländerinnen und Ausländern.

Von 2009 bis 2019 wurde der Stadtteil Sahlkamp Mitte in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

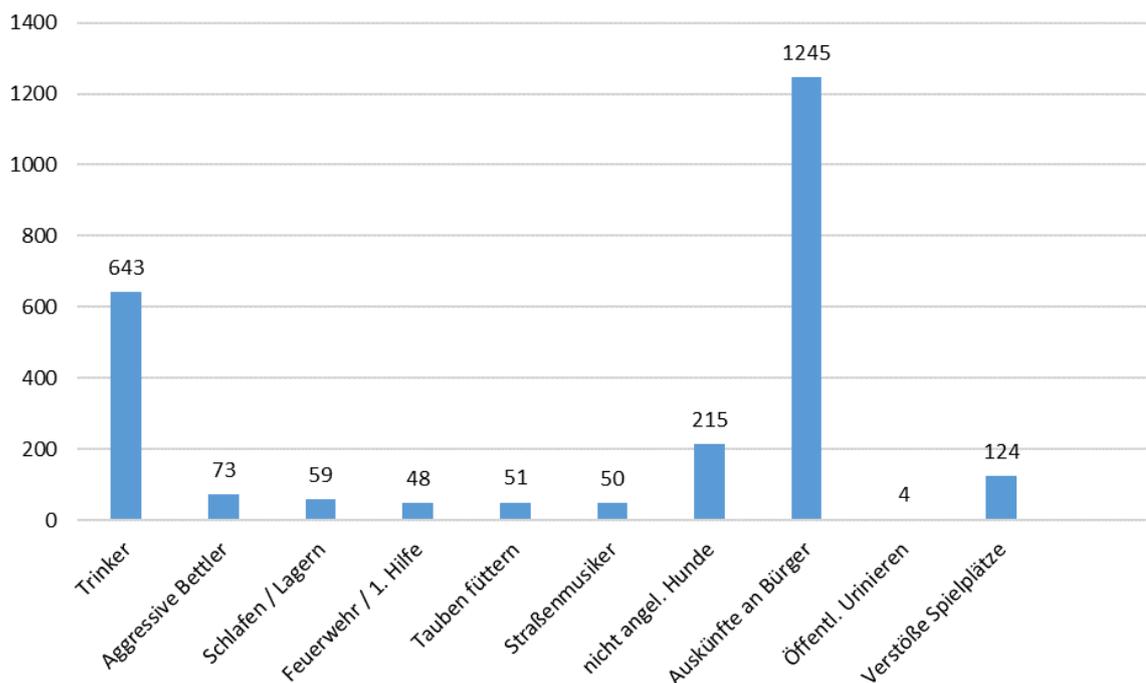
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

In diesem Stadtbezirk fanden Kontrollen des Ordnungsdienstes am Spielplatz Bothfelder Anger, am Sahlkamp Markt, Sahlkamp Park, Vahrenheider Markt, Haltestelle Papenwinkel und am Altwarmbüchener See statt. Hier wurde u. a. auf die Einhaltung der Spielplatzsatzung auf Spielplätzen und des Grillverbots am See geachtet. Im Bereich Papenwinkel und Umgebung war das Hauptaugenmerk auf das sogenannte Wildpinkeln, störendes Verhalten (Lärm) und Vermüllung gerichtet.

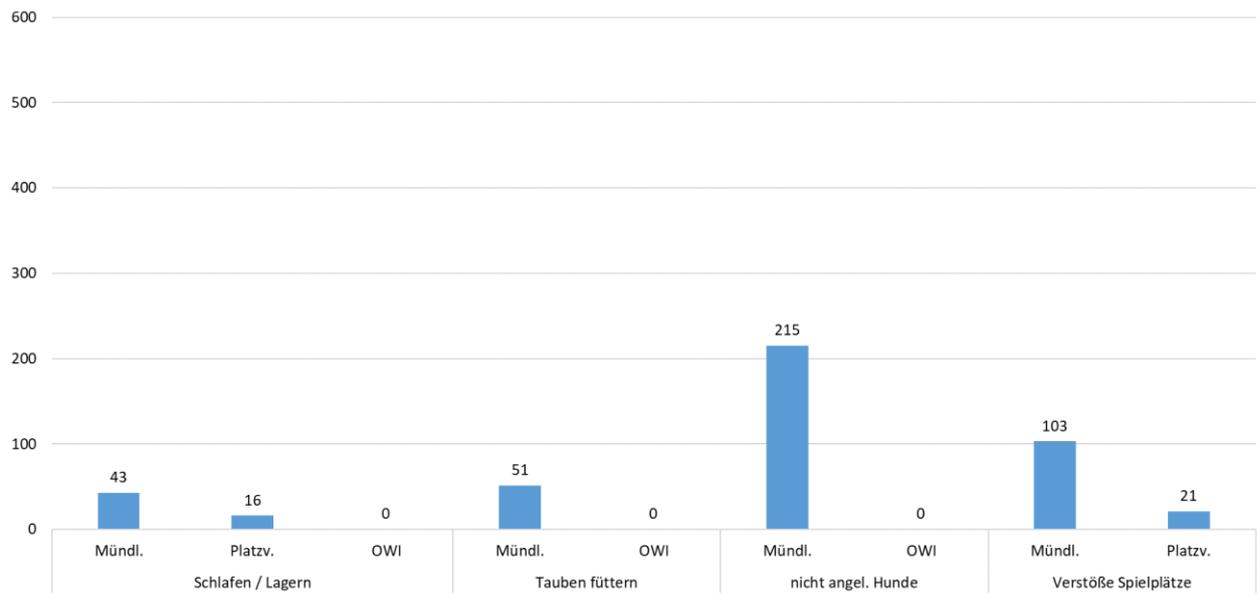
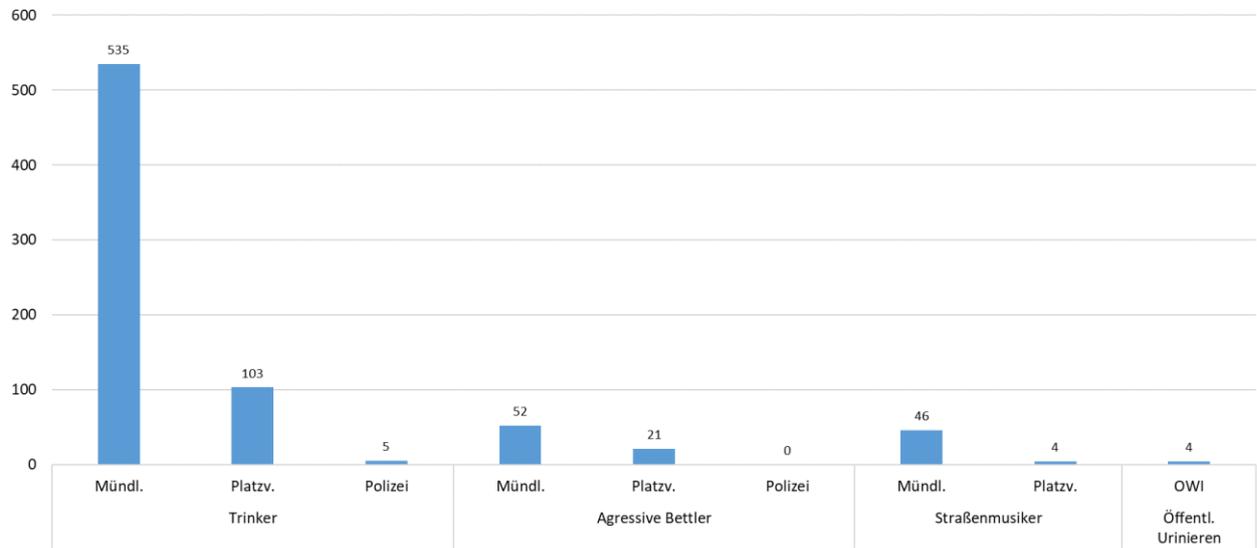
Die Haltestelle Papenwinkel wurde aufgrund einer entsprechenden Beschwerdelage mehrere Monate bis zu dreimal täglich kontrolliert.

Insgesamt war der Ordnungsdienst deswegen über 300-mal im Stadtbezirk im Einsatz. Dabei wurden 535 trinkende Personen angesprochen, 103 erhielten einen Platzverweis. Dazu fanden 1.245 Bürgergespräche statt.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	1.477	157	47,87%	1.338	145	52,09%	1.300	160	47,62%	1.133	114	47,75%	1.186	123	50,59%
Isernhagen-Süd	147	29	36,05%	130	22	40,77%	138	24	29,71%	114	11	42,98%	134	16	50,75%
Lahe	392	26	58,93%	366	22	65,57%	370	21	60,27%	407	20	68,80%	366	27	63,39%
Sahlkamp	1.005	126	48,06%	1.005	114	59,00%	1.078	125	53,90%	1.086	124	48,53%	773	66	60,03%
Vahrenheide	1.348	131	57,20%	1.194	84	58,38%	1.210	94	55,21%	1.175	85	58,04%	1.285	81	60,47%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>4.369</b>	<b>469</b>	<b>51,38%</b>	<b>4.033</b>	<b>387</b>	<b>56,53%</b>	<b>4.096</b>	<b>424</b>	<b>52,05%</b>	<b>3.915</b>	<b>354</b>	<b>53,10%</b>	<b>3.744</b>	<b>313</b>	<b>57,18%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	11	1	36,36%	7	4	28,57%	5	2	40,00%	9	2	55,56%	11	1	36,36%
Isernhagen-Süd	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%
Lahe	1	0	100,00%	1	0	100,00%	1	1	0,00%	1	0	0,00%	3	1	66,67%
Sahlkamp	14	4	64,29%	4	0	50,00%	7	1	57,14%	22	5	68,18%	7	6	57,14%
Vahrenheide	7	3	71,43%	7	2	57,14%	8	2	75,00%	10	2	50,00%	14	2	42,86%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>58,82%</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>47,37%</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>57,14%</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>58,14%</b>	<b>35</b>	<b>10</b>	<b>45,71%</b>

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	1	0	100,00%	3	2	0,00%	2	1	0,00%	4	2	50,00%	5	0	20,00%
Isernhagen-Süd	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%
Lahe	1	0	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
Sahlkamp	4	1	50,00%	1	0	100,00%	4	0	75,00%	12	4	66,67%	1	1	0,00%
Vahrenheide	3	1	66,67%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	3	0	33,33%	5	0	40,00%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>70,00%</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>40,00%</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>50,00%</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>52,38%</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>25,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	81	6	87,65%	108	6	89,81%	89	4	91,01%	96	5	93,75%	133	2	94,74%
Isernhagen-Süd	6	2	83,33%	12	1	91,67%	7	0	85,71%	7	0	85,71%	11	1	90,91%
Lahe	20	1	90,00%	26	6	92,31%	27	1	88,89%	48	2	91,67%	39	2	94,87%
Sahlkamp	107	7	91,59%	156	12	95,51%	159	12	93,08%	130	6	86,15%	137	7	89,05%
Vahrenheide	171	16	88,89%	177	13	89,83%	130	13	90,77%	133	8	90,98%	146	6	86,99%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>385</b>	<b>32</b>	<b>89,35%</b>	<b>479</b>	<b>38</b>	<b>91,86%</b>	<b>412</b>	<b>30</b>	<b>91,50%</b>	<b>414</b>	<b>21</b>	<b>90,10%</b>	<b>466</b>	<b>18</b>	<b>90,56%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	819	123	26,98%	642	102	30,37%	652	138	21,63%	566	95	23,50%	542	101	20,30%
Isernhagen-Süd	89	22	20,22%	78	20	19,23%	86	22	6,98%	44	7	6,82%	66	13	16,67%
Lahe	143	18	22,38%	119	11	26,05%	118	15	18,64%	113	16	20,35%	105	19	31,43%
Sahlkamp	485	104	24,54%	385	87	20,00%	383	92	15,40%	443	95	19,86%	227	42	23,35%
Vahrenheide	490	84	18,37%	413	51	19,85%	444	63	15,54%	424	59	21,46%	460	59	31,52%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>2.026</b>	<b>351</b>	<b>23,69%</b>	<b>1.637</b>	<b>271</b>	<b>24,43%</b>	<b>1.683</b>	<b>330</b>	<b>17,65%</b>	<b>1.590</b>	<b>272</b>	<b>21,26%</b>	<b>1.400</b>	<b>234</b>	<b>25,14%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	98	34	26,53%	105	53	24,76%	111	50	20,72%	72	31	19,44%	100	49	6,00%
Isernhagen-Süd	30	16	33,33%	36	15	33,33%	23	15	17,39%	5	3	20,00%	14	9	28,57%
Lahe	6	2	66,67%	4	1	25,00%	5	1	20,00%	6	5	0,00%	10	5	30,00%
Sahlkamp	64	26	23,44%	30	16	16,67%	35	15	11,43%	30	17	16,67%	24	16	12,50%
Vahrenheide	27	14	14,81%	17	7	5,88%	25	8	4,00%	16	11	0,00%	20	7	20,00%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>225</b>	<b>92</b>	<b>26,22%</b>	<b>192</b>	<b>92</b>	<b>23,44%</b>	<b>199</b>	<b>89</b>	<b>16,58%</b>	<b>129</b>	<b>67</b>	<b>15,50%</b>	<b>168</b>	<b>86</b>	<b>11,90%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	13	1	7,69%	6	0	16,67%	7	1	14,29%	17	4	52,94%	18	2	11,11%
Isernhagen-Süd	4	1	25,00%	2	1	0,00%	13	0	7,69%	4	0	25,00%	5	0	0,00%
Lahe	4	2	0,00%	4	0	75,00%	4	1	0,00%	8	0	12,50%	5	1	20,00%
Sahlkamp	5	0	40,00%	2	0	50,00%	6	2	33,33%	12	2	0,00%	4	0	50,00%
Vahrenheide	6	1	0,00%	5	0	60,00%	4	0	25,00%	11	0	9,09%	4	0	25,00%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>12,50%</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>42,11%</b>	<b>34</b>	<b>4</b>	<b>14,71%</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>23,08%</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>16,67%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	159	16	5,66%	101	12	4,95%	88	13	0,00%	79	13	10,13%	58	5	1,72%
Isernhagen-Süd	19	1	0,00%	17	3	5,88%	21	0	0,00%	10	0	0,00%	7	0	28,57%
Lahe	32	7	18,75%	25	1	12,00%	34	7	0,00%	31	6	12,90%	24	5	12,50%
Sahlkamp	85	6	8,24%	62	5	3,23%	64	8	6,25%	72	10	2,78%	32	4	0,00%
Vahrenheide	82	8	2,44%	60	3	1,67%	91	10	4,40%	96	12	2,08%	57	7	7,02%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>377</b>	<b>38</b>	<b>6,37%</b>	<b>265</b>	<b>24</b>	<b>4,53%</b>	<b>298</b>	<b>38</b>	<b>2,68%</b>	<b>288</b>	<b>41</b>	<b>5,56%</b>	<b>178</b>	<b>21</b>	<b>5,62%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	141	7	4,96%	94	3	4,26%	116	10	6,90%	96	2	6,25%	91	3	9,89%
Isernhagen-Süd	21	0	9,52%	10	1	10,00%	7	0	14,29%	16	1	0,00%	14	0	0,00%
Lahe	29	0	3,45%	16	0	12,50%	11	0	9,09%	17	0	5,88%	8	0	50,00%
Sahlkamp	79	2	20,25%	46	1	17,39%	89	4	12,36%	52	2	11,54%	28	2	14,29%
Vahrenheide	53	3	9,43%	49	1	2,04%	41	1	2,44%	49	2	18,37%	43	1	16,28%
<b>Stadtbezirk Vahrenwald - List</b>	<b>323</b>	<b>12</b>	<b>9,60%</b>	<b>215</b>	<b>6</b>	<b>7,44%</b>	<b>264</b>	<b>15</b>	<b>8,33%</b>	<b>230</b>	<b>7</b>	<b>9,57%</b>	<b>184</b>	<b>6</b>	<b>13,04%</b>
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	126	1	37,30%	128	2	19,53%	134	3	25,37%	107	0	18,69%	106	1	22,64%
Isernhagen-Süd	11	0	0,00%	9	0	22,22%	12	0	8,33%	17	0	11,76%	12	0	50,00%
Lahe	15	0	6,67%	21	0	57,14%	20	0	25,00%	10	0	30,00%	27	0	25,93%
Sahlkamp	109	0	15,60%	102	1	40,20%	132	2	21,21%	145	3	15,86%	94	1	29,79%
Vahrenheide	108	3	23,15%	106	1	27,36%	89	1	22,47%	87	1	25,29%	125	1	20,00%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>369</b>	<b>4</b>	<b>24,39%</b>	<b>366</b>	<b>4</b>	<b>29,78%</b>	<b>387</b>	<b>6</b>	<b>22,74%</b>	<b>366</b>	<b>4</b>	<b>19,13%</b>	<b>364</b>	<b>3</b>	<b>24,73%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bothfeld	45	0	93,33%	50	0	94,00%	62	2	93,55%	47	0	91,49%	59	3	93,22%
Isernhagen-Süd	3	0	100,00%	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	6	0	100,00%
Lahe	21	0	95,24%	15	0	93,33%	12	0	83,33%	26	0	92,31%	19	1	78,95%
Sahlkamp	29	0	100,00%	50	0	98,00%	64	0	96,88%	87	0	93,10%	55	0	89,09%
Vahrenheide	86	3	95,35%	52	0	96,15%	40	1	87,50%	71	0	90,14%	86	0	91,86%
<b>Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide</b>	<b>184</b>	<b>3</b>	<b>95,65%</b>	<b>169</b>	<b>0</b>	<b>95,86%</b>	<b>178</b>	<b>3</b>	<b>92,70%</b>	<b>232</b>	<b>0</b>	<b>91,81%</b>	<b>225</b>	<b>4</b>	<b>90,67%</b>

Die Gesamtzahl aller bearbeiteten Straftaten im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide zeigt sich in den letzten drei Jahren rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Gesamtstrafatenaufkommen in den Stadtteilen Lahe und Sahlkamp zurückgegangen, in den anderen Stadtteilen und insbesondere im Stadtteil Vahrenheide ist die Zahl aller Straftaten gestiegen.

Die Gesamtzahl der Raubdelikte im Stadtbezirk ist im Vergleich zum Jahr 2018 rückläufig, aber immer noch deutlich höher als in den Jahren 2016/2017. Der Rückgang im Jahr 2019 ergibt sich insbesondere aus den Zahlen des Stadtteils Sahlkamp. In den anderen Stadtteilen bleiben die Zahlen auf dem Vorjahresniveau.

Die Zahl der Körperverletzungen ist deutlich gestiegen und ist im Jahr 2019 höher als in den beiden Vorjahren. Den größten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Bothfeld.

In Vahrenheide und Sahlkamp ist der Anstieg in diesen Deliktgruppen nur gering, in Lahe ist die Zahl der Körperverletzungen rückläufig.

Die Gesamtzahl der Diebstähle im Stadtbezirk ist leicht rückläufig. Für die einzelnen Stadtteile verzeichnet Sahlkamp einen signifikanten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr von ca. 50%.

Dieser Rückgang findet sich dort auch in den Deliktgruppen Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen und Fahrraddiebstahl wieder.

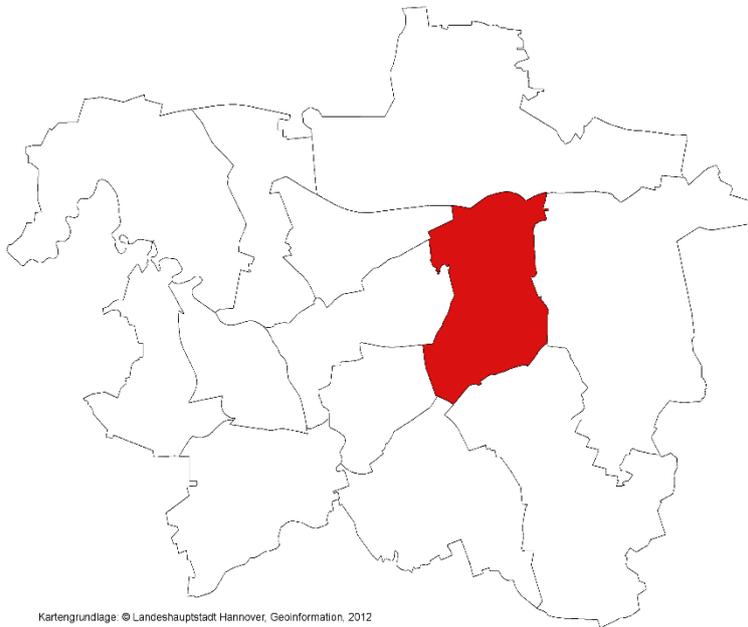
Für den Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl zeichnet sich ein unstetes Bild. Die Fallzahlen stiegen und sanken im jährlichen Wechsel. Im Jahr 2018 befanden sie sich auf dem niedrigsten Niveau des Berichtszeitraums, im Jahr 2019 nähern sie sich wieder dem Niveau der Jahre 2016/2017. Den deutlichsten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Bothfeld von 72 Taten im Jahr 2018 auf 100 Taten im Jahr 2019. Die Aufklärungsquote im Stadtteil Bothfeld liegt bei 6%. Für den gesamten Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide lag die Aufklärungsquote bei 11,9%.

Die Gesamtzahl der Sachbeschädigungen bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre. Die deutlichsten Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr sind in den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide festzustellen. Während die Fallzahlen im Sahlkamp deutlich zurückgegangen sind, sind sie in Vahrenheide deutlich gestiegen.

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte bewegt sich mit 225 Fällen in etwa auf dem hohen Niveau des Vorjahres (232 Fälle). Einen Anstieg verzeichnen die Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd und Vahrenheide.

## 5. Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld

umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld



Fläche:	13,96 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 45.241    2018: 45.649
Bevölkerungsdichte:	3.269 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	15,8 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	28,0 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	23.760
Einpersonenhaushalte:	51,5 %
Familienhaushalte:	17,2 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der östliche Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Kleefeld und Heideviertel und liegt durch die nahen Autobahnen A2, A7 und A37 besonders verkehrsgünstig. Daneben ist er überaus kontrastreich:

So ist der Stadtteil Kleefeld, der zu einem großen Teil in den Stadtwald Eilenriede eingebunden ist, als ruhiges Wohn- und Naherholungsgebiet bekannt. Gleichzeitig ist vor allem der Stadtteil Groß-Buchholz mit der Medizinischen Hochschule Hannover, der ortsansässigen TUI Group oder auch zahlreichen Versicherungen ein gewachsener Wirtschafts- und Forschungsraum mit überregionaler Bedeutung. Mit der Vielzahl an Arbeitsstellen geht ein erhöhter Pendlerverkehr für Groß-Buchholz einher. Im Zuge dessen entstand hier einst die Großwohnsiedlung Roderbruch mit mehrgeschossigen Hochhäusern und dichter Bebauung.

Neben einer geringen Anzahl an Wohnungsleerständen zeichnet sich der Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld durch überdurchschnittlich viele Haushalte mit drei oder mehr Kindern aus. Überdies leben in diesem Stadtbezirk viele Seniorinnen und Senioren. Daher überrascht es nicht, dass Buchholz-Kleefeld von allen Stadtbezirken die zweithöchste Geburtenrate und gleichzeitig die höchste Sterberate aufweist.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

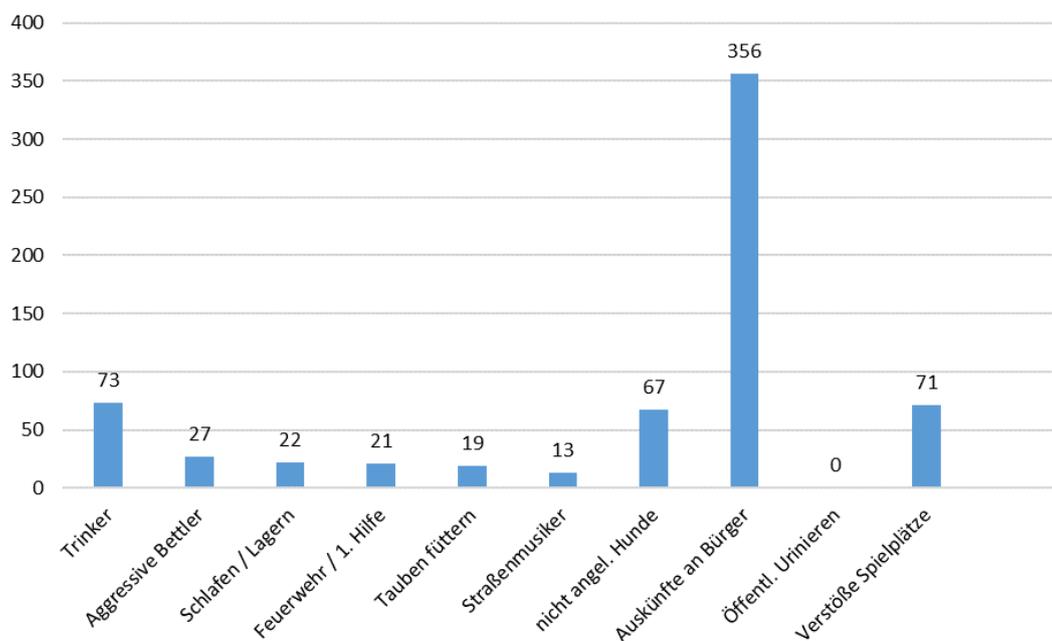
Auch 2019 wurden verschiedene Spielplätze (u. a. Heidjerhof, Schwanenring) aufgesucht. Unerlaubter Taubenfütterung wurde an der Noltemeyerbrücke und am Roderbruchmarkt durch den städtischen Ordnungsdienst nachgegangen. Hinzu kamen Beschwerden zum Schwarztmannschen Garten und der IGS Roderbruch (Trinkerszene), denen nachgegangen wurde.

Auch in diesem Stadtbezirk wurde der ruhende Verkehr überwacht und illegale Müllentsorgungen an AHA gemeldet.

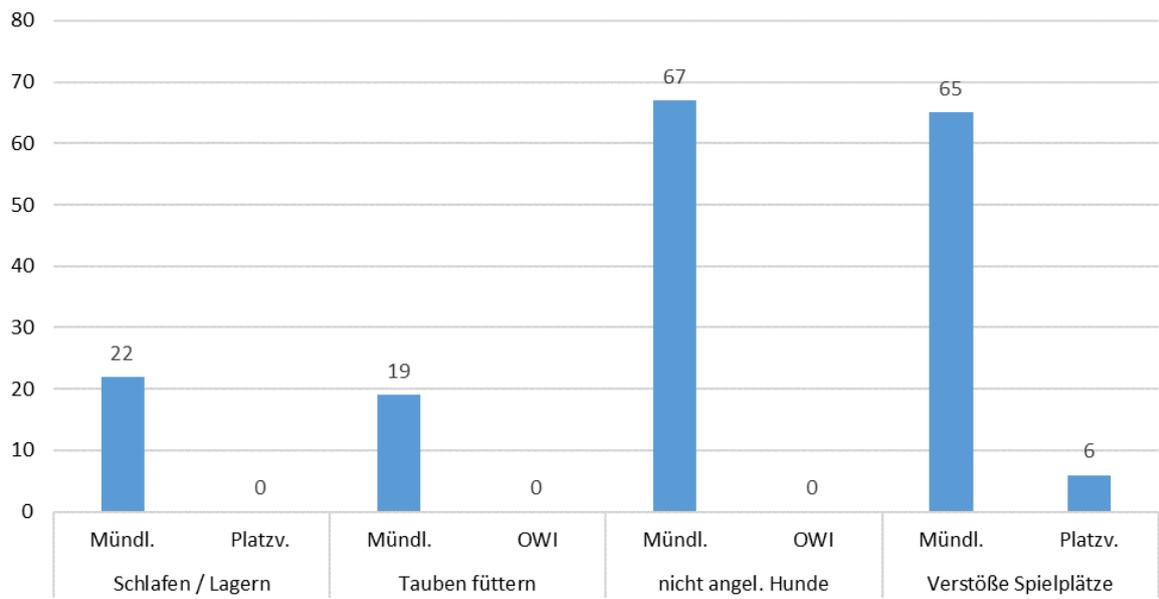
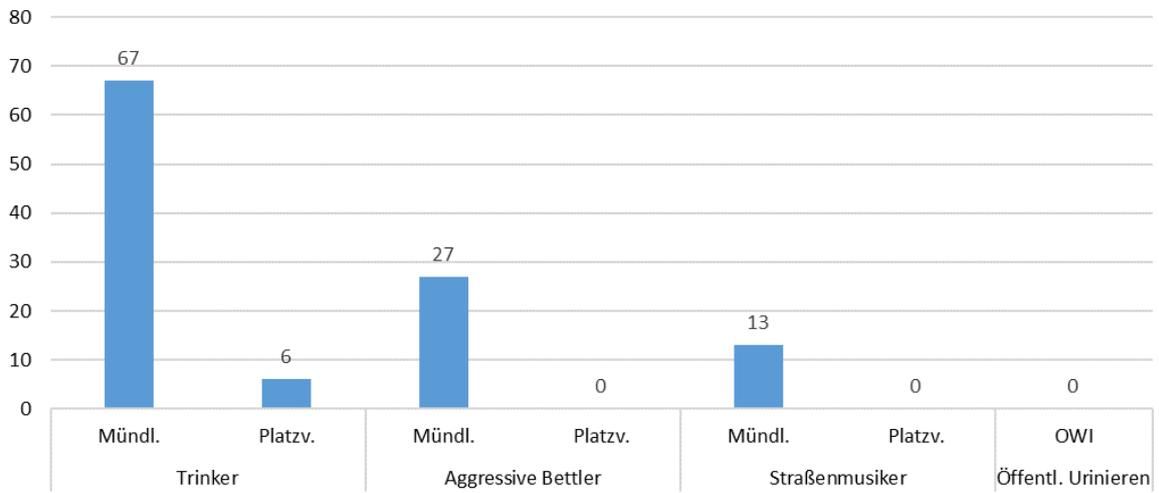
Die Bahnhöfe Kleefeld und Karl-Wiechert-Allee wurden nach Hinweisen von Bürger\*innen zur Trinkerszene kontrolliert.

356 Auskünfte wurden an Bürger\*innen gegeben, 65 Verwarnungen wegen Verstoßes gegen die Spielplatzsatzung ausgesprochen und sechs Platzverweise deswegen erteilt.

**Vorgangszahlen im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld insgesamt**



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	2.813	297	53,47%	2.543	254	57,96%	2.411	200	56,95%	2.291	160	58,45%	2.499	203	60,70%
Heideviertel	256	37	49,61%	233	27	38,63%	194	23	48,97%	190	21	55,26%	211	26	42,65%
Kleefeld	1.303	95	55,33%	1.122	89	65,42%	1.261	81	61,30%	1.069	68	60,62%	1.226	77	65,50%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>4.372</b>	<b>429</b>	<b>53,80%</b>	<b>3.898</b>	<b>370</b>	<b>58,95%</b>	<b>3.866</b>	<b>304</b>	<b>57,97%</b>	<b>3.550</b>	<b>249</b>	<b>58,93%</b>	<b>3.936</b>	<b>306</b>	<b>61,23%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	13	3	69,23%	14	2	42,86%	10	0	50,00%	12	3	58,33%	16	1	75,00%
Heideviertel	0	0	0,00%	3	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%
Kleefeld	17	5	52,94%	11	1	54,55%	6	3	50,00%	7	1	57,14%	5	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>60,00%</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>42,86%</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>50,00%</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>55,00%</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>81,82%</b>

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	5	1	60,00%	6	1	50,00%	4	0	50,00%	1	0	200,00%	2	0	50,00%
Heideviertel	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%
Kleefeld	6	2	50,00%	3	1	100,00%	2	1	50,00%	4	1	50,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>54,55%</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>60,00%</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>50,00%</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>66,67%</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>50,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	231	20	89,18%	220	24	92,73%	247	14	93,52%	242	18	94,21%	203	15	87,68%
Heideviertel	18	1	88,89%	13	0	92,31%	18	1	94,44%	18	0	100,00%	21	1	100,00%
Kleefeld	85	5	90,59%	121	13	93,39%	110	11	93,64%	82	7	91,46%	115	6	93,04%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>334</b>	<b>26</b>	<b>89,52%</b>	<b>354</b>	<b>37</b>	<b>92,94%</b>	<b>375</b>	<b>26</b>	<b>93,60%</b>	<b>342</b>	<b>25</b>	<b>93,86%</b>	<b>339</b>	<b>22</b>	<b>90,27%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	1.289	234	23,43%	995	165	21,41%	964	148	20,12%	991	123	28,05%	1.005	145	26,67%
Heideviertel	142	35	28,17%	115	21	19,13%	86	18	19,77%	85	16	25,88%	94	21	8,51%
Kleefeld	537	67	15,83%	353	59	23,23%	431	50	18,79%	414	47	25,60%	404	58	23,02%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>1.968</b>	<b>336</b>	<b>21,70%</b>	<b>1.463</b>	<b>245</b>	<b>21,67%</b>	<b>1.481</b>	<b>216</b>	<b>19,72%</b>	<b>1.490</b>	<b>186</b>	<b>27,25%</b>	<b>1.503</b>	<b>224</b>	<b>24,55%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	105	50	32,38%	113	55	14,16%	144	53	8,33%	68	29	19,12%	80	29	10,00%
Heideviertel	22	12	54,55%	19	5	21,05%	18	9	27,78%	15	6	26,67%	13	8	7,69%
Kleefeld	17	7	11,76%	20	9	15,00%	18	10	11,11%	29	9	17,24%	16	7	25,00%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>144</b>	<b>69</b>	<b>33,33%</b>	<b>152</b>	<b>69</b>	<b>15,13%</b>	<b>180</b>	<b>72</b>	<b>10,56%</b>	<b>112</b>	<b>44</b>	<b>19,64%</b>	<b>109</b>	<b>44</b>	<b>11,93%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	15	3	20,00%	16	2	18,75%	8	0	37,50%	17	2	52,94%	5	0	60,00%
Heideviertel	1	0	100,00%	2	0	0,00%	1	1	0,00%	2	0	100,00%	1	0	0,00%
Kleefeld	16	5	31,25%	13	2	38,46%	5	2	0,00%	12	1	25,00%	5	1	40,00%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>28,13%</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>25,81%</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>21,43%</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>45,16%</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>45,45%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	190	30	11,05%	159	23	6,29%	122	16	4,10%	103	11	6,80%	84	15	5,95%
Heideviertel	24	3	0,00%	29	6	6,90%	15	2	0,00%	9	1	33,33%	14	1	0,00%
Kleefeld	68	11	13,24%	53	10	9,43%	41	8	17,07%	55	2	16,36%	39	6	5,13%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>282</b>	<b>44</b>	<b>10,64%</b>	<b>241</b>	<b>39</b>	<b>7,05%</b>	<b>178</b>	<b>26</b>	<b>6,74%</b>	<b>167</b>	<b>14</b>	<b>11,38%</b>	<b>137</b>	<b>22</b>	<b>5,11%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	235	9	9,36%	127	3	9,45%	180	5	8,33%	187	9	8,56%	172	6	8,72%
Heideviertel	26	2	30,77%	15	1	13,33%	15	0	0,00%	18	0	0,00%	21	1	0,00%
Kleefeld	181	1	12,71%	46	1	8,70%	105	0	4,76%	81	5	12,35%	91	2	13,19%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>442</b>	<b>12</b>	<b>11,99%</b>	<b>188</b>	<b>5</b>	<b>9,57%</b>	<b>300</b>	<b>5</b>	<b>6,67%</b>	<b>286</b>	<b>14</b>	<b>9,09%</b>	<b>284</b>	<b>9</b>	<b>9,51%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Groß Buchholz	241	6	35,68%	204	6	31,37%	191	2	30,37%	165	0	30,30%	185	1	29,73%
Heideviertel	20	0	30,00%	31	0	9,68%	19	0	5,26%	18	1	16,67%	30	0	13,33%
Kleefeld	91	5	36,26%	87	2	37,93%	104	2	30,77%	87	1	32,18%	107	1	35,51%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>352</b>	<b>11</b>	<b>35,51%</b>	<b>322</b>	<b>8</b>	<b>31,06%</b>	<b>314</b>	<b>4</b>	<b>28,98%</b>	<b>270</b>	<b>2</b>	<b>30,00%</b>	<b>322</b>	<b>2</b>	<b>30,12%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	93	2	92,47%	62	0	91,94%	99	3	92,93%	95	2	91,58%	131	2	98,47%
Heideviertel	16	0	87,50%	7	0	85,71%	6	0	83,33%	8	1	100,00%	6	0	66,67%
Kleefeld	28	0	100,00%	29	0	100,00%	52	0	100,00%	52	0	98,08%	45	0	97,78%
<b>Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld</b>	<b>137</b>	<b>2</b>	<b>93,43%</b>	<b>98</b>	<b>0</b>	<b>93,88%</b>	<b>157</b>	<b>3</b>	<b>94,90%</b>	<b>155</b>	<b>3</b>	<b>94,19%</b>	<b>182</b>	<b>2</b>	<b>97,25%</b>

Die Anzahl der Straftaten für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld zeigt im Fünfjahresvergleich Schwankungen. Die Gesamtzahl des Jahres 2019 bewegt sich auf dem Niveau des Jahres 2016. Im Mittel wurden 3.952 Straftaten jährlich angezeigt, wobei zwei von drei Straftaten dem Stadtteil Groß-Buchholz zuzuordnen waren. Dies korrespondiert mit der Einwohnerzahl, da 60,9 Prozent der Bevölkerung des Stadtbezirks im Stadtteil Groß-Buchholz leben. In den letzten fünf Jahren waren die Fallzahlen im Jahr 2015 mit 4.372 Straftaten am höchsten. In den darauffolgenden Jahren 2016 bis 2018 gingen die Fallzahlen zurück. Im Jahr 2019 ist wieder eine Steigerung feststellbar, die Gesamtzahl liegt bei 3.936 Taten.

Im Vergleich zu den übrigen Straftaten nehmen Raub- und Körperverletzungsdelikte nur einen geringen Anteil am Kriminalitätsgeschehen ein. Die Zahl der Raubstraftaten im Stadtbezirk bleibt auch im Jahr 2019 auf dem Niveau der Vorjahre. Die Aufklärungsquote steigt auf 81,82%.

Ähnliche Feststellungen lassen sich für die Körperverletzungsdelikte treffen. Von 339 Taten im Jahr 2019 entfielen knapp Zweidrittel auf den Stadtteil Groß-Buchholz. Es folgen die Stadtteile Kleefeld (115 Taten) und Heideviertel (21 Taten). Bei einer Quote von rund 90 Prozent konnte die überwiegende Zahl der Körperverletzungen aufgeklärt werden.

Die Gesamtzahl der Diebstahlsdelikte ist mit 1.503 Taten im Jahr 2019 ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist mit 109 Taten im Jahr 2019 noch einmal etwas gesunken, im Jahr 2017 waren es noch 180 Taten. Im Stadtteil Groß-Buchholz hat es 2019 eine leichte Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr von 68 auf 80 Taten gegeben, während die Fallzahlen in Kleefeld deutlich von 29 auf 16 gesunken sind.

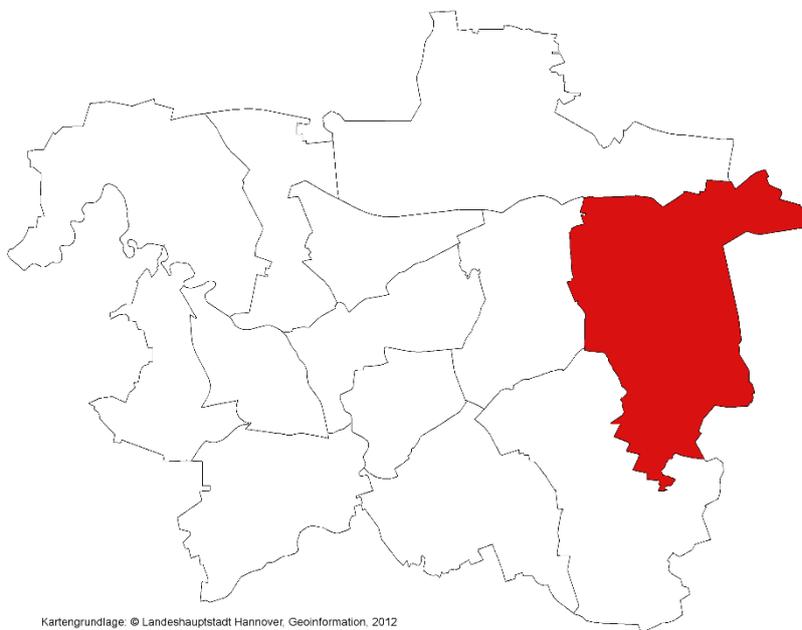
Einen ebenfalls deutlichen Rückgang hat es bei den Fallzahlen des Diebstahls von Kraftwagen gegeben.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist im Jahr 2019 gestiegen, der Anstieg betrifft alle Stadtteile. Hier war es im Jahr 2018 zunächst zu einem Rückgang der Fallzahlen im Vergleich zum Jahr 2017 gekommen.

Im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ist die Anzahl der Rauschgiftdelikte von 155 Fällen im Jahr 2018 auf 182 Fälle im Jahr 2019 gestiegen. Den stärksten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Groß-Buchholz, hier gab es 36 Taten mehr als im Jahr 2018.

## 6. Stadtbezirk Misburg-Anderten

umfasst die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten



Fläche:	28,13 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 33.545    2018: 34.010
Bevölkerungsdichte:	1.209 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	16,6 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	28,4 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	17.291
Einpersonenhaushalte:	46,1 %
Familienhaushalte:	19,6 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der östlichste Stadtbezirk Misburg-Anderten vereint die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten. Alle drei Stadtteile grenzen an den Mittellandkanal.

Während Misburg-Nord und -Süd städtisch geprägt sind, weist Anderten einen eher dörflichen Charakter auf. Vor allem Misburg-Nord ist von Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Neben dem Messeschnellweg erreicht man den Kern dieses Stadtteils auch über die Stadtbahnlinie 7, dessen Endpunkt erst im Jahr 2014 durch Anschlussarbeiten von der Schierholzstraße bis zum Zentrum Misburgs erweitert wurde. Daneben sind in Misburg-Nord mit dem Misburger Wald sowie dem Sonnensee große Freizeitgebiete vorzufinden. Misburg-Süd verfügt mit der umgestalteten Mergelgrube ebenfalls über ein Naherholungsgebiet, stellt sich aber mit dem Misburger Hafen, dem Güterbahnhof sowie dem Zementwerk industrieller dar. Indes ist für den Stadtteil Anderten neben ruhigen Wohngebieten die Anderter Schleuse prägnant.

Der Stadtbezirk Misburg-Anderten verfügt über die geringste Einwohnerdichte und gleichzeitig über den zweithöchsten Anteil von Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung. In den meisten Wohnungen, die oft erst nach 1990 gebaut wurden, leben vorwiegend Familien. Neben einer hohen Ortstreue zeichnet sich der Stadtbezirk Misburg-Anderten mit dem höchsten Anteil an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten unter 25 Jahren aus.

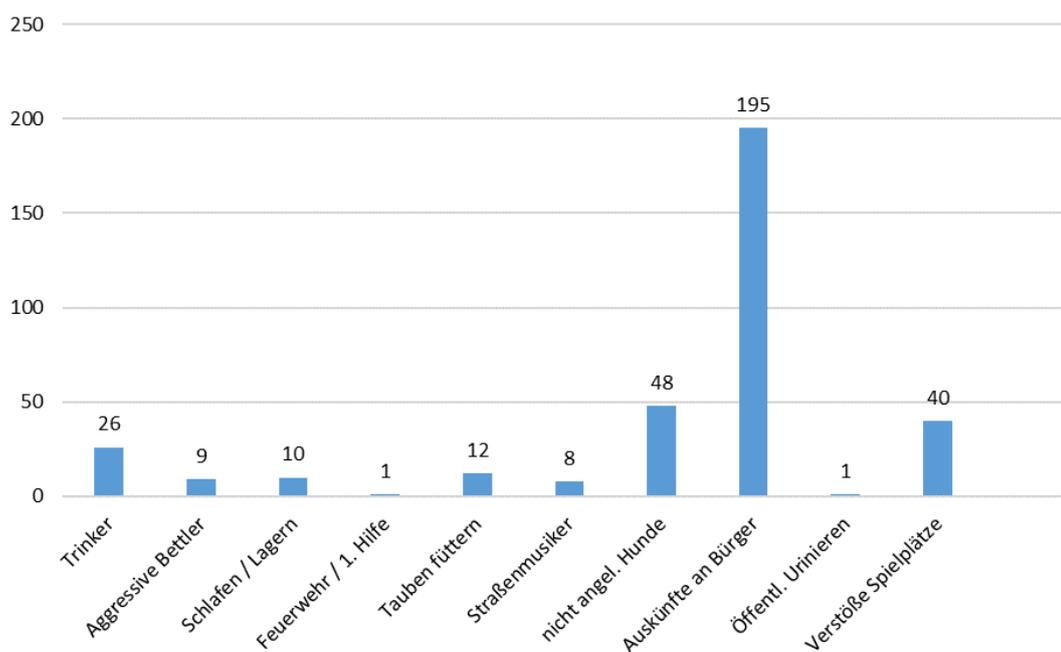
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Auch im Jahre 2019 hatte der Ordnungsdienst neben aktuellen Hinweisen v.a. die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Besondere Aufmerksamkeit wurde Müllablagerungen und Alkoholkonsum (Trinkgelage) in Meyers Garten und am Üstra-Haltestellenendpunkt und deren Umgebung zuteil.

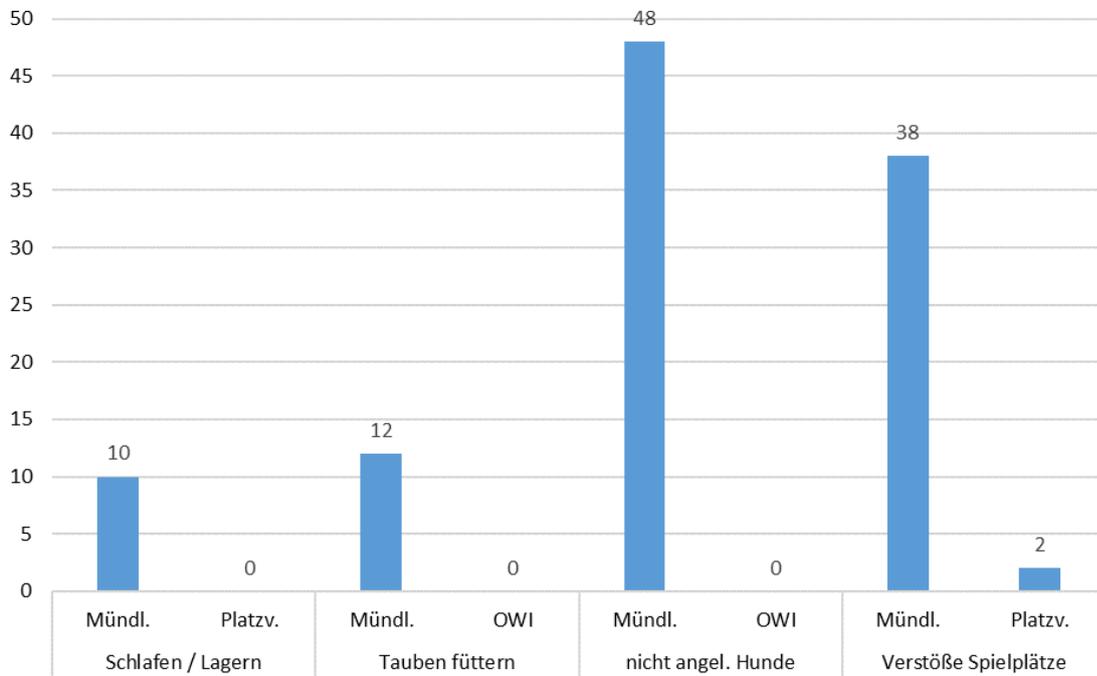
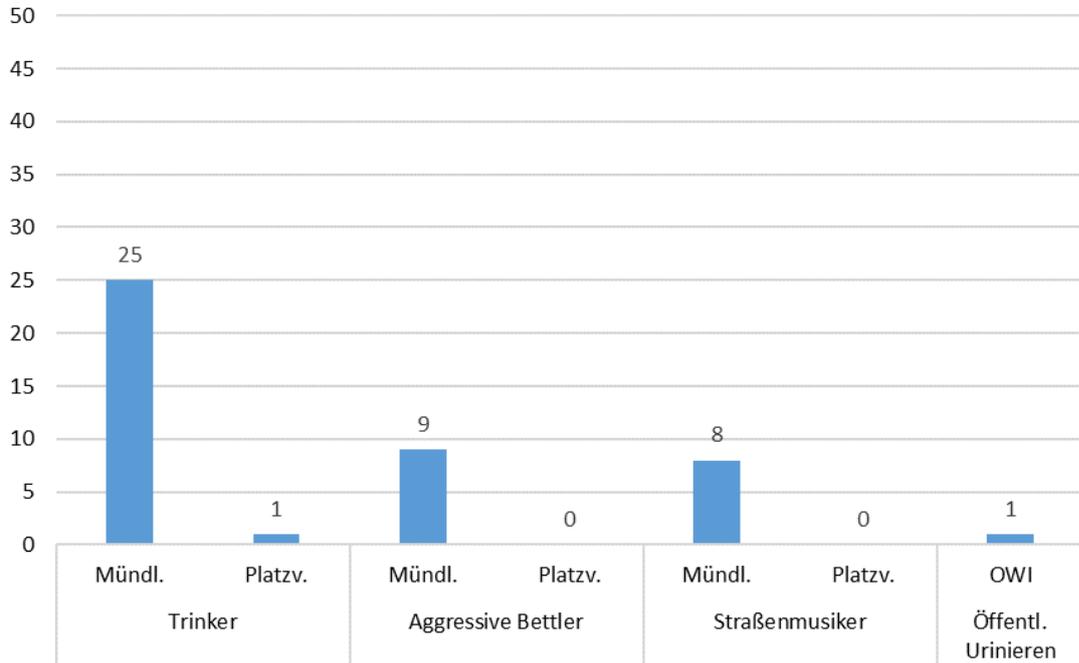
Ebenso wurden das Denkmal Am Bache und der zugehörige Spielplatz, sowie der Parkplatz vom Sportplatz Misburg in der Seckbruchstraße wegen Hinweisen zu Lärmbelästigungen im Blick behalten.

Der Ordnungsdienst war etwa 130-mal im Stadtbezirk, gab dabei 195 Auskünfte an Bürger\*innen, sprach 48 Hundehalter\*innen wegen der Leinenpflicht an und ahndete 38 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung.

Vorgangszahlen im Stadtbezirk Misburg-Anderten insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Anderten	505	69	56,24%	592	46	41,39%	691	33	53,26%	687	27	54,59%	483	25	57,56%
Misburg-Nord	1.573	139	64,27%	1.566	147	67,18%	1.440	116	62,92%	1.212	90	62,62%	1.306	93	70,52%
Misburg-Süd	180	20	65,56%	182	15	68,68%	183	19	61,20%	192	17	75,52%	142	6	78,87%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>2.258</b>	<b>228</b>	<b>62,58%</b>	<b>2.340</b>	<b>208</b>	<b>60,77%</b>	<b>2.314</b>	<b>168</b>	<b>59,90%</b>	<b>2.091</b>	<b>134</b>	<b>61,17%</b>	<b>1.931</b>	<b>124</b>	<b>67,89%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	4	1	75,00%	2	1	0,00%	3	0	66,67%	2	1	100,00%	1	0	0,00%
Misburg-Nord	12	0	58,33%	12	5	58,33%	14	2	71,43%	7	2	85,71%	10	2	80,00%
Misburg-Süd	1	1	100,00%	1	1	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>64,71%</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>53,33%</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>70,59%</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>88,89%</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>72,73%</b>

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	1	0	0,00%	1	1	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	0,00%
Misburg-Nord	4	0	50,00%	5	3	60,00%	9	1	77,78%	0	0	0,00%	4	1	75,00%
Misburg-Süd	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>40,00%</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>50,00%</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>70,00%</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>60,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Anderten	60	3	96,67%	60	4	95,00%	29	3	86,21%	61	4	88,52%	52	0	100,00%
Misburg-Nord	168	13	93,45%	222	20	94,14%	194	14	92,78%	172	8	90,12%	209	11	93,30%
Misburg-Süd	23	4	91,30%	22	0	100,00%	19	1	94,74%	23	0	95,65%	19	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>251</b>	<b>20</b>	<b>94,02%</b>	<b>304</b>	<b>24</b>	<b>94,74%</b>	<b>242</b>	<b>18</b>	<b>92,15%</b>	<b>256</b>	<b>12</b>	<b>90,23%</b>	<b>280</b>	<b>11</b>	<b>95,00%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	223	60	29,15%	326	35	13,80%	440	20	42,27%	360	15	31,67%	205	17	21,95%
Misburg-Nord	553	85	33,27%	490	77	30,61%	511	80	26,22%	392	62	27,81%	398	58	34,92%
Misburg-Süd	74	13	33,78%	64	10	42,19%	73	16	30,14%	46	11	32,61%	32	6	21,88%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>850</b>	<b>158</b>	<b>32,24%</b>	<b>880</b>	<b>122</b>	<b>25,23%</b>	<b>1.024</b>	<b>116</b>	<b>33,40%</b>	<b>798</b>	<b>88</b>	<b>29,82%</b>	<b>635</b>	<b>81</b>	<b>30,08%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	28	18	0,00%	32	14	34,38%	38	12	0,00%	14	8	7,14%	14	8	21,43%
Misburg-Nord	74	35	24,32%	89	38	35,96%	101	44	7,92%	52	28	5,77%	63	31	7,94%
Misburg-Süd	14	7	35,71%	21	6	52,38%	14	7	7,14%	5	3	20,00%	1	1	0,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>116</b>	<b>60</b>	<b>19,83%</b>	<b>142</b>	<b>58</b>	<b>38,03%</b>	<b>153</b>	<b>63</b>	<b>5,88%</b>	<b>71</b>	<b>39</b>	<b>7,04%</b>	<b>78</b>	<b>40</b>	<b>10,26%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	2	0	0,00%	4	0	25,00%	1	0	0,00%	7	0	57,14%	4	1	50,00%
Misburg-Nord	3	0	0,00%	4	2	50,00%	3	1	33,33%	7	1	57,14%	4	1	75,00%
Misburg-Süd	3	0	33,33%	0	0	0,00%	3	0	66,67%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>12,50%</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>37,50%</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>42,86%</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>53,33%</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>55,56%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	39	12	15,38%	31	6	12,90%	31	0	3,23%	32	2	3,13%	26	1	7,69%
Misburg-Nord	79	10	24,05%	70	10	4,29%	58	3	3,45%	65	4	7,69%	30	6	6,67%
Misburg-Süd	16	1	6,25%	15	1	13,33%	15	2	0,00%	11	2	18,18%	5	1	0,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>134</b>	<b>23</b>	<b>19,40%</b>	<b>116</b>	<b>17</b>	<b>7,76%</b>	<b>104</b>	<b>5</b>	<b>2,88%</b>	<b>108</b>	<b>8</b>	<b>7,41%</b>	<b>61</b>	<b>8</b>	<b>6,56%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	19	1	15,79%	34	0	0,00%	30	1	13,33%	18	0	11,11%	25	1	12,00%
Misburg-Nord	90	3	16,67%	75	0	9,33%	96	5	17,71%	62	2	16,13%	76	4	22,37%
Misburg-Süd	5	0	40,00%	6	0	0,00%	5	0	20,00%	5	0	0,00%	3	0	33,33%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>114</b>	<b>4</b>	<b>17,54%</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>6,09%</b>	<b>131</b>	<b>6</b>	<b>16,79%</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>14,12%</b>	<b>104</b>	<b>5</b>	<b>20,19%</b>
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	49	2	38,78%	51	0	33,33%	41	0	26,83%	40	1	30,00%	29	0	13,79%
Misburg-Nord	165	7	41,82%	144	3	33,33%	132	1	32,58%	154	1	34,42%	126	5	46,03%
Misburg-Süd	10	0	30,00%	15	0	20,00%	23	0	47,83%	10	0	40,00%	5	0	60,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>224</b>	<b>9</b>	<b>40,63%</b>	<b>210</b>	<b>3</b>	<b>32,38%</b>	<b>196</b>	<b>1</b>	<b>33,16%</b>	<b>204</b>	<b>2</b>	<b>33,82%</b>	<b>160</b>	<b>5</b>	<b>40,63%</b>
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	28	0	92,86%	16	0	100,00%	21	2	95,24%	23	0	100,00%	35	2	100,00%
Misburg-Nord	97	2	94,85%	106	5	100,00%	67	2	97,01%	69	2	97,10%	113	2	93,81%
Misburg-Süd	13	0	100,00%	6	0	100,00%	10	0	80,00%	8	1	100,00%	25	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Misburg – Anderten</b>	<b>138</b>	<b>2</b>	<b>94,93%</b>	<b>128</b>	<b>5</b>	<b>100,00%</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>94,90%</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>98,00%</b>	<b>173</b>	<b>4</b>	<b>95,95%</b>

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Misburg-Anderten hält sich im Fünfjahresvergleich auf einem konstant niedrigen Niveau. Die Gesamtzahl der Straftaten erreicht mit 1.913 Taten den niedrigsten Wert der letzten Jahre.

Die Anzahl der Straftaten verhält sich auch im Jahr 2019 in Relation zur jeweiligen Einwohnerzahl: So wurden die meisten Taten im Stadtteil Misburg-Nord registriert, in dem etwa Zweidrittel der Bevölkerung des Stadtbezirks Misburg-Anderten leben, gefolgt von den Stadtteilen Anderten und Misburg-Süd. In Anderten ist das Straftatenaufkommen deutlich zurückgegangen.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) stellen nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität des Stadtbezirks Misburg-Anderten dar. Die Raubstraftaten befanden sich im Fünfjahresvergleich in einem dauerhaft niedrigen zweistelligen Bereich (durchschnittlich 14 pro Jahr). Die Anzahl der Körperverletzungen stagniert auf einem niedrigen dreistelligen Niveau. Die meisten Fälle werden auch in diesem Deliktsfeld im Stadtteil Misburg-Nord registriert.

Die Zahl aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2019 weiter zurückgegangen. Den deutlichsten Rückgang verzeichnet der Stadtteil Anderten von 360 Fällen im Jahr 2018 auf 205 Fälle im Jahr 2019. Im Deliktsfeld der Wohnungseinbrüche ist die Fallzahl dagegen etwas gestiegen, am deutlichsten im Stadtteil Misburg-Nord. Dort gab es im Jahr 2018 52 Taten, im Jahr 2019 63.

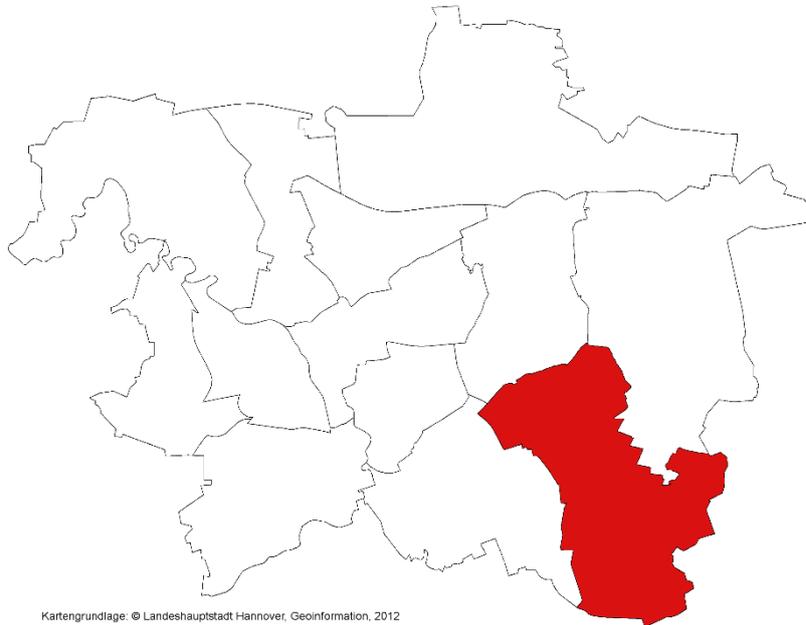
Bei den Kfz-Diebstählen und Kfz-Aufbrüchen sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist ebenfalls zurückgegangen, die Verteilung der Taten auf die Stadtteile gestaltet sich wie in den Vorjahren: die meisten Sachbeschädigungen finden in Misburg-Nord statt, die wenigsten in Misburg-Süd.

Die Fallzahlen der Rauschgiftdelikte sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. Die Zahlen der Rauschgiftkriminalität sind u.a. abhängig von der Kontrollintensität. Daher ist die Aufklärungsquote bei diesen Delikten im Fünfjahresvergleich gleichbleibend hoch.

## 7. Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode

umfasst die Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode



Fläche:

23,80 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:

2017: 32.069 2018: 32.240

Bevölkerungsdichte:

1.354 Einwohner/km<sup>2</sup>

Anteil Kinder und Jugendlicher:

19,8 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

27,0 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

14.963

Einpersonenhaushalte:

41,4 %

Familienhaushalte:

24,9 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der südöstliche Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode setzt sich aus den drei gleichnamigen Stadtteilen zusammen und wird neben den Fernstraßen B6, B65 und A7 vom Hermann-Löns-Park im Norden und vom Bockmerholz im Süden begrenzt.

Der Stadtteil Kirchrode besticht vorrangig durch gehobene Einfamilienhausgebiete sowie zentral angesiedelte Handwerks- und Gastronomiebetriebe. Bemerode zählt zu den einwohnerreichsten Stadtteilen Hannovers. Neben dem Anschluss an das Stadtbahnnetz entstand im Zuge der Weltausstellung EXPO 2000 die moderne Kronsbergsiedlung mit zwei- bis viergeschossigen Wohneinheiten. In dieser Siedlung wohnt aktuell fast die Hälfte der Bevölkerung Bemerodes. Der Stadtteil Wülferode hat hingegen einen dörflichen Charakter und ist mit nicht einmal 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der kleinste Stadtteil Hannovers.

Neben einer insgesamt geringen Einwohnerdichte ist der Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Bezirk mit den meisten Familienhaushalten und zugleich den wenigsten Haushalten von Alleinerziehenden. Überdies weist der Stadtbezirk den jüngsten Wohnungsbestand auf, da der Anteil von Wohnungen mit Baujahr 1990 und später am größten ist. Allerdings ist die Zuzugsrate von Neubürgerinnen und Neubürgern gegenwärtig am geringsten.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

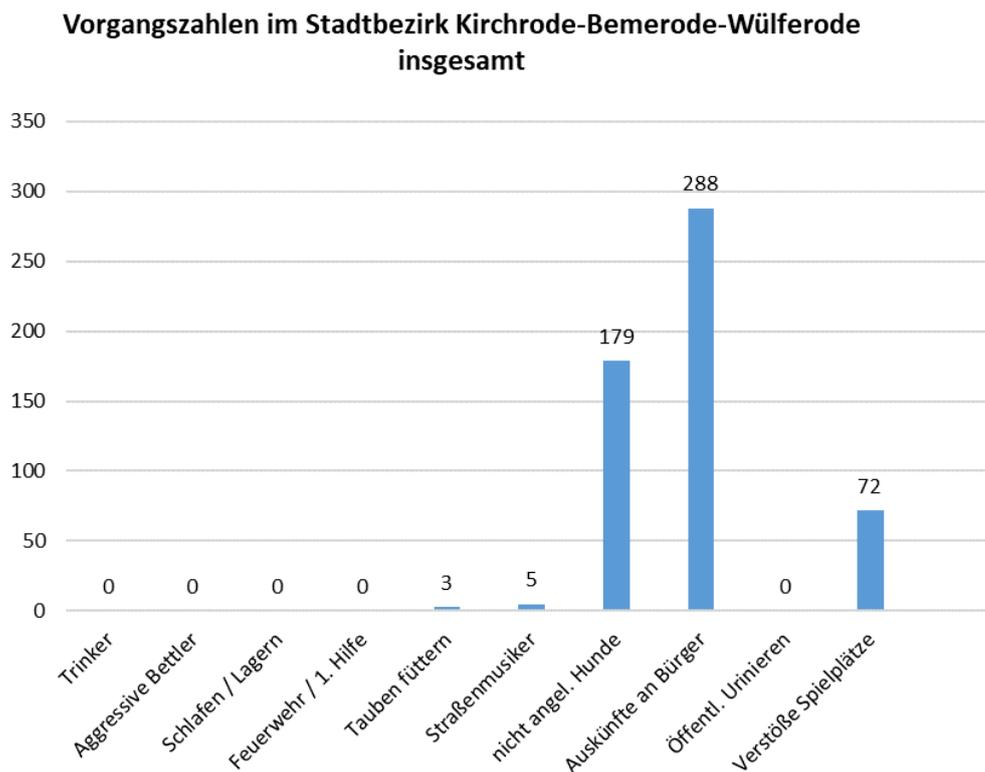
Der Ordnungsdienst hatte 2019 neben aktuellen Hinweisen v.a. die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Besondere Aufmerksamkeit wurde bisher dem Bereich des Bemeroder Rathauses und den Grünflächen am Kronsberg (Paul-Theile-Weg, Honerkamp, Hugo-Knappworst-Weg) zuteil. In der Brut- und Setzzeit wurde die Leinenpflicht kontrolliert.

Auch Hinweisen zu Straßenmusikern wurde häufig nachgegangen.

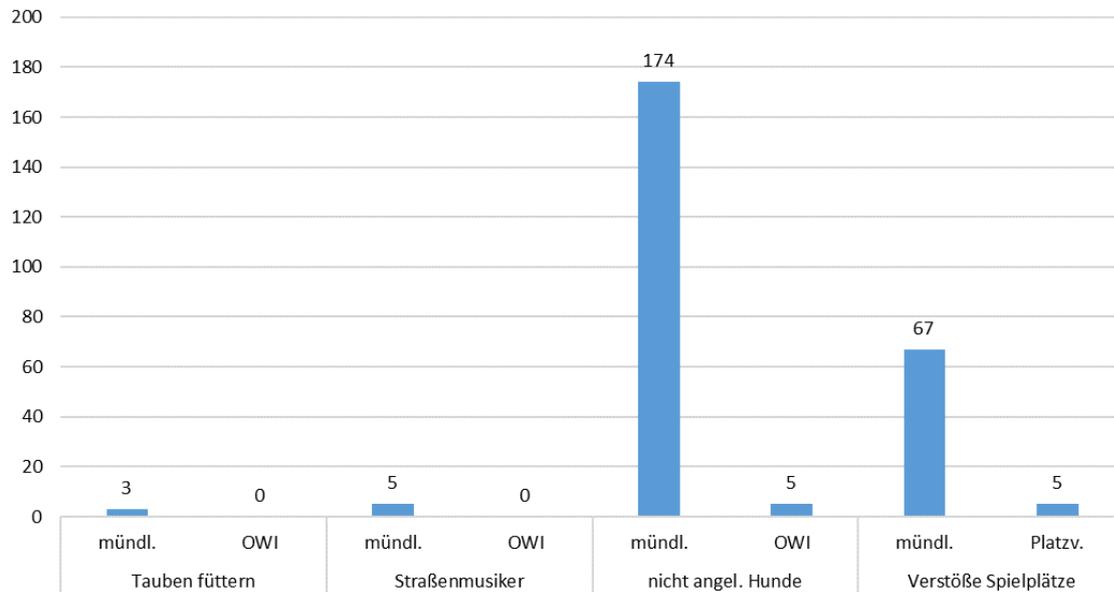
Verunreinigungen und Vermüllung wurden bei den regelmäßigen Streifengängen direkt an AHA gemeldet.

Bei den Kontrollgängen wurden auch die Spielplätze im Stadtbezirk (u. a. Feldbuschwende, Kattenbrookpark, Lange-Feld-Str.) regelmäßig aufgesucht.

Es wurden 288 Auskünfte an Bürger\*innen gegeben, 67 mündliche Verwarnungen wegen Verstoßes gegen die Spielplatzsatzung erteilt und 174 Hundehalter\*innen wegen der Leinenpflicht angesprochen. Insgesamt war der Ordnungsdienst 109-mal im Stadtbezirk unterwegs.



### Aufschlüsselung der Vorgänge



### Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Kirchrode	825	92	43,39%	666	92	40,84%	637	78	49,61%	713	102	40,39%	645	66	47,13%
Bemerode	1.568	150	50,32%	1.758	145	63,71%	1.426	112	57,64%	1.337	103	56,54%	1.312	67	59,22%
Wülferode	120	6	15,00%	104	9	21,15%	230	10	19,57%	148	2	15,54%	179	7	16,20%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>2.513</b>	<b>248</b>	<b>46,36%</b>	<b>2.528</b>	<b>246</b>	<b>55,93%</b>	<b>2.293</b>	<b>200</b>	<b>51,59%</b>	<b>2.198</b>	<b>207</b>	<b>48,54%</b>	<b>2.136</b>	<b>140</b>	<b>51,97%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	6	0	0,00%	2	1	50,00%	0	0	0,00%	4	0	75,00%	2	0	50,00%
Bemerode	11	2	81,82%	7	1	100,00%	12	2	83,33%	7	1	42,86%	10	1	60,00%
Wülferode	0	0	0,00%	0	0	0,00%	2	1	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>52,94%</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>88,89%</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>71,43%</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>54,55%</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>58,33%</b>

#### ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	4	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
Bemerode	7	1	85,71%	4	0	100,00%	6	0	100,00%	5	1	40,00%	3	0	0,00%
Wülferode	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>54,55%</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>33,33%</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Kirchrode	34	1	85,29%	20	2	90,00%	30	0	93,33%	39	1	94,87%	32	2	90,63%
Bemerode	171	3	85,96%	217	14	91,24%	168	9	90,48%	181	12	90,06%	180	6	91,67%
Wülferode	2	0	100,00%	3	0	66,67%	4	2	75,00%	0	0	0,00%	3	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>207</b>	<b>4</b>	<b>85,99%</b>	<b>240</b>	<b>16</b>	<b>90,83%</b>	<b>202</b>	<b>11</b>	<b>90,59%</b>	<b>220</b>	<b>13</b>	<b>90,91%</b>	<b>215</b>	<b>8</b>	<b>91,63%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	469	77	22,39%	393	82	18,83%	321	68	20,25%	407	89	19,16%	318	44	13,21%
Bemerode	653	115	18,68%	602	96	26,41%	467	72	22,91%	491	77	24,44%	441	45	22,45%
Wülferode	32	6	6,25%	21	7	0,00%	31	6	6,45%	27	2	11,11%	20	7	10,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>1.154</b>	<b>198</b>	<b>19,84%</b>	<b>1.016</b>	<b>185</b>	<b>22,93%</b>	<b>819</b>	<b>146</b>	<b>21,25%</b>	<b>925</b>	<b>168</b>	<b>21,73%</b>	<b>779</b>	<b>96</b>	<b>18,36%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	69	34	40,58%	69	31	5,80%	74	36	5,41%	98	45	46,94%	30	17	26,67%
Bemerode	35	16	22,86%	48	29	29,17%	70	25	8,57%	66	33	24,24%	19	8	5,26%
Wülferode	4	3	0,00%	1	1	0,00%	5	1	0,00%	2	1	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>108</b>	<b>53</b>	<b>33,33%</b>	<b>118</b>	<b>61</b>	<b>15,25%</b>	<b>149</b>	<b>62</b>	<b>6,71%</b>	<b>166</b>	<b>79</b>	<b>37,35%</b>	<b>49</b>	<b>25</b>	<b>18,37%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	6	1	0,00%	13	3	15,38%	11	2	36,36%	6	3	50,00%	10	0	30,00%
Bemerode	13	1	23,08%	14	1	0,00%	14	2	21,43%	12	4	58,33%	7	1	14,29%
Wülferode	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>20,00%</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>7,41%</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>28,00%</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>55,56%</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>23,53%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	88	12	1,14%	93	17	12,90%	53	4	9,43%	50	4	4,00%	53	3	1,89%
Bemerode	93	9	3,23%	118	12	5,08%	51	6	17,65%	77	3	1,30%	72	5	1,39%
Wülferode	20	2	5,00%	17	6	0,00%	18	5	0,00%	17	1	0,00%	14	7	7,14%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>201</b>	<b>23</b>	<b>2,49%</b>	<b>228</b>	<b>35</b>	<b>7,89%</b>	<b>122</b>	<b>15</b>	<b>11,48%</b>	<b>144</b>	<b>8</b>	<b>2,08%</b>	<b>139</b>	<b>15</b>	<b>2,16%</b>

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	107	0	20,56%	40	0	5,00%	25	0	0,00%	46	0	2,17%	65	2	3,08%
Bemerode	151	8	7,95%	110	4	19,09%	77	1	14,29%	83	0	7,23%	107	1	9,35%
Wülferode	0	0	#DIV/0!	0	0	0,00%	2	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>258</b>	<b>8</b>	<b>13,18%</b>	<b>150</b>	<b>4</b>	<b>15,33%</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	<b>10,58%</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>5,38%</b>	<b>173</b>	<b>3</b>	<b>6,94%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Kirchrode	51	1	11,76%	43	0	11,63%	43	0	34,88%	63	0	17,46%	52	0	38,46%
Bemerode	193	4	34,20%	154	3	39,61%	156	3	20,51%	152	1	26,97%	145	0	32,41%
Wülferode	3	0	0,00%	4	1	0,00%	8	0	0,00%	20	0	5,00%	10	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>247</b>	<b>5</b>	<b>29,15%</b>	<b>201</b>	<b>4</b>	<b>32,84%</b>	<b>207</b>	<b>3</b>	<b>22,71%</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>22,55%</b>	<b>207</b>	<b>0</b>	<b>32,37%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Kirchrode	32	1	100,00%	15	0	93,33%	18	0	100,00%	21	0	95,24%	17	0	88,24%
Bemerode	74	0	95,95%	89	0	98,88%	106	2	95,28%	115	4	97,39%	156	2	94,23%
Wülferode	2	0	100,00%	2	1	100,00%	2	0	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode</b>	<b>108</b>	<b>1</b>	<b>97,22%</b>	<b>106</b>	<b>1</b>	<b>98,11%</b>	<b>126</b>	<b>2</b>	<b>96,03%</b>	<b>137</b>	<b>4</b>	<b>97,08%</b>	<b>173</b>	<b>2</b>	<b>93,64%</b>

Im Vergleich zum Jahr 2018 wurden im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode in 2019 mit 2.136 Straftaten insgesamt 62 Straftaten weniger registriert. Im Stadtteil Bemerode, dem bevölkerungsreichsten Gebiet des Stadtbezirks, wurden rund zwei Drittel aller Straftaten registriert.

Im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Kirchrode-Bemerode-Wülferode bilden Raubdelikte keinen Schwerpunkt. Bei den Körperverletzungen findet der überwiegende Teil der Fälle im Stadtteil Bemerode statt (im Jahr 2019 180 Taten von insgesamt 215). Rund ein Drittel der Fälle ereignete sich im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt.

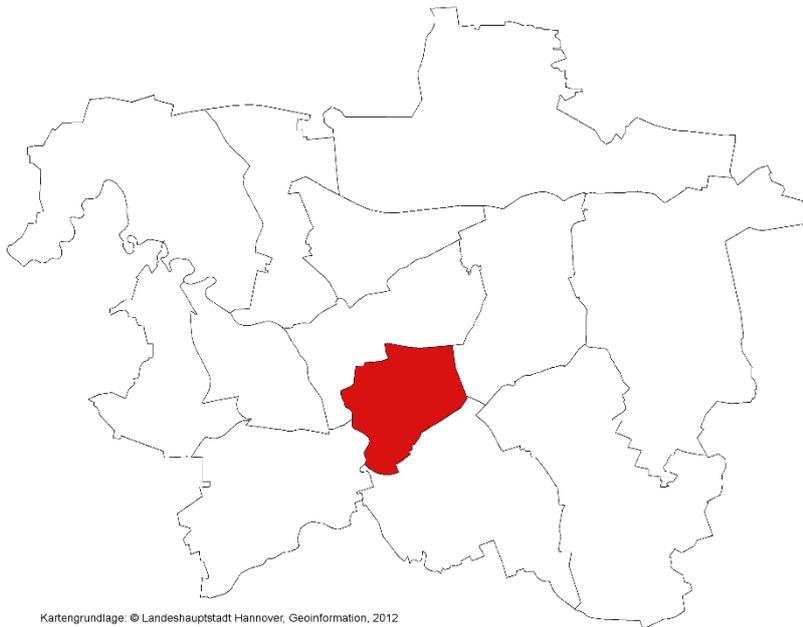
Die Gesamtzahl aller Diebstahlsdelikte liegt im Jahr 2019 auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre. Der deutlichste Rückgang ergibt sich bei den Wohnungseinbrüchen, hier sank die Zahl von 166 Fällen im Jahr 2018 auf 49 Fälle im Jahr 2019. Allerdings sank auch die Aufklärungsquote auf 18,37%. Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist etwas gestiegen; die Gesamtzahl bleibt jedoch im niedrigen dreistelligen Bereich.

Ein leichter Rückgang ist im Vergleich zum Jahr 2018 für die Zahl der Sachbeschädigungen feststellbar.

Im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode sind die Fallzahlen für die Rauschgiftdelikte im Vergleich 2018/2019 angestiegen. Der Anstieg ergibt sich aus Taten im Stadtteil Bemerode, während es im Stadtteil Wülferode keine Taten gab.

## 8. Stadtbezirk Südstadt-Bult

umfasst die Stadtteile Südstadt und Bult



Fläche:	7,17 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 43.119    2018: 43.469
Bevölkerungsdichte:	6.062 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	11,7 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	21,3 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	27.015
Einpersonenhaushalte:	62,2 %
Familienhaushalte:	12,6 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Südstadt-Bult ist ein Zusammenschluss der gleichnamigen Stadtteile Südstadt und Bult, wobei der Stadtteil Südstadt gemessen an der Einwohnerzahl etwa 13-mal so groß ist wie der Stadtteil Bult. Dafür wartet letztgenannter Bereich mit der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie dem Kinderkrankenhaus Bult auf.

Der Stadtbezirk zeichnet sich durch eine zentrale Lage zur Innenstadt aus. Neben einem vielfältigen kulturellen Angebot bietet vor allem der Maschsee einen hohen Naherholungswert, der einen Anziehungspunkt nicht nur für Anwohnerinnen und Anwohner, sondern für die gesamte Stadtbevölkerung und darüber hinaus, darstellt.

In dieser begehrten Wohnlage des Stadtbezirks befinden sich überdurchschnittlich viele Altbauwohnungen und im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken die meisten Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. In keinem anderen Stadtbezirk ist der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort (Hauptwohnung) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) höher. Damit einhergehend ist der Anteil arbeitsloser Personen niedriger.

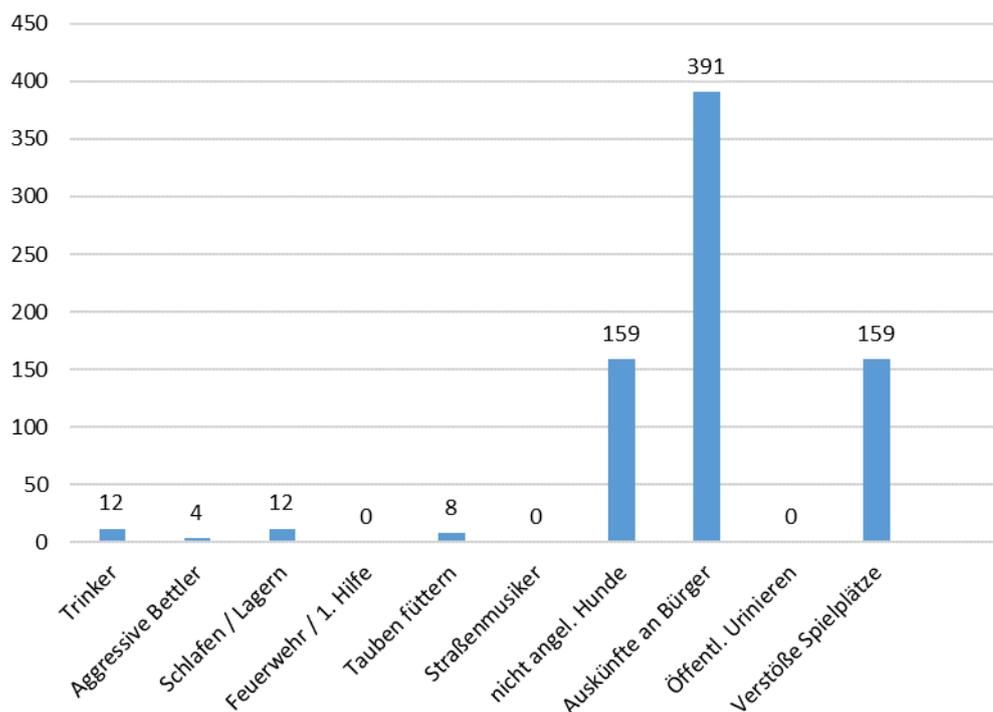
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2019):

Hier wurde 2019 der ruhende Verkehr durch den Ordnungsdienst während des Maschseefestes in der fußläufigen Entfernung des Maschsees vorwiegend in den Abendstunden kontrolliert.

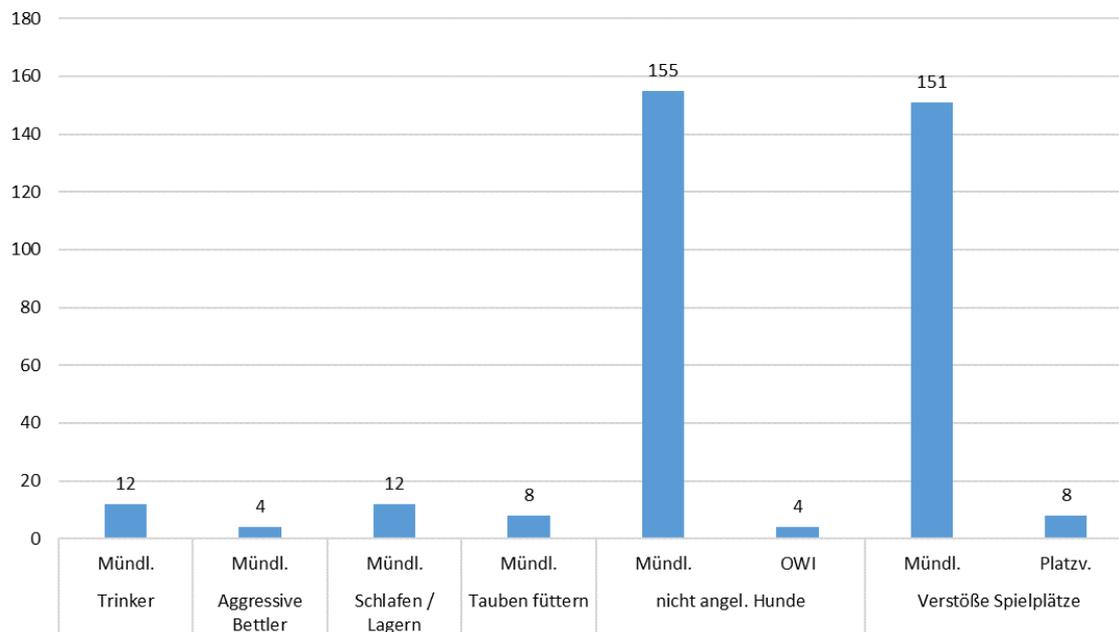
Zielsetzung war die Erfassung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und ggf. das Abschleppen von verbotswidrig geparkten Fahrzeugen. Während des Festes wurden vom Ordnungsdienst 189 Halter\*innen zur Anzeige gebracht

Dazu kamen zahlreiche Kontrollen von Spielplätzen, hierbei wurden 151 mündliche Verwarnungen wegen Verstoßes gegen die Spielplatzsatzung ausgesprochen und 8 Platzverweise erteilt. Wegen der Leinenpflicht wurden 155 Personen angesprochen und 4 Ordnungswidrigkeitsverfahren zur Anzeige gebracht.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Südstadt-Bult insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



### Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	603	26	74,79%	541	13	70,98%	588	33	64,97%	524	34	66,98%	500	24	68,00%
Südstadt	3.761	276	51,26%	3.824	308	54,00%	3.298	334	51,03%	3.171	225	58,50%	3.389	215	58,69%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>4.364</b>	<b>302</b>	<b>54,51%</b>	<b>4.365</b>	<b>321</b>	<b>56,11%</b>	<b>3.886</b>	<b>367</b>	<b>53,14%</b>	<b>3.695</b>	<b>259</b>	<b>59,70%</b>	<b>3.889</b>	<b>239</b>	<b>59,99%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	2	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	3	1	33,33%
Südstadt	20	6	45,00%	17	3	58,82%	11	0	36,36%	20	0	60,00%	13	4	53,85%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>40,91%</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>61,11%</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>36,36%</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>60,00%</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>50,00%</b>

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%
Südstadt	7	3	14,29%	6	0	33,33%	6	0	33,33%	5	0	0,00%	5	0	80,00%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>12,50%</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>33,33%</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>33,33%</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>66,67%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	29	2	89,66%	27	2	81,48%	33	3	93,94%	29	2	86,21%	33	3	93,94%
Südstadt	276	15	93,12%	228	23	93,42%	190	14	85,26%	265	25	87,92%	259	17	88,42%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>305</b>	<b>17</b>	<b>92,79%</b>	<b>255</b>	<b>25</b>	<b>92,16%</b>	<b>223</b>	<b>17</b>	<b>86,55%</b>	<b>294</b>	<b>27</b>	<b>87,76%</b>	<b>292</b>	<b>20</b>	<b>89,04%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	124	20	20,16%	93	6	10,75%	165	26	11,52%	137	17	27,74%	97	14	16,49%
Südstadt	1.786	208	20,83%	1.711	228	19,64%	1.556	276	20,57%	1.335	164	25,84%	1.263	146	21,69%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>1.910</b>	<b>228</b>	<b>20,79%</b>	<b>1.804</b>	<b>234</b>	<b>19,18%</b>	<b>1.721</b>	<b>302</b>	<b>19,70%</b>	<b>1.472</b>	<b>181</b>	<b>26,02%</b>	<b>1.360</b>	<b>160</b>	<b>21,32%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	10	6	10,00%	2	0	0,00%	26	4	0,00%	14	5	14,29%	4	4	25,00%
Südstadt	90	43	10,00%	71	39	22,54%	86	42	9,30%	91	37	32,97%	45	18	24,44%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>100</b>	<b>49</b>	<b>10,00%</b>	<b>73</b>	<b>39</b>	<b>21,92%</b>	<b>112</b>	<b>46</b>	<b>7,14%</b>	<b>105</b>	<b>42</b>	<b>30,48%</b>	<b>49</b>	<b>22</b>	<b>24,49%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	1	0	0,00%	6	1	0,00%	4	1	0,00%	2	0	0,00%	3	1	33,33%
Südstadt	35	4	5,71%	47	7	21,28%	39	4	48,72%	28	3	67,86%	18	6	16,67%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>5,56%</b>	<b>53</b>	<b>8</b>	<b>18,87%</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>44,19%</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>63,33%</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>19,05%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	28	4	14,29%	17	2	11,76%	24	3	12,50%	16	1	18,75%	13	2	7,69%
Südstadt	271	36	9,96%	273	41	9,52%	168	15	10,71%	119	12	9,24%	119	14	21,01%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>299</b>	<b>40</b>	<b>10,37%</b>	<b>290</b>	<b>43</b>	<b>9,66%</b>	<b>192</b>	<b>18</b>	<b>10,94%</b>	<b>135</b>	<b>13</b>	<b>10,37%</b>	<b>132</b>	<b>16</b>	<b>19,70%</b>

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	13	0	15,38%	13	1	0,00%	25	0	4,00%	17	0	23,53%	16	1	0,00%
Südstadt	472	10	6,78%	465	14	9,03%	390	25	9,23%	364	11	7,69%	399	18	9,52%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>485</b>	<b>10</b>	<b>7,01%</b>	<b>478</b>	<b>15</b>	<b>8,79%</b>	<b>415</b>	<b>25</b>	<b>8,92%</b>	<b>381</b>	<b>11</b>	<b>8,40%</b>	<b>415</b>	<b>19</b>	<b>9,16%</b>

Sachbeschädigung

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bult	27	0	55,56%	24	1	12,50%	25	0	16,00%	25	1	20,00%	31	0	22,58%
Südstadt	389	2	45,24%	299	9	36,45%	257	4	22,57%	232	8	27,59%	355	14	29,30%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>416</b>	<b>2</b>	<b>45,91%</b>	<b>323</b>	<b>10</b>	<b>34,67%</b>	<b>282</b>	<b>4</b>	<b>21,99%</b>	<b>257</b>	<b>9</b>	<b>26,85%</b>	<b>386</b>	<b>14</b>	<b>28,76%</b>

Rauschgiftdelikte

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	12	0	83,33%	12	0	91,67%	12	1	100,00%	46	0	96,36%	47	0	100,00%
Südstadt	120	0	96,67%	203	4	96,06%	248	2	97,98%	269	3	98,51%	295	2	96,61%
<b>Stadtbezirk Südstadt-Bult</b>	<b>132</b>	<b>0</b>	<b>95,45%</b>	<b>215</b>	<b>4</b>	<b>95,81%</b>	<b>260</b>	<b>3</b>	<b>111,15%</b>	<b>315</b>	<b>3</b>	<b>100,95%</b>	<b>342</b>	<b>2</b>	<b>97,08%</b>

Die Gesamtzahl der Straftaten im Stadtbezirk Südstadt-Bult ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 2018 um 194 Fälle auf 3.889 gestiegen. In den letzten fünf Jahren gestalteten sich die Fallzahlen eher uneinheitlich: Nach einem Anstieg der Straftaten auf 4.365 in 2016 konnte in den darauffolgenden beiden Jahren ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen registriert werden. Nun ist es wieder zu einem leichten Anstieg der Fälle gekommen.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) spielen im Stadtbezirk Südstadt-Bult weiterhin eine untergeordnete Rolle. So befanden sich die bearbeiteten Raubstraftaten in den letzten fünf Jahren im unteren zweistelligen Bereich. Es ist zwar ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen von elf Fällen im Jahr 2017 auf 20 Fälle im Jahr 2018 zu beobachten, im Jahr 2019 gab es jedoch wieder einen Rückgang auf 16 Fälle.

Im Stadtteil Bult gab es in 2019 drei Raubdelikte, während dort in den beiden Vorjahren keine Taten registriert wurden.

Von den 16 im Stadtbezirk registrierten Raubdelikten im Jahr 2019 ereigneten sich sechs Taten auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Die Anzahl der registrierten Körperverletzungen bewegt sich mit 292 Taten auf dem Vorjahresniveau. Bei näherer Betrachtung konnte festgestellt werden, dass sich eine Vielzahl dieser Körperverletzungen im Rahmen von Veranstaltungen ereigneten. So wurden z.B. im Verlauf des alljährlich stattfindenden Maschseefestes innerhalb der drei Veranstaltungswochen jeweils Körperverletzungsdelikte im mittleren zweistelligen Bereich angezeigt.

Die Gesamtzahl aller Diebstahlsdelikte ist weiter rückläufig und liegt im Jahr 2019 mit 1.360 Taten nochmal um 112 Taten niedriger als im Jahr 2018. Der deutlichste Rückgang ist bei den Wohnungseinbrüchen zu verzeichnen. Mit 49 Fällen im Jahr 2019 ist der niedrigste Stand der letzten fünf Jahre erreicht.

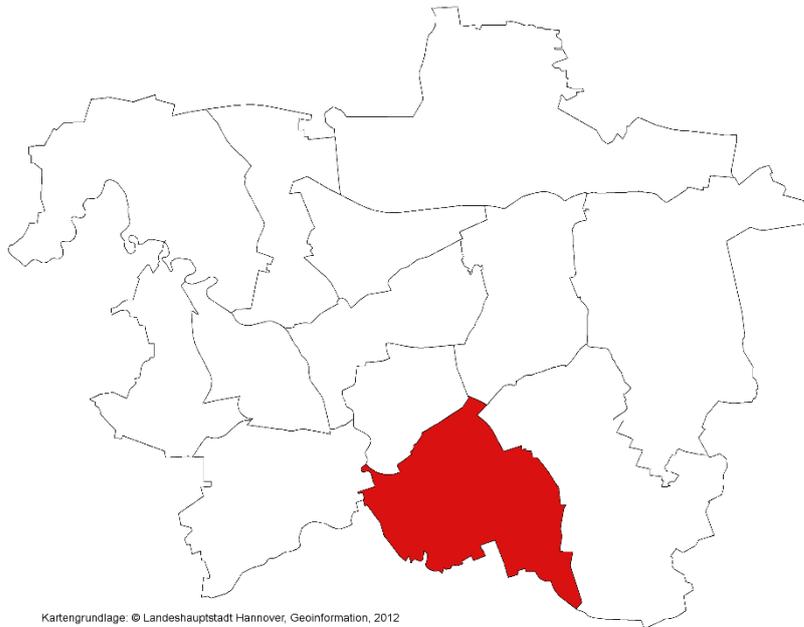
Die Fallzahlen in der Untergruppe der Fahrraddiebstähle sind allerdings gestiegen, hier gab es im Stadtteil Südstadt 35 Taten mehr als im Jahr 2018.

Bei den Sachbeschädigungen ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, auch hier liegt der Schwerpunkt im Stadtteil Südstadt.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein erneuter Zuwachs zu verzeichnen, von 315 auf 342 Taten. Die Fallzahlen des Jahres 2019 liegen auf dem höchsten Stand in den letzten fünf Jahren.

## 9. Stadtbezirk Döhren-Wüfel

umfasst die Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wüfel



Fläche:  
16,56 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:  
2017: 34.512 2018: 34.804

Bevölkerungsdichte:  
2.101 Einwohner/km<sup>2</sup>

Anteil Kinder und Jugendlicher:  
15,3 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:  
26,6 %

Anzahl Haushalte insgesamt:  
18.587

Einpersonenhaushalte:  
53,4 %

Familienhaushalte:  
17,3 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Döhren-Wüfel gehören die sechs Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wüfel. Im Zentrum liegt der Stadtfriedhof Seelhorst, mit fast 70 ha der größte Friedhof Hannovers. Westlich davon befindet sich die Hildesheimer Straße, die sich neben den Messeschnellwegen als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk zieht. Die einzelnen Stadtteile weisen sehr unterschiedliche Charakteristika auf:

In Döhren, dem bevölkerungsreichsten Stadtteil des Bezirks, befinden sich zahlreiche mehrgeschossige Wohngebäude und vielfältige Einzelhandelsgeschäfte rund um den Fiedelerplatz. Während Waldhausen mit seiner gehobenen Altbausubstanz zu den teuersten Wohnlagen Hannovers gehört, besticht der benachbarte Stadtteil Waldheim vor allem mit Einfamilienhäusern aus den 50er bis 70er Jahren. Im Stadtteil Wüfel sind weiträumige Naherholungsgebiete wie die Leineaue prägend. Im südlichen Stadtteil Mittelfeld befindet sich hingegen das 130 ha große Messegelände Hannovers mitsamt der TUI-Arena.

Der Stadtbezirk Döhren-Wüfel gehört zu den Stadtbezirken Hannovers mit einem geringen Anteil von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund. Des Weiteren ist der Bevölkerungsanteil von Seniorinnen und Senioren überdurchschnittlich hoch.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Hier wurde auch 2019 Hinweisen zu Vermüllung u.a. am Rübezahlplatz, in der Wolfstraße, der Liebrechtstraße und im Amerikaviertel nachgegangen und an AHA gemeldet.

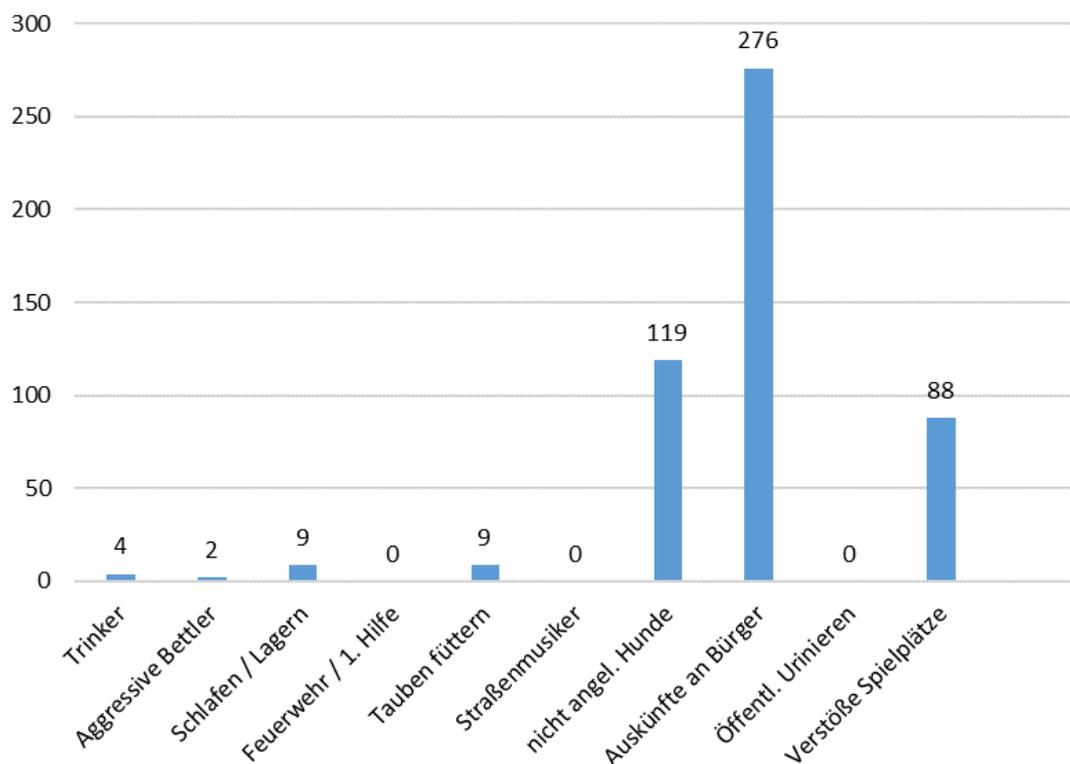
Verschmutzungen von Spielplätzen u. a. Musäusweg, Am Mittelfelde, Wolfenbütteler Straße wurden an FB 67 weitergeleitet.

Ebenso wurde der Nachbarschaftstreff Mittelfeld regelmäßig kontrolliert.

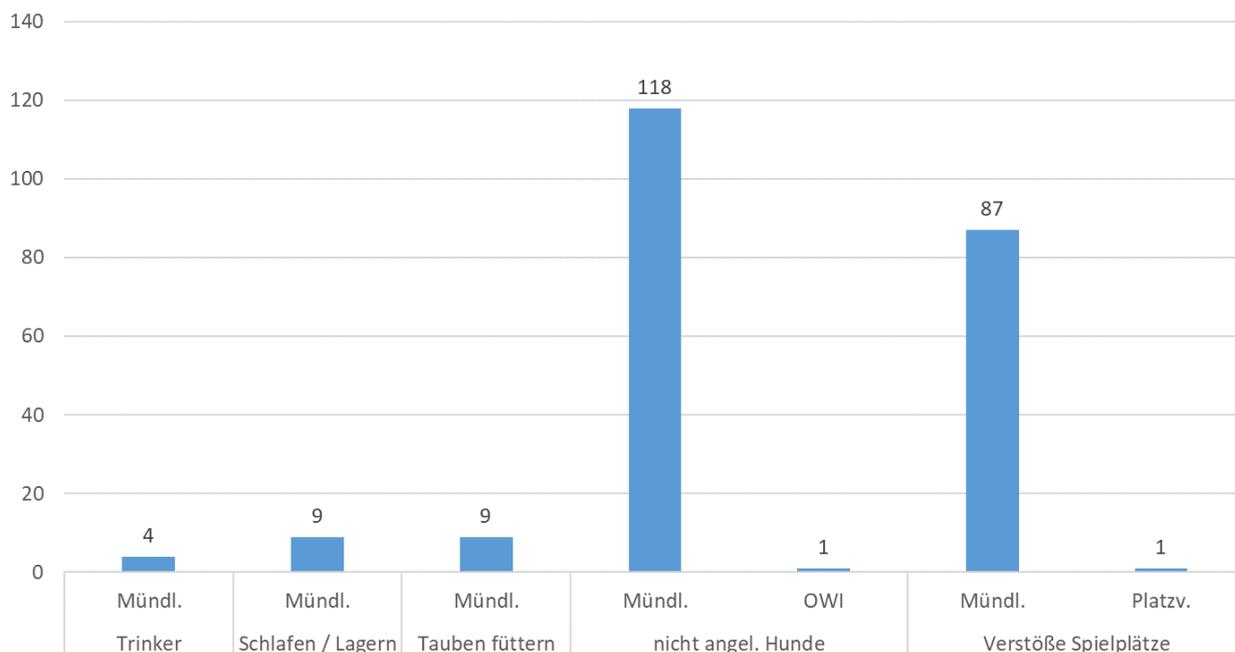
Hinweisen zu Trinkgelagen am Lehrter Platz, am Brunnentreff und am Rübezahlplatz wurde nachgegangen und, sofern nötig, ordnungsrechtlich reagiert.

Es wurden 276 Auskünfte an Bürger\*innen gegeben, 87 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung festgestellt und 118 Hundehalter\*innen wegen der Leinenpflicht angesprochen.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



### Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	1.489	138	63,47%	1.286	94	57,62%	1.357	103	62,12%	1.388	73	67,87%	1.279	67	65,68%
Mittelfeld	734	51	67,71%	687	60	58,95%	599	49	57,76%	709	40	58,67%	754	51	62,60%
Seelhorst	201	45	73,13%	160	25	50,00%	117	14	47,86%	143	22	56,64%	186	23	53,23%
Waldhausen	172	17	60,47%	169	16	55,62%	164	10	59,76%	155	7	57,42%	174	10	71,84%
Waldheim	59	8	54,24%	68	8	54,41%	78	16	33,33%	55	4	49,09%	62	6	43,55%
Wülfel	550	36	64,91%	485	30	64,74%	496	24	66,13%	499	24	68,54%	482	22	65,98%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>3.205</b>	<b>295</b>	<b>64,96%</b>	<b>2.855</b>	<b>233</b>	<b>58,53%</b>	<b>2.811</b>	<b>216</b>	<b>60,37%</b>	<b>2.949</b>	<b>170</b>	<b>64,33%</b>	<b>2.937</b>	<b>179</b>	<b>64,04%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	6	1	66,67%	6	0	66,67%	7	3	85,71%	10	3	50,00%	6	0	33,33%
Mittelfeld	8	0	25,00%	6	0	66,67%	3	1	0,00%	4	0	50,00%	8	2	50,00%
Seelhorst	1	0	100,00%	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%
Waldhausen	1	1	0,00%	1	0	0,00%	2	0	0,00%	1	0	100,00%	3	0	100,00%
Waldheim	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%
Wülfel	3	1	33,33%	4	2	75,00%	2	0	100,00%	2	0	100,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>42,11%</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>68,42%</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>57,14%</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>63,16%</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>52,94%</b>

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%	3	2	33,33%	1	0	0,00%
Mittelfeld	2	0	50,00%	2	0	50,00%	1	0	0,00%	2	0	0,00%	4	0	75,00%
Seelhorst	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Waldhausen	1	1	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	0,00%
Waldheim	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Wülfel	0	0	0,00%	2	2	50,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>66,67%</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>50,00%</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>66,67%</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>33,33%</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>50,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	124	10	91,13%	108	13	90,74%	96	4	88,54%	102	6	93,14%	84	5	91,67%
Mittelfeld	114	7	91,23%	98	8	92,86%	102	3	87,25%	108	4	90,74%	105	8	87,62%
Seelhorst	8	1	100,00%	12	2	91,67%	9	0	100,00%	7	0	100,00%	15	1	93,33%
Waldhausen	5	1	100,00%	11	2	90,91%	6	2	100,00%	4	0	75,00%	9	0	77,78%
Waldheim	8	2	100,00%	9	0	88,89%	5	0	100,00%	6	0	100,00%	6	1	100,00%
Wülfel	47	3	95,74%	20	1	75,00%	50	4	88,00%	39	5	89,74%	30	0	86,67%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>306</b>	<b>24</b>	<b>92,48%</b>	<b>258</b>	<b>26</b>	<b>90,31%</b>	<b>268</b>	<b>13</b>	<b>88,81%</b>	<b>266</b>	<b>15</b>	<b>91,73%</b>	<b>249</b>	<b>15</b>	<b>89,16%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	422	68	22,75%	432	51	20,60%	422	75	23,70%	359	46	20,33%	349	38	22,92%
Mittelfeld	213	35	30,52%	268	40	26,12%	196	32	19,39%	243	30	24,28%	214	29	24,77%
Seelhorst	40	12	17,50%	75	20	18,67%	56	14	16,07%	52	18	28,85%	80	21	15,00%
Waldhausen	58	8	12,07%	70	13	12,86%	52	8	19,23%	59	6	13,56%	47	8	21,28%
Waldheim	28	6	14,29%	30	4	20,00%	42	14	4,76%	27	3	29,63%	33	5	9,09%
Wülfel	216	27	35,19%	175	20	28,00%	152	15	26,32%	189	17	48,68%	164	19	42,07%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>977</b>	<b>156</b>	<b>26,10%</b>	<b>1.050</b>	<b>148</b>	<b>22,57%</b>	<b>920</b>	<b>158</b>	<b>21,63%</b>	<b>929</b>	<b>120</b>	<b>27,45%</b>	<b>887</b>	<b>120</b>	<b>25,59%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	31	19	19,35%	21	11	9,52%	53	29	41,51%	30	14	26,67%	20	7	40,00%
Mittelfeld	12	5	33,33%	21	9	14,29%	21	7	0,00%	22	8	18,18%	20	13	10,00%
Seelhorst	5	4	60,00%	6	3	0,00%	5	2	20,00%	4	3	0,00%	2	2	0,00%
Waldhausen	4	3	25,00%	7	4	14,29%	5	2	40,00%	8	4	50,00%	7	4	28,57%
Waldheim	4	3	0,00%	2	0	0,00%	18	10	0,00%	6	1	16,67%	6	4	16,67%
Wülfel	6	4	16,67%	8	5	0,00%	7	2	14,29%	7	3	0,00%	5	2	40,00%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>62</b>	<b>38</b>	<b>24,19%</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>9,23%</b>	<b>109</b>	<b>52</b>	<b>23,85%</b>	<b>77</b>	<b>33</b>	<b>22,08%</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>25,00%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	14	3	14,29%	20	2	10,00%	4	0	100,00%	8	1	75,00%	5	0	20,00%
Mittelfeld	4	0	50,00%	5	1	80,00%	2	0	0,00%	2	1	50,00%	2	0	0,00%
Seelhorst	1	0	0,00%	2	0	0,00%	1	0	100,00%	2	1	50,00%	2	0	100,00%
Waldhausen	5	0	20,00%	7	2	14,29%	2	1	50,00%	4	1	0,00%	4	2	0,00%
Waldheim	0	0	0,00%	1	0	100,00%	3	0	0,00%	2	1	50,00%	3	0	33,33%
Wülfel	1	0	0,00%	2	1	0,00%	3	0	33,33%	2	0	50,00%	1	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>20,00%</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>21,62%</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>46,67%</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>50,00%</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>23,53%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ									
Döhren	52	7	0,00%	54	8	7,41%	64	4	10,94%	66	5	10,61%	42	4	19,05%
Mittelfeld	31	4	25,81%	18	4	0,00%	18	4	11,11%	30	2	6,67%	36	4	8,33%
Seelhorst	6	3	0,00%	19	3	0,00%	14	2	7,14%	6	1	0,00%	19	2	5,26%
Waldhausen	27	4	3,70%	30	6	0,00%	26	3	0,00%	24	0	8,33%	14	1	0,00%
Waldheim	10	0	0,00%	11	1	9,09%	8	1	12,50%	6	0	16,67%	9	0	11,11%
Wülfel	18	1	11,11%	17	2	11,76%	26	2	3,85%	47	2	12,77%	24	6	12,50%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>144</b>	<b>19</b>	<b>7,64%</b>	<b>149</b>	<b>24</b>	<b>4,70%</b>	<b>156</b>	<b>16</b>	<b>7,69%</b>	<b>179</b>	<b>10</b>	<b>10,06%</b>	<b>144</b>	<b>17</b>	<b>11,11%</b>

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	73	1	21,92%	98	4	9,18%	74	2	9,46%	78	2	6,41%	97	1	12,37%
Mittelfeld	20	1	25,00%	16	1	0,00%	9	2	44,44%	29	1	13,79%	14	0	14,29%
Seelhorst	8	0	12,50%	7	0	28,57%	7	0	0,00%	5	0	0,00%	11	0	9,09%
Waldhausen	6	0	33,33%	6	0	0,00%	3	0	33,33%	7	0	0,00%	9	0	22,22%
Waldheim	3	0	33,33%	4	0	25,00%	4	0	0,00%	3	0	0,00%	3	0	0,00%
Wülfel	8	0	0,00%	11	2	0,00%	11	0	0,00%	7	0	42,86%	21	1	4,76%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>118</b>	<b>2</b>	<b>21,19%</b>	<b>142</b>	<b>7</b>	<b>8,45%</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>11,11%</b>	<b>129</b>	<b>3</b>	<b>9,30%</b>	<b>155</b>	<b>2</b>	<b>11,61%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	119	0	36,97%	117	0	23,08%	153	0	32,03%	155	0	56,13%	123	0	24,39%
Mittelfeld	50	0	56,00%	57	1	40,35%	53	0	33,96%	72	0	40,28%	92	3	23,91%
Seelhorst	11	0	9,09%	18	1	22,22%	14	0	35,71%	21	0	23,81%	16	0	18,75%
Waldhausen	16	1	62,50%	8	0	12,50%	16	0	12,50%	10	0	40,00%	8	0	25,00%
Waldheim	2	0	100,00%	6	0	33,33%	9	0	22,22%	9	0	44,44%	4	0	25,00%
Wülfel	32	0	46,88%	31	0	32,26%	44	0	31,82%	47	0	31,91%	59	0	22,03%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>230</b>	<b>1</b>	<b>43,48%</b>	<b>237</b>	<b>2</b>	<b>28,27%</b>	<b>289</b>	<b>0</b>	<b>31,14%</b>	<b>314</b>	<b>0</b>	<b>45,86%</b>	<b>302</b>	<b>3</b>	<b>23,51%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Döhren	72	0	98,61%	58	0	98,28%	79	1	98,73%	87	1	97,70%	98	3	100,00%
Mittelfeld	69	0	95,65%	47	1	97,87%	53	0	98,11%	68	3	94,12%	96	1	97,92%
Seelhorst	7	0	100,00%	3	0	100,00%	2	0	50,00%	12	1	100,00%	6	0	100,00%
Waldhausen	14	1	100,00%	4	0	100,00%	5	0	100,00%	11	0	100,00%	12	0	91,67%
Waldheim	9	0	100,00%	1	0	100,00%	2	0	100,00%	2	0	100,00%	4	0	100,00%
Wülfel	15	0	100,00%	15	0	100,00%	18	0	94,44%	27	0	100,00%	21	0	100,00%
<b>Stadtbezirk Döhren – Wülfel</b>	<b>186</b>	<b>1</b>	<b>97,85%</b>	<b>128</b>	<b>1</b>	<b>98,44%</b>	<b>159</b>	<b>1</b>	<b>97,48%</b>	<b>207</b>	<b>5</b>	<b>97,10%</b>	<b>237</b>	<b>4</b>	<b>98,73%</b>

Die Gesamtzahl der Straftaten ist im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gesunken und bleibt mit 2.937 Taten ungefähr auf dem durchschnittlichen Stand der letzten fünf Jahre.

Das Kriminalitätsgeschehen verteilt sich dabei in Relation zur jeweiligen Einwohnerzahl. So wurden im Jahr 2019 im bevölkerungsreichsten Stadtteil Döhren die meisten Straftaten (1.279) bearbeitet. Im kleinsten Stadtteil Waldheim wurden die wenigsten Taten registriert (62). Die Aufklärungsquote insgesamt ist mit 64,04% auf dem Vorjahresniveau.

Raubstraftaten spielten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel in den vergangenen fünf Jahren eine nachgeordnete Rolle. Die Fallzahlen beliefen sich konstant auf einem niedrigen zweistelligen Niveau. In den kleineren Stadtteilen Waldheim und Waldhausen liegen sie im unteren einstelligen Bereich oder es kam zu gar keinen Taten.

Die Anzahl erfasster Körperverletzungsdelikte blieb in einem niedrigen dreistelligen Bereich. Im Einzelnen ist jedoch anzumerken, dass im Stadtteil Mittelfeld mit 105 Taten im Jahr 2019 mehr Körperverletzungen angezeigt wurden als im bevölkerungsreicheren Stadtteil Döhren (84 Taten im Jahr 2019). Allerdings ereignete sich eine Vielzahl dieser Taten, die dem Stadtteil Mittelfeld zugeordnet werden, im Rahmen von Veranstaltungen auf der Expo-Plaza, in der TUI Arena bzw. der Großraumdiskothek Funpark Hannover.

Die Zahl der Diebstahlsdelikte im Stadtbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr von 929 Taten auf 887 Taten gesunken. Dieser Rückgang betrifft u.a. auch die Untergruppe des Wohnungseinbruchdiebstahls. Hier ist die Zahl von 77 Taten im Jahr 2018 auf 60 Taten im Jahr 2019 gesunken. Im Stadtteil Döhren gab es im Jahr 2018 noch 30 Wohnungseinbrüche, im Jahr 2019 nur noch 20.

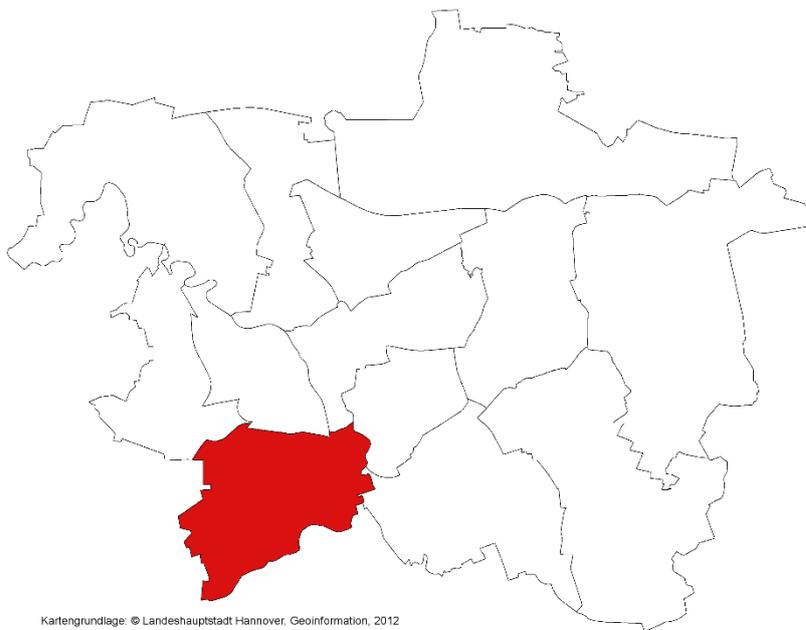
Ein Anstieg der Fallzahlen ist bei der Gesamtzahl der Fahrraddiebstähle feststellbar, hier stieg die Zahl der Fälle insbesondere in den Stadtteilen Döhren und Wülfel während sie im Stadtteil Mittelfeld zurückging.

Die Zahl der Sachbeschädigungen insgesamt ist im Stadtbezirk etwas zurückgegangen, der Rückgang betrifft insbesondere den Stadtteil Döhren. Hier ist die Zahl von 155 im Jahr 2018 auf 123 im Jahr 2019 gesunken. Jedoch gibt es in den Stadtteilen Mittelfeld und Wülfel einen Anstieg der Taten.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr erneut ein Zuwachs zu verzeichnen, von 207 auf 237 Taten. Der Anstieg betrifft die Stadtteile Döhren und Mittelfeld, die im Jahr 2019 auf zusammen 194 Taten kommen. Dies stellt etwas mehr als 80% aller Rauschgiftdelikte des Stadtbezirks dar.

## 10. Stadtbezirk Ricklingen

umfasst die Stadtteile Borum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen



Fläche:  
14,72 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:  
2017: 46.048 2018: 46.177

Bevölkerungsdichte:  
3.137 Einwohner/km<sup>2</sup>

Anteil Kinder und Jugendlicher:  
16,6%

Anteil Seniorinnen und Senioren:  
27,6%

Anzahl Haushalte insgesamt:  
24.358

Einpersonenhaushalte:  
50,5 %

Familienhaushalte:  
18,1 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Borum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen bilden den südwestlichen Stadtbezirk Ricklingen. Alle Stadtteile weisen ein facettenreiches Freizeit- und Erholungsangebot auf. Neben diversen Kleingartenkolonien sind vor allem die Ricklinger Kiesteiche und das Wettberger Holz hervorzuheben. Auch der als Großwohnsiedlung entstandene Stadtteil Mühlenberg verfügt neben seinen Hochhausblöcken über parkähnliche Grünflächen.

Im Einzelnen weisen die Stadtteile unterschiedliche Charakteristika auf. Während in den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg vor allem städtisch geprägte Wohnsiedlungen existieren, verfügt der Stadtteil Borum über ein weitläufiges Gewerbegebiet mitsamt des Großmarkts Hannovers. Dafür befindet sich im Stadtteil Mühlenberg eine große integrierte Gesamtschule für rund 2.000 Schülerinnen und Schüler. Im Stadtteil Wettbergen, welcher am südlichen Stadtbezirksrand liegt, stehen in erster Linie zahlreiche Einfamilienhäuser.

Im Weiteren sticht der Stadtbezirk Ricklingen mit dem niedrigsten Anteil an Wohnungsleerständen im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken hervor. Dazu passt, dass die Ortstreue der Einwohnerinnen und Einwohner in keinem anderen Stadtbezirk höher ist. In diesem kulturell vielfältigen Bezirk leben überdurchschnittlich viele Menschen mit einem Migrationshintergrund (36,3 Prozent). Indes ist der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung (9,1 Prozent) im Stadtbezirk Ricklingen am höchsten.

Von 2014 bis 2019 wurden der Stadtteil Mühlenberg und zusätzlich von 2017 bis 2019 der Stadtteil Oberricklingen Nord in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

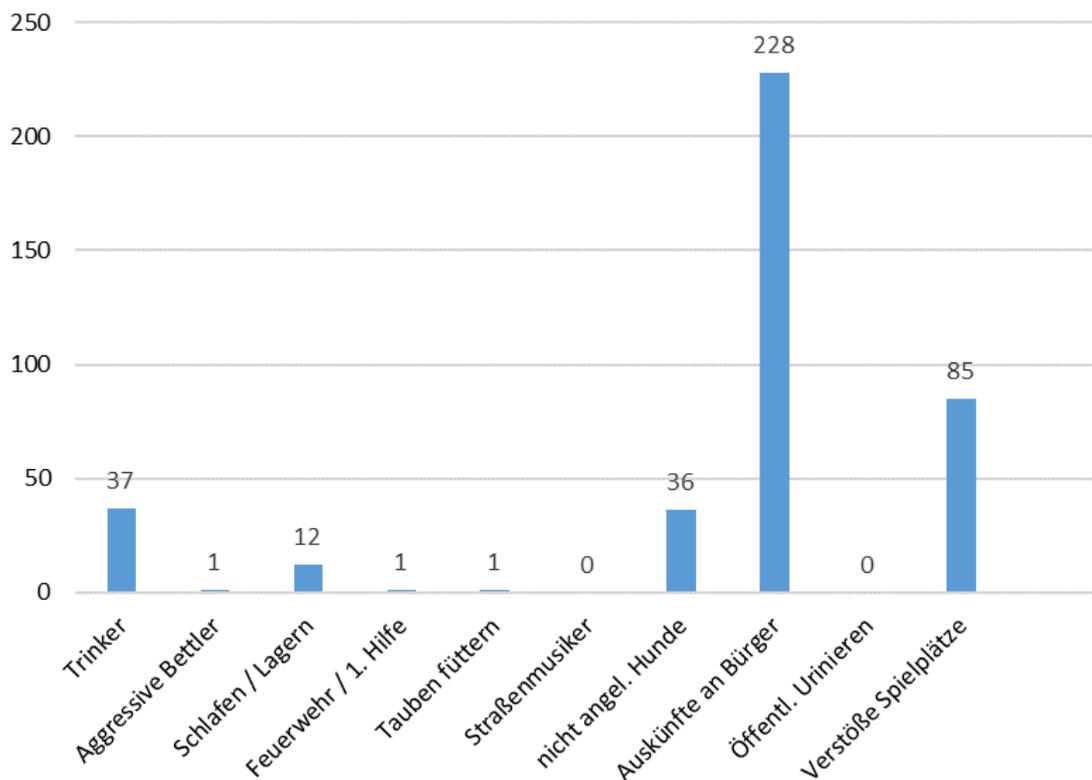
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

2019 hatte der Ordnungsdienst weiterhin neben aktuellen Hinweisen v.a. die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick (u. a. Spielpark Mühlenberg, IGS Mühlenberg und anliegender Spielplatz, Spielpark Ricklingen, Schünemannplatz, Butjerbrunnenplatz, Wallensteinstraße).

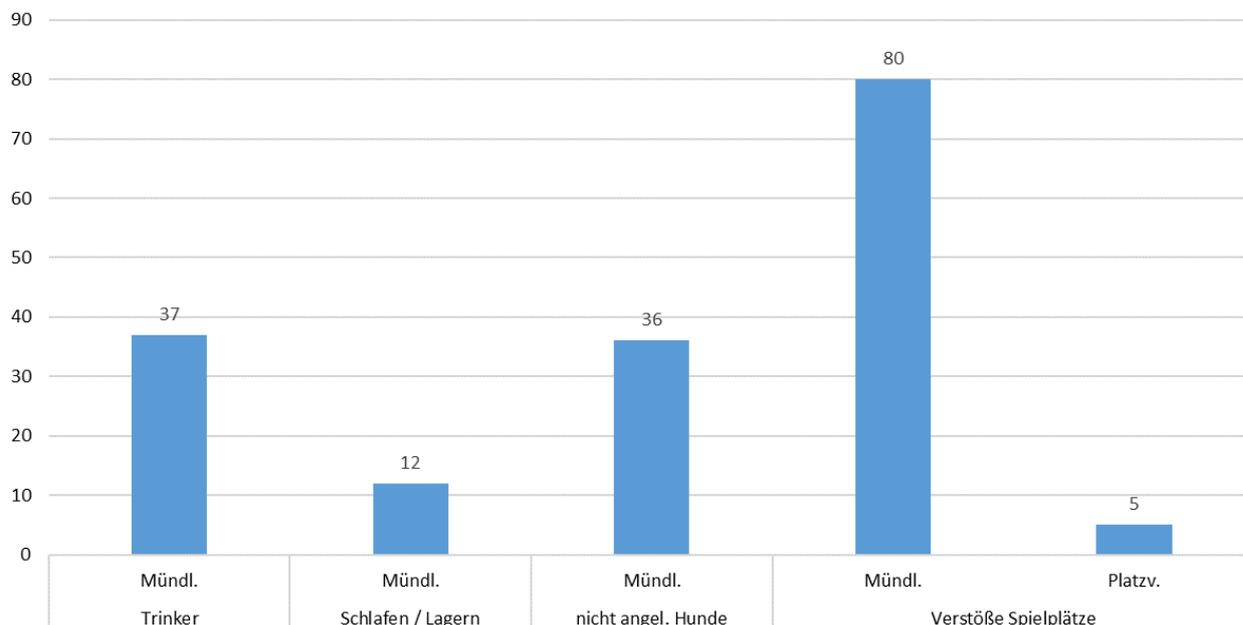
Seit Oktober 2019 gibt es wöchentlich stattfindende gemeinsame Streifen mit der Polizei, den Abfallfahndern und einem privaten Sicherheitsdienst.

37 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich verwarnt, 228 Auskünfte an Bürger\*innen erteilt und 80 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung geahndet.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Ricklingen insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



### Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	204	18	47,55%	153	12	52,94%	194	18	52,58%	203	12	68,97%	322	27	73,60%
Ricklingen	1.640	113	64,57%	1.523	151	62,44%	1.329	78	64,79%	1.275	97	62,75%	1.252	79	65,89%
Oberricklingen	867	51	58,94%	840	79	55,12%	779	60	58,66%	876	42	54,79%	708	53	61,86%
Mühlenberg	776	97	59,41%	675	50	56,89%	844	78	71,09%	800	43	67,13%	704	45	69,89%
Wettbergen	398	46	42,21%	471	42	50,74%	390	37	41,79%	493	65	55,98%	537	80	64,62%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>3.885</b>	<b>325</b>	<b>59,10%</b>	<b>3.662</b>	<b>334</b>	<b>57,84%</b>	<b>3.536</b>	<b>271</b>	<b>61,74%</b>	<b>3.647</b>	<b>259</b>	<b>61,23%</b>	<b>3.523</b>	<b>284</b>	<b>66,39%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	2	0	50,00%	2	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%
Ricklingen	13	0	61,54%	9	1	66,67%	6	0	66,67%	11	2	72,73%	8	2	87,50%
Oberricklingen	3	2	66,67%	6	1	100,00%	10	2	60,00%	4	2	25,00%	11	1	81,82%
Mühlenberg	6	1	66,67%	8	1	87,50%	10	2	40,00%	9	0	88,89%	5	0	60,00%
Wettbergen	1	1	100,00%	6	1	50,00%	5	1	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>64,00%</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>70,97%</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>62,50%</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>72,00%</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>80,00%</b>

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	1	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%
Ricklingen	4	0	25,00%	4	1	50,00%	2	0	0,00%	5	1	60,00%	3	0	100,00%
Oberricklingen	1	1	100,00%	1	0	100,00%	3	1	66,67%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Mühlenberg	1	1	100,00%	4	0	100,00%	4	2	25,00%	4	0	100,00%	0	0	0,00%
Wettbergen	1	1	100,00%	3	1	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>50,00%</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>76,92%</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>40,00%</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>77,78%</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	18	2	94,44%	17	1	94,12%	12	0	108,33%	30	0	96,67%	18	3	94,44%
Ricklingen	181	10	91,71%	151	16	86,09%	134	5	91,04%	167	14	94,01%	147	9	89,12%
Oberricklingen	98	5	94,90%	99	4	87,88%	85	5	89,41%	95	5	86,32%	77	4	92,21%
Mühlenberg	101	6	91,09%	119	10	90,76%	130	8	92,31%	131	10	90,84%	97	10	90,72%
Wettbergen	31	2	83,87%	41	0	97,56%	30	1	93,33%	39	5	92,31%	51	8	94,12%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>429</b>	<b>25</b>	<b>91,84%</b>	<b>427</b>	<b>31</b>	<b>89,23%</b>	<b>391</b>	<b>19</b>	<b>91,82%</b>	<b>462</b>	<b>34</b>	<b>91,56%</b>	<b>390</b>	<b>34</b>	<b>91,03%</b>
Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	78	6	12,82%	55	11	12,73%	76	14	30,26%	51	8	29,41%	176	18	65,34%
Ricklingen	480	77	25,00%	522	103	24,52%	411	56	27,49%	414	65	24,64%	395	59	35,44%
Oberricklingen	349	36	36,39%	401	65	30,92%	300	40	27,67%	283	30	43,11%	243	41	38,68%
Mühlenberg	246	39	28,46%	230	31	25,65%	232	46	37,50%	222	20	36,04%	172	25	40,12%
Wettbergen	201	35	17,41%	225	31	19,56%	192	29	14,06%	201	29	24,38%	156	26	25,64%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>1.354</b>	<b>193</b>	<b>26,74%</b>	<b>1.433</b>	<b>241</b>	<b>25,26%</b>	<b>1.211</b>	<b>185</b>	<b>27,50%</b>	<b>1.171</b>	<b>152</b>	<b>31,43%</b>	<b>1.142</b>	<b>169</b>	<b>40,11%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	1	1	0,00%	1	1	100,00%	1	1	0,00%	2	1	0,00%	5	2	20,00%
Ricklingen	36	20	33,33%	58	31	22,41%	35	17	17,14%	34	16	17,65%	24	12	8,33%
Oberricklingen	30	11	23,33%	33	15	30,30%	57	16	24,56%	29	14	27,59%	28	20	7,14%
Mühlenberg	13	8	7,69%	9	4	11,11%	10	6	10,00%	10	5	20,00%	17	7	17,65%
Wettbergen	24	10	20,83%	19	11	15,79%	35	12	14,29%	31	13	48,39%	16	9	6,25%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>104</b>	<b>50</b>	<b>24,04%</b>	<b>120</b>	<b>62</b>	<b>23,33%</b>	<b>138</b>	<b>52</b>	<b>18,84%</b>	<b>106</b>	<b>49</b>	<b>29,25%</b>	<b>90</b>	<b>50</b>	<b>10,00%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	2	0	0,00%	3	1	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	4	0	0,00%
Ricklingen	15	3	20,00%	14	4	28,57%	8	1	50,00%	8	2	37,50%	4	0	50,00%
Oberricklingen	3	1	0,00%	6	0	16,67%	7	1	42,86%	7	1	71,43%	1	0	100,00%
Mühlenberg	12	1	0,00%	9	2	33,33%	9	1	44,44%	5	1	40,00%	2	0	50,00%
Wettbergen	10	1	0,00%	18	1	22,22%	8	2	0,00%	8	3	12,50%	7	0	42,86%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>42</b>	<b>6</b>	<b>7,14%</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>24,00%</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>34,38%</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>39,29%</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>38,89%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	13	1	0,00%	11	2	27,27%	14	1	7,14%	9	1	0,00%	7	1	0,00%
Ricklingen	65	11	6,15%	65	12	7,69%	67	2	23,88%	56	3	14,29%	26	3	11,54%
Oberricklingen	40	6	5,00%	39	7	2,56%	31	4	6,45%	31	5	6,45%	17	2	5,88%
Mühlenberg	33	4	18,18%	44	6	6,82%	33	7	12,12%	39	2	5,13%	19	5	15,79%
Wettbergen	59	8	15,25%	83	12	14,46%	44	3	4,55%	53	5	13,21%	49	8	26,53%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>210</b>	<b>30</b>	<b>10,00%</b>	<b>242</b>	<b>39</b>	<b>9,92%</b>	<b>189</b>	<b>17</b>	<b>13,23%</b>	<b>188</b>	<b>16</b>	<b>10,11%</b>	<b>118</b>	<b>19</b>	<b>16,95%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	9	0	22,22%	5	0	0,00%	4	1	25,00%	9	0	22,22%	6	0	33,33%
Ricklingen	97	1	11,34%	115	2	13,91%	78	0	15,38%	61	2	18,03%	64	1	17,19%
Oberricklingen	59	2	3,39%	81	1	2,47%	47	0	8,51%	52	0	11,54%	44	0	18,18%
Mühlenberg	15	0	6,67%	29	0	17,24%	19	0	26,32%	27	0	22,22%	32	1	28,13%
Wettbergen	22	1	13,64%	16	3	0,00%	27	0	3,70%	28	0	17,86%	28	1	32,14%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>202</b>	<b>4</b>	<b>9,41%</b>	<b>246</b>	<b>6</b>	<b>9,35%</b>	<b>175</b>	<b>1</b>	<b>13,14%</b>	<b>177</b>	<b>2</b>	<b>16,95%</b>	<b>174</b>	<b>3</b>	<b>22,41%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	19	0	26,32%	12	0	16,67%	26	1	19,23%	15	1	46,67%	10	0	30,00%
Ricklingen	183	2	26,78%	182	4	43,96%	153	2	30,72%	155	1	34,84%	133	2	31,58%
Oberricklingen	132	0	27,27%	74	0	22,97%	77	1	32,47%	99	2	47,47%	78	0	10,26%
Mühlenberg	108	1	20,37%	83	0	16,87%	75	1	24,00%	103	0	34,95%	108	0	36,11%
Wettbergen	59	0	25,42%	43	1	30,23%	47	0	17,02%	60	0	41,67%	56	1	26,79%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>501</b>	<b>3</b>	<b>25,35%</b>	<b>394</b>	<b>5</b>	<b>31,98%</b>	<b>378</b>	<b>5</b>	<b>27,25%</b>	<b>432</b>	<b>4</b>	<b>39,12%</b>	<b>385</b>	<b>3</b>	<b>27,79%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Bornum	5	0	100,00%	4	0	100,00%	4	0	100,00%	16	0	100,00%	9	0	100,00%
Ricklingen	67	1	94,03%	66	3	98,48%	74	1	94,59%	86	0	94,19%	101	1	96,04%
Oberricklingen	25	0	92,00%	33	1	96,97%	50	0	96,00%	54	0	94,44%	47	0	89,36%
Mühlenberg	39	1	92,31%	24	0	100,00%	74	5	94,59%	79	2	94,94%	47	0	93,62%
Wettbergen	11	1	90,91%	16	1	93,75%	9	0	100,00%	18	0	94,44%	26	0	92,31%
<b>Stadtbezirk Ricklingen</b>	<b>147</b>	<b>3</b>	<b>93,20%</b>	<b>143</b>	<b>5</b>	<b>97,90%</b>	<b>211</b>	<b>6</b>	<b>95,26%</b>	<b>253</b>	<b>2</b>	<b>94,86%</b>	<b>230</b>	<b>1</b>	<b>93,91%</b>

Die Anzahl der Gesamtstraftaten für den Stadtbezirk Ricklingen ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 etwas gesunken. In den einzelnen Stadtteilen ist die Entwicklung unterschiedlich, so hat der Stadtteil Bornum einen deutlichen Anstieg des Straftatenaufkommens zu verzeichnen. Im Stadtteil Wettbergen ist nur ein geringfügiger Anstieg festzustellen, im Stadtteil Oberricklingen ist dagegen ein deutlicher Rückgang feststellbar.

Die Kriminalitätsschwerpunkte verteilen sich je nach Delikt und Tatgelegenheitsstruktur unterschiedlich auf die Stadtteile.

Die Anzahl aller Raubtaten ist im Vergleich zum Vorjahr mit 25 Fällen gleichgeblieben.

Bei den Körperverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang festzustellen. Der Rückgang ist in allen Stadtteilen außer in Wettbergen zu verzeichnen. Nur Wettbergen hat im Jahr 2019 einen Anstieg der Taten um 12 auf 51 Fälle. Die Aufklärungsquote liegt im Jahr 2019 bei 91,03 Prozent und damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Diebstahlsdelikte sind im Vergleich mit dem Jahr 2018 insgesamt gesehen leicht zurückgegangen, auch wenn sich dieser Rückgang nicht in allen Stadtteilen widerspiegelt. Der Stadtteil Bornum verzeichnet einen deutlichen Anstieg von Taten, während die übrigen Stadtteile eine rückläufige Tendenz bei den Fallzahlen haben.

Bei den Wohnungseinbrüchen ist insgesamt ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Im Stadtteil Wettbergen gab es im Jahr 2018 noch 31 Taten, im Jahr 2019 nur noch 16. Im Stadtteil Ricklingen ist ein Rückgang um 10 Fälle auf 24 Taten feststellbar.

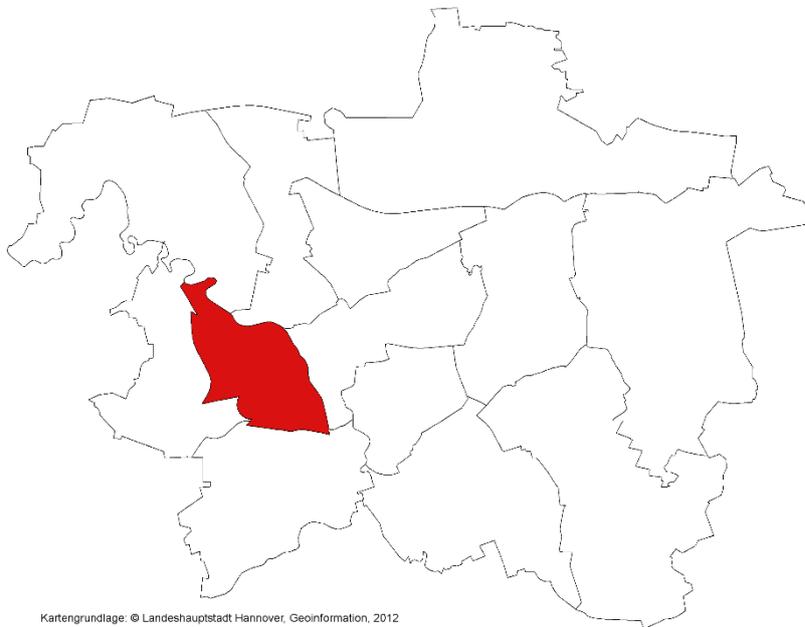
In der Deliktsgruppe der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen) sind die Fallzahlen seit 2016 rückläufig. Im Vergleich zum Jahr 2018 hat es nochmal einen deutlichen Rückgang um 70 Taten auf 118 Fälle gegeben. Insbesondere in den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg gab es weniger Kfz-Aufbrüche, während die Fallzahlen im Stadtteil Wettbergen in etwa auf dem Niveau der Vorjahre bleiben.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, insbesondere in den Stadtteilen Ricklingen und Oberricklingen. In Ricklingen ist die Fallzahl um 22 von 155 Taten auf 133 gesunken. In Oberricklingen gab es einen Rückgang um 21 von 99 Taten im Jahr 2018 auf 78 Taten im Jahr 2019.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte ist insgesamt eine rückläufige Tendenz erkennbar. In den einzelnen Stadtteilen stellen sich die Fallzahlen jedoch unterschiedlich dar, in Ricklingen ist im Vergleich zum Jahr 2018 ein Anstieg erkennbar. In den Stadtteilen Bornum, Oberricklingen und Mühlenberg ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen.

## 11. Stadtbezirk Linden-Limmer

umfasst die Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer



Fläche:	8,18 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 45.725    2018: 45.869
Bevölkerungsdichte:	5.607 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	14,3 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	17,2 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	27.764
Einpersonenhaushalte:	63,3 %
Familienhaushalte:	14,7 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Linden-Limmer vereint das in Nord, Mitte und Süd geteilte Linden sowie den Stadtteil Limmer. Durch die naturbelassenen Flächen entlang der Flüsse Ihme und Fösse sowie dem 7,5 ha großen Von-Alten-Garten erscheint der Stadtbezirk trotz seiner innerstädtischen Lage als sehr grün. Darüber hinaus ist er ein vielfältiger Stadtbezirk, in dem zahlreiche kulturelle Aktivitäten aufgrund einer Vielzahl individueller Ladengeschäfte, ortsansässiger Kneipen und diverser Kleinkunstabühnen geboten werden. Alle Stadtteile verfügen über einen großen Bestand an Altbauwohnungen.

Darüber hinaus verfügt jeder Stadtteil über seine eigenen nennenswerten Besonderheiten: Linden-Nord ist ein kulturell reicher und studentisch geprägter Stadtteil. Er wartet besonders mit der belebten Limmerstraße, eine der ersten Fahrradstraßen Hannovers, und dem Kulturzentrum Faust auf. In Linden-Mitte gibt es mit dem Capitol eine traditionsreiche Veranstaltungsortlichkeit und mehrere Szenebars. Das Ihme-Zentrum, ein großes Wohn-, Büro- und ehemaliges Einkaufszentrum, befindet sich ebenfalls in diesem Stadtteil. Der Lindener Berg, die zweithöchste natürliche Erhebung Hannovers, liegt im Stadtteil Linden-Süd, genauso wie ein großflächiges Gewerbegebiet rund um die Hanomagstraße. Für den Stadtteil Limmer sind vor allem die Lagerflächen und Speditionen am Lindener Hafen, sowie der damit verbundenen Schleuse Limmer von Bedeutung. Ein ehemaliges Werksgebiet der Continental AG wird zu einem Wohngebiet („Wasserstadt“) in Limmer umgestaltet.

Im Allgemeinen leben im Stadtbezirk Linden-Limmer überdurchschnittlich viele Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund (32,6 Prozent). Der Anteil an Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung ist mit 17 Prozent am geringsten. Bei einer hohen Einwohnerdichte lässt sich für den Stadtbezirk gleichzeitig die kleinste Haushaltsgröße konstatieren. Die Mehrheit der Haushalte wird von nur einer Person geführt.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

2019 war der Ordnungsdienst im Bereich Küchengartenplatz, der Limmerstraße und den anliegenden Seitenstraßen regelmäßig zu verschiedenen Tages- und Abendstunden auf Streife.

Wegen der Beschwerdelage (Ruhestörung und Vermüllung durch Partytourismus bzw. der Skaterszene) wurde der Kontakt zum Stadtbezirksmanagement, der PI Hannover-West, heute PK Hannover-Limmer, und den Sozialarbeiter\*innen des Karl-Lemmermann-Hauses intensiviert, um ein noch besser abgestimmtes Vorgehen umzusetzen.

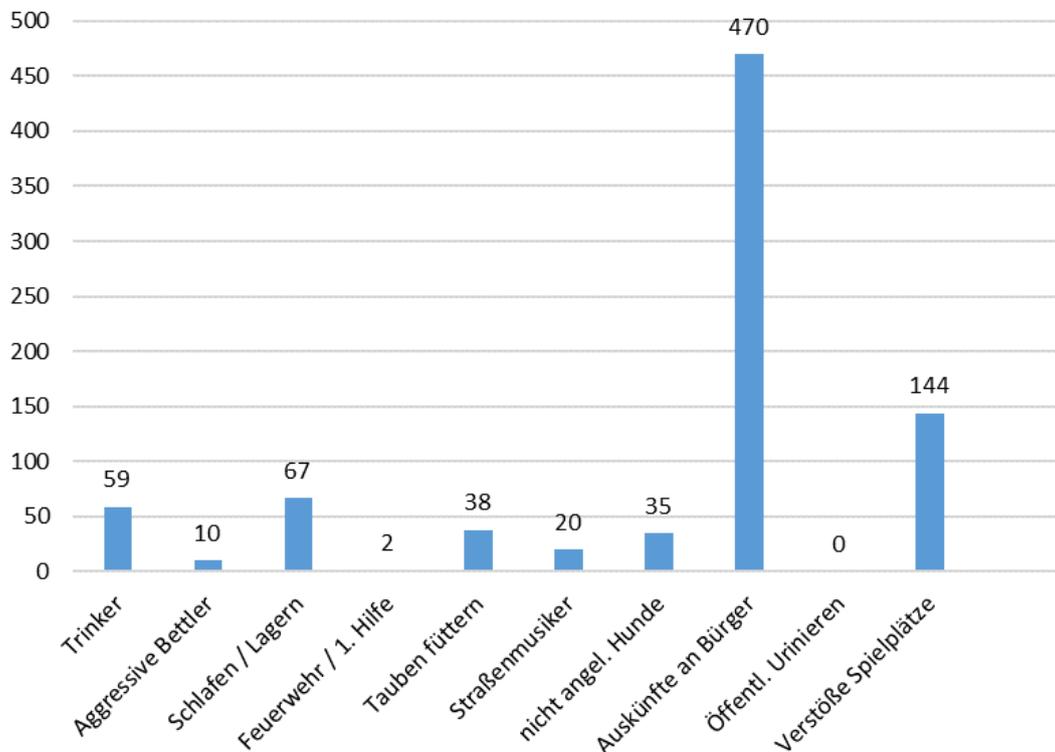
Die Bestreifung u. a. des Peter-Fechter-Ufers, Ihmeufers, die Umgebung des Strandbads, Dornröschenbrücke und die Umgebung des Faust-Geländes wurde fortgesetzt

Im Bereich des Faust-Geländes gab es auch 2019 wegen vermehrter Beschwerden zu Parkbehinderungen während der Veranstaltungen, sowie Ruhestörung und öffentliches Urinieren bei abfließenden Besucherströmen entsprechende Kontrollen durch den Ordnungsdienst.

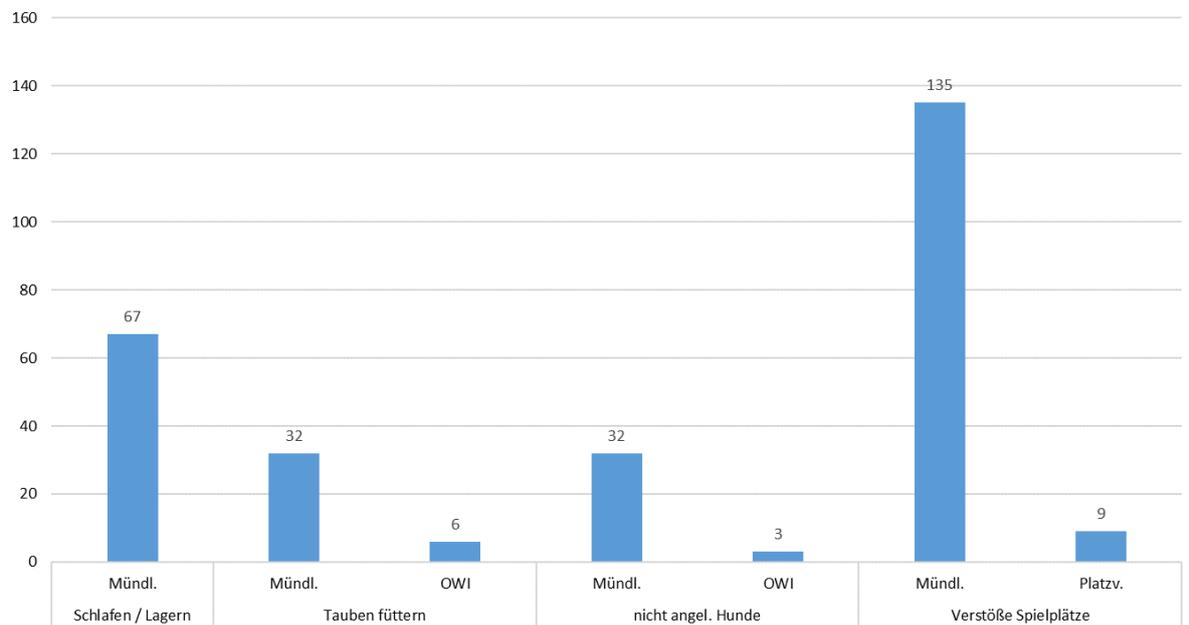
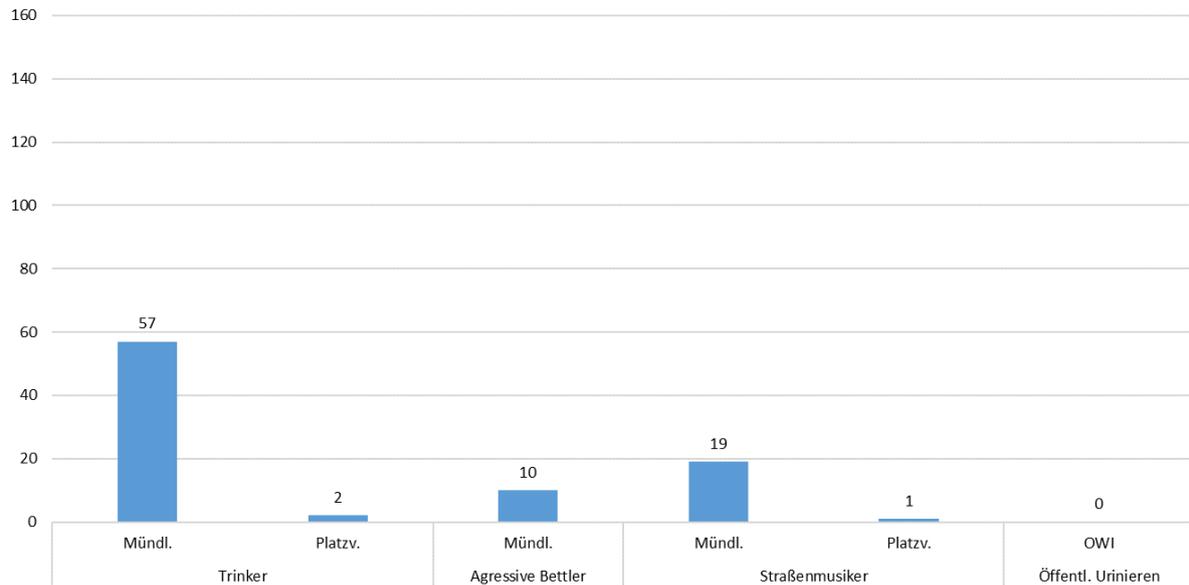
Beschwerden über zu große oder vermutlich nicht angemeldeter Außenbestuhlung der Gastronomie wurde weiterhin nachgegangen.

Es gab 470 Bürgergespräche, 135 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung und 57 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich ermahnt, zwei erhielten einen Platzverweis.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Linden-Limmer insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	888	82	59,80%	816	53	57,35%	766	78	60,05%	697	67	65,57%	610	72	61,48%
Linden-Nord	1.836	120	55,07%	1.968	125	54,93%	1.624	98	55,54%	1.468	74	62,40%	1.318	56	60,32%
Linden-Mitte	2.113	112	57,83%	2.297	186	59,03%	2.092	142	64,05%	1.804	115	64,69%	1.623	113	57,79%
Linden-Süd	1.582	94	61,82%	1.604	116	59,23%	1.393	106	63,53%	1.196	89	59,70%	1.334	77	66,49%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>6.419</b>	<b>408</b>	<b>58,30%</b>	<b>6.685</b>	<b>480</b>	<b>57,67%</b>	<b>5.875</b>	<b>424</b>	<b>61,06%</b>	<b>5.165</b>	<b>345</b>	<b>63,00%</b>	<b>4.885</b>	<b>318</b>	<b>61,31%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	8	2	50,00%	7	0	57,14%	7	2	57,14%	5	3	60,00%	4	0	75,00%
Linden-Nord	17	3	58,82%	17	3	52,94%	16	5	37,50%	9	1	55,56%	8	1	75,00%
Linden-Mitte	15	1	40,00%	19	2	57,89%	15	0	53,33%	10	1	30,00%	12	2	58,33%
Linden-Süd	11	2	36,36%	12	2	66,67%	9	0	66,67%	10	5	50,00%	9	2	100,00%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>51</b>	<b>8</b>	<b>47,06%</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>58,18%</b>	<b>47</b>	<b>7</b>	<b>51,06%</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>47,06%</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>75,76%</b>

### ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	4	0	50,00%	5	0	60,00%	3	2	33,33%	2	2	50,00%	1	0	0,00%
Linden-Nord	9	2	44,44%	14	2	42,86%	8	4	37,50%	5	1	40,00%	2	0	50,00%
Linden-Mitte	7	1	42,86%	8	0	62,50%	6	0	33,33%	3	0	33,33%	6	1	66,67%
Linden-Süd	2	1	0,00%	7	1	57,14%	4	0	100,00%	5	2	60,00%	4	1	100,00%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>40,91%</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>52,94%</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>47,62%</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>46,67%</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>69,23%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	83	11	92,77%	73	6	94,52%	85	8	97,65%	74	5	91,89%	56	2	87,50%
Linden-Nord	182	21	82,42%	158	16	85,44%	192	14	78,13%	185	13	83,78%	145	11	80,69%
Linden-Mitte	156	13	80,13%	196	20	89,29%	147	10	78,91%	149	11	87,25%	149	10	81,21%
Linden-Süd	129	5	81,40%	125	9	88,80%	135	11	89,63%	124	12	82,26%	131	8	87,79%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>550</b>	<b>50</b>	<b>83,09%</b>	<b>552</b>	<b>51</b>	<b>88,77%</b>	<b>559</b>	<b>43</b>	<b>84,08%</b>	<b>532</b>	<b>41</b>	<b>85,53%</b>	<b>481</b>	<b>31</b>	<b>83,58%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	276	55	23,19%	255	34	20,00%	239	55	19,25%	193	46	18,65%	205	64	24,88%
Linden-Nord	696	63	25,72%	742	75	28,17%	562	51	31,67%	476	44	39,92%	468	26	35,90%
Linden-Mitte	751	62	27,16%	859	109	26,19%	709	93	36,11%	589	77	40,58%	630	77	31,59%
Linden-Süd	624	68	35,42%	643	78	34,06%	500	79	30,20%	393	56	28,50%	478	51	34,31%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>2.347</b>	<b>248</b>	<b>28,46%</b>	<b>2.499</b>	<b>296</b>	<b>28,17%</b>	<b>2.010</b>	<b>278</b>	<b>31,39%</b>	<b>1.651</b>	<b>223</b>	<b>34,95%</b>	<b>1.781</b>	<b>218</b>	<b>32,68%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	18	9	11,11%	6	1	66,67%	7	4	14,29%	9	4	11,11%	3	2	0,00%
Linden-Nord	26	9	19,23%	25	13	20,00%	18	13	50,00%	27	7	44,44%	10	3	0,00%
Linden-Mitte	25	8	8,00%	27	14	25,93%	29	14	6,90%	14	6	28,57%	24	13	4,17%
Linden-Süd	31	16	3,23%	31	12	19,35%	26	13	23,08%	20	9	20,00%	11	6	18,18%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	<b>10,00%</b>	<b>89</b>	<b>40</b>	<b>24,72%</b>	<b>80</b>	<b>44</b>	<b>22,50%</b>	<b>70</b>	<b>26</b>	<b>30,00%</b>	<b>48</b>	<b>24</b>	<b>6,25%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ									
Limmer	9	4	33,33%	4	1	0,00%	2	1	0,00%	2	0	200,00%	2	1	0,00%
Linden-Nord	24	3	20,83%	23	2	8,70%	14	2	42,86%	7	1	142,86%	4	0	0,00%
Linden-Mitte	26	3	15,38%	23	3	21,74%	19	5	26,32%	2	1	350,00%	6	2	66,67%
Linden-Süd	16	2	31,25%	16	7	6,25%	13	6	23,08%	7	1	114,29%	6	1	16,67%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>75</b>	<b>12</b>	<b>22,67%</b>	<b>66</b>	<b>13</b>	<b>12,12%</b>	<b>48</b>	<b>14</b>	<b>29,17%</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>161,11%</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>27,78%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	26	7	3,85%	27	3	11,11%	35	14	5,71%	11	3	0,00%	14	3	14,29%
Linden-Nord	64	13	4,69%	53	9	1,89%	46	6	10,87%	42	7	11,90%	17	0	11,76%
Linden-Mitte	99	12	5,05%	99	18	7,07%	86	9	10,47%	54	12	9,26%	65	9	7,69%
Linden-Süd	93	14	9,68%	62	7	6,45%	106	28	15,09%	46	11	4,35%	26	5	19,23%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>282</b>	<b>46</b>	<b>6,38%</b>	<b>241</b>	<b>37</b>	<b>6,22%</b>	<b>273</b>	<b>57</b>	<b>11,72%</b>	<b>153</b>	<b>33</b>	<b>7,84%</b>	<b>122</b>	<b>17</b>	<b>11,48%</b>

..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	54	3	7,41%	63	0	6,35%	39	1	2,56%	30	1	13,33%	37	6	16,22%
Linden-Nord	156	3	5,77%	202	2	7,43%	99	6	4,04%	93	2	12,90%	131	2	6,11%
Linden-Mitte	131	2	8,40%	191	2	10,99%	95	6	12,63%	106	1	12,26%	125	1	5,60%
Linden-Süd	94	7	13,83%	105	6	8,57%	62	3	24,19%	85	4	8,24%	86	2	17,44%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>435</b>	<b>15</b>	<b>8,51%</b>	<b>561</b>	<b>10</b>	<b>8,73%</b>	<b>295</b>	<b>16</b>	<b>10,85%</b>	<b>314</b>	<b>8</b>	<b>11,46%</b>	<b>379</b>	<b>11</b>	<b>9,50%</b>

Sachbeschädigung

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	112	0	16,07%	120	0	25,83%	92	2	22,83%	87	2	41,38%	64	0	29,69%
Linden-Nord	242	6	22,31%	263	4	34,98%	246	5	29,67%	174	1	49,43%	161	2	23,60%
Linden-Mitte	286	4	28,67%	280	3	36,43%	215	4	20,47%	277	1	32,13%	172	0	24,42%
Linden-Süd	138	1	23,91%	139	4	23,74%	108	1	25,00%	137	2	21,17%	111	1	32,43%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>778</b>	<b>11</b>	<b>24,04%</b>	<b>802</b>	<b>11</b>	<b>32,17%</b>	<b>661</b>	<b>12</b>	<b>24,96%</b>	<b>675</b>	<b>6</b>	<b>35,56%</b>	<b>508</b>	<b>3</b>	<b>26,57%</b>

Rauschgiftdelikte

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Limmer	107	3	97,20%	47	1	97,87%	47	0	97,87%	50	0	98,00%	37	1	97,30%
Linden-Nord	167	1	92,22%	226	2	81,86%	169	3	73,96%	213	3	61,97%	147	1	85,71%
Linden-Mitte	134	4	91,79%	135	1	91,11%	119	4	94,12%	127	3	90,55%	118	1	90,68%
Linden-Süd	81	0	93,83%	104	2	94,23%	115	3	91,30%	111	3	92,79%	139	1	95,68%
<b>Stadtbezirk Linden – Limmer</b>	<b>489</b>	<b>8</b>	<b>93,46%</b>	<b>512</b>	<b>6</b>	<b>88,28%</b>	<b>450</b>	<b>10</b>	<b>86,22%</b>	<b>501</b>	<b>9</b>	<b>79,64%</b>	<b>441</b>	<b>4</b>	<b>91,16%</b>

Im Stadtbezirk Linden-Limmer ist ein Rückgang der Gesamtstraftaten zu verzeichnen, von 5.165 Taten in 2018 auf 4.885 Taten in 2019. Besonders deutlich ist der Rückgang bei den Sachbeschädigungen (-167 Taten) und bei den Rauschgiftdelikten (-60 Taten). Bei den Diebstahlsdelikten ist in 2019 ein leichter Anstieg feststellbar; hier waren die Zahlen im Vorjahr noch rückläufig.

Ein Drittel aller Straftaten entfiel im Jahr 2019 auf den Stadtteil Linden-Mitte mit 1.623 Fällen. In Linden-Süd wurden mit 1.334 Taten im Jahr 2019 etwas weniger registriert. Es folgen die Stadtteile Linden-Nord (1.318 Taten) und Limmer (610 Taten).

Das Kriminalitätsgeschehen verhielt sich damit nicht konkudent zu den Einwohnerzahlen: Die meisten Einwohner leben im Stadtteil Linden-Nord. In Linden-Mitte wohnen mit Stand vom 31.12.2018 insgesamt 12.418 Menschen und damit 4.240 Menschen weniger als in Linden-Nord (16.658). Hier zeigt sich, dass zur Bemessung der Kriminalitätsslage neben der Einwohnerzahl auch andere Faktoren Einfluss nehmen. Bei den Raubdelikten liegen die Stadtteile Linden-Mitte, -Nord und -Süd mit nur geringfügigen Abweichungen nahezu gleichauf und bewegen sich zahlenmäßig auf dem Niveau des Vorjahres. Die Gesamtzahl der Körperverletzungen ist insgesamt zurückgegangen, der Rückgang betrifft jedoch nur die Stadtteile Limmer und Linden-Mitte.

Bei den Diebstahlsdelikten wurden insgesamt betrachtet die meisten für Linden-Mitte registriert. Dies gilt auch für die Gesamtzahlen der Wohnungseinbrüche und Kfz-Aufbrüche.

Für Linden-Mitte flossen im Jahr 2019 24 Wohnungseinbrüche in die Statistik ein, im Jahr 2018 waren es hier 14. Für den Stadtteil Linden-Nord wurden im Jahr 2019 zehn Wohnungseinbrüche registriert, während es dort im Jahr 2018 noch 27 waren.

In Limmer ging die Zahl auf drei Wohnungseinbrüche zurück und in Linden-Süd auf elf Taten.

Die Zahl der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen) ging in Linden-Nord von 42 Fällen in 2018 auf 17 im Jahr 2019 zurück.

In Linden-Mitte stieg die Zahl auf 65 im Jahr 2019 (2018: 54). In Linden-Süd ging die Zahl der Taten um 20 Fälle auf 26 zurück.

Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist im Vergleich zum Vorjahr in Linden-Nord und in Linden-Mitte gestiegen.

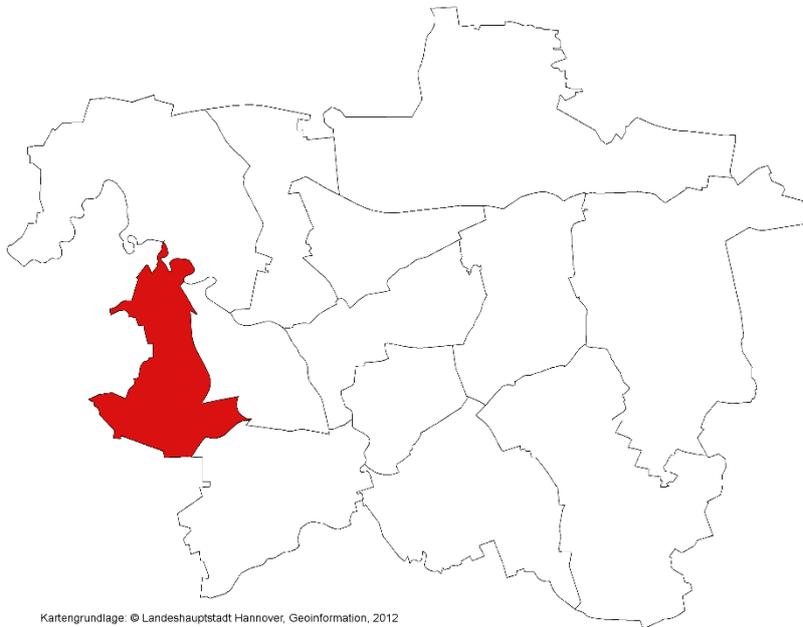
Im Deliktsbereich der Sachbeschädigung sind die Fallzahlen im Jahr 2019 deutlich gesunken.

Den stärksten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet Linden-Mitte mit einem Minus von 105 Taten auf 172. In den übrigen Stadtteilen sind die Zahlen ebenfalls rückläufig.

Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist zurückgegangen und mit insgesamt 441 Fällen auf dem niedrigsten Stand seit 2015. Die Stadtteile Linden-Nord und Linden-Süd liegen im Jahr 2019 mit 147 bzw. 139 Taten fast gleichauf. Die im Vergleich zu den anderen Stadtteilen relativ niedrige Aufklärungsquote im Stadtteil Linden-Nord lässt sich durch Betäubungsmittelfunde von Rauschgifthunden erklären, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte.

## 12. Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

umfasst die Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt



Fläche:	9,85 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 34.467    2018: 34.395
Bevölkerungsdichte:	3.491 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	17,5 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	28,2 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	17.333
Einpersonenhaushalte:	46,7%
Familienhaushalte:	20,0%

### Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt umfasst die drei gleichnamigen Stadtteile und liegt am westlichen Stadtrand Hannovers. Begrenzt durch die Leine im Norden und die B 65 im Süden zeichnet sich der Stadtbezirk vorrangig durch eher ruhige Wohngebiete aus. Der Fluss Fösse fließt direkt zwischen den Stadtteilen Badenstedt und Davenstedt. Neben dem Fösse-Grünzug bietet der Stadtbezirk seinen Einwohnerinnen und Einwohnern weitere Naherholungsgebiete wie das Ahlemer Holz oder den Willy-Spahn-Park. Im Stadtteil Ahlem befindet sich darüber hinaus eine Mahn- und Gedenkstätte am Standort des früheren Konzentrationslagers.

Als Stadtbezirk zeichnet sich Ahlem-Badenstedt-Davenstedt vor allem durch einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung aus. Zuletzt konnte hier die höchste Geburtenrate im Vergleich mit den anderen Stadtbezirken festgestellt werden. Daher überrascht es nicht, dass der Anteil an Familienhaushalten überdurchschnittlich hoch ist. Optisch prägen viele Ein- und Zweifamilienhäuser das Bild des Stadtbezirks. Indes ist der Anteil an Mehrfamilienhäusern mit 13 oder mehr Wohnungen in diesem Stadtbezirk am geringsten.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Der Ordnungsdienst hatte im Jahr 2019 neben aktuellen Hinweisen v.a. die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Kreuzung Badenstedter Str. / Bauweg (Kontrolle des ruhenden Verkehrs), dem Davenstedter Marktplatz (Langzeitnutzer) sowie der Umgebung der Unterkunft für Obdachlose in der Petit-Couronne-Str. (abgemeldete Fahrzeuge, Vermüllung und Verschmutzung durch KFZ-Reparaturen) zuteil.

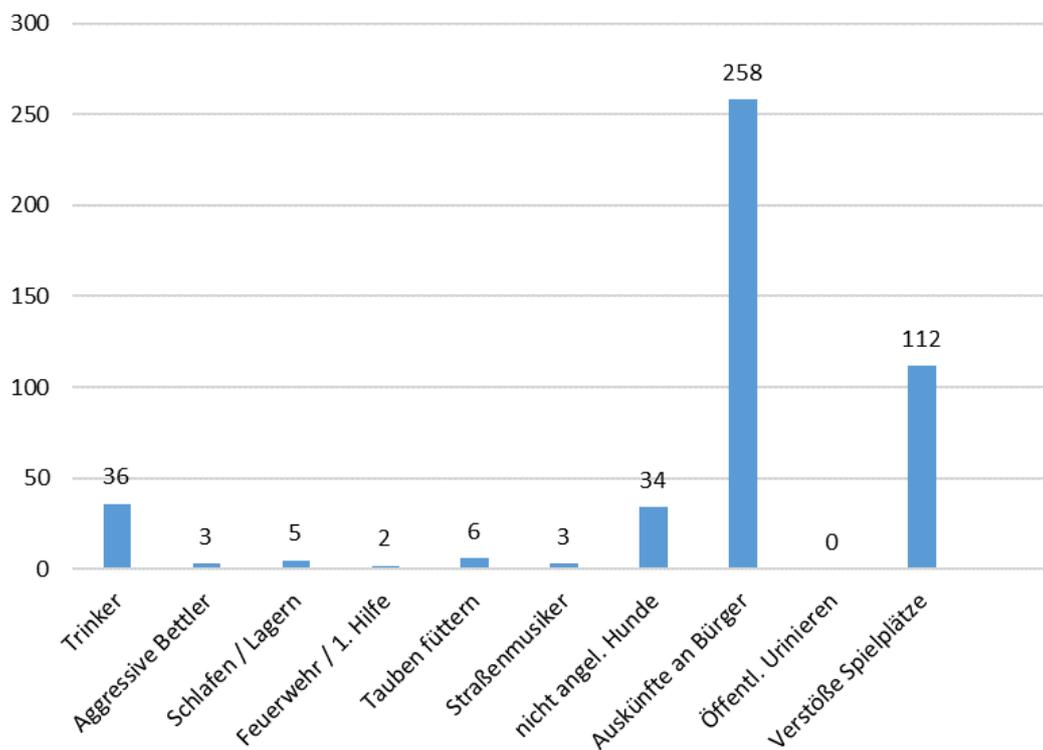
Der Stadtbezirk wurde 2019 insgesamt 97-mal ohne Anlass routinemäßig zu unterschiedlichen Zeiten und Tagen kontrolliert.

Dazu kommen zahlreiche Kontrollen vorwiegend in den Abendstunden (nach 20.00 Uhr) von etlichen Spielplätzen im Bezirk aufgrund von Hinweisen von Bürger\*innen zu Missnutzungen bzw. Ruhestörungen. 106 Personen wurden auf Spielplätzen angesprochen und mündlich verwarnt.

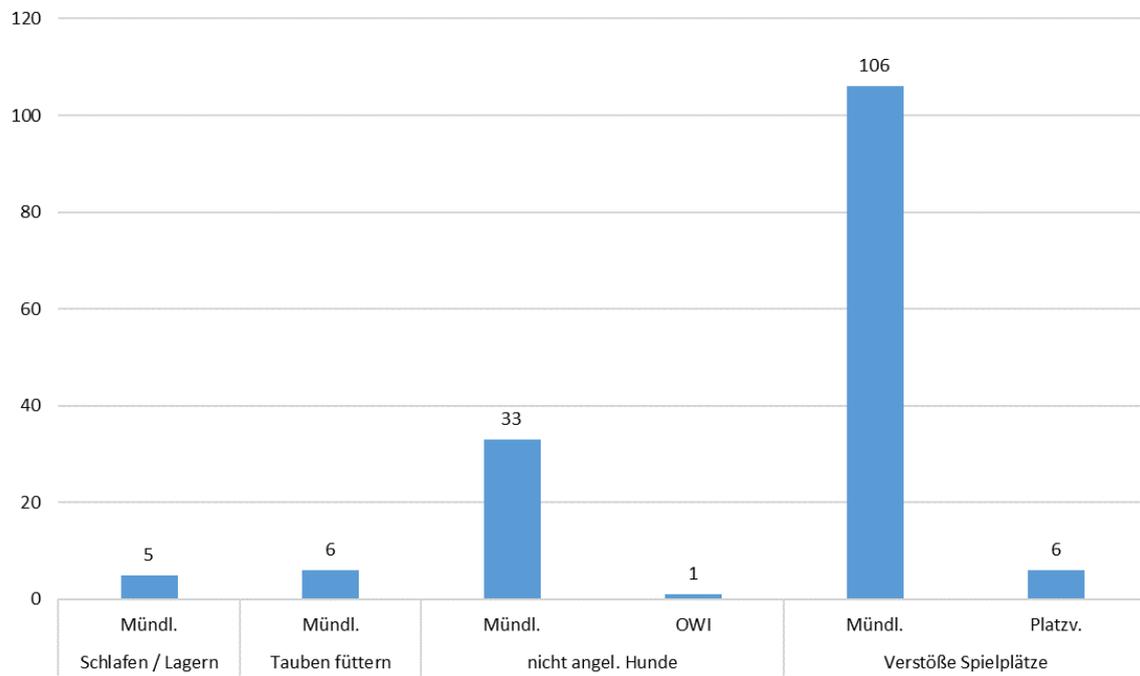
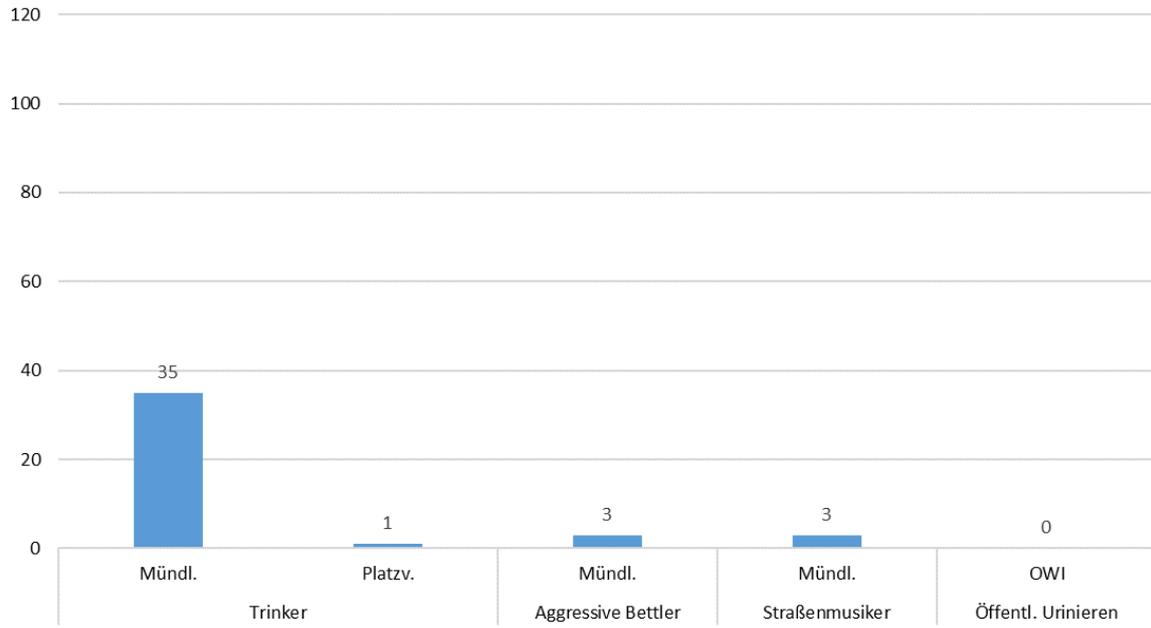
Größtenteils wurden Verstöße gegen die Spielplatzsatzung (Nutzung nach 20:00 Uhr) und im Bereich des ruhenden Verkehrs festgestellt. Weiterhin wurden vereinzelt Ruhestörungen, nicht angeleinte Hunde, das Füttern von Tauben, Straßenmusik und Schlafen und Lagern festgestellt.

191-mal hat eine mündliche Verwarnung ausgereicht. Sieben Platzverweise wurden ausgesprochen und eine Anzeige wegen der Leinenpflicht aufgenommen.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Ahlem	764	104	62,70%	818	108	58,92%	680	82	57,35%	610	56	64,43%	701	51	63,34%
Davenstedt	456	66	40,35%	514	51	63,23%	554	57	59,93%	548	57	63,32%	559	83	56,53%
Badenstedt	1.022	100	61,55%	830	79	61,33%	952	110	58,30%	975	76	63,79%	891	79	57,35%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>2.242</b>	<b>270</b>	<b>57,63%</b>	<b>2.162</b>	<b>238</b>	<b>60,87%</b>	<b>2.186</b>	<b>249</b>	<b>58,42%</b>	<b>2.133</b>	<b>189</b>	<b>63,85%</b>	<b>2.151</b>	<b>213</b>	<b>59,09%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	10	3	100,00%	6	0	50,00%	5	0	80,00%	6	0	83,33%	4	0	50,00%
Davenstedt	2	0	100,00%	3	1	0,00%	1	0	200,00%	4	1	75,00%	3	1	100,00%
Badenstedt	8	3	100,00%	9	2	77,78%	5	2	60,00%	9	2	66,67%	9	2	66,67%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>100,00%</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>55,56%</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>81,82%</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>73,68%</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>68,75%</b>

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	1	1	100,00%	2	0	50,00%	1	0	100,00%	4	0	75,00%	0	0	0,00%
Davenstedt	0	0	0,00%	1	1	0,00%	0	0	0,00%	2	1	50,00%	1	0	100,00%
Badenstedt	4	2	75,00%	2	0	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	4	1	50,00%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>80,00%</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>60,00%</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>66,67%</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>60,00%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Ahlem	93	7	92,47%	89	10	97,75%	76	8	97,37%	77	5	98,70%	70	1	92,86%
Davenstedt	42	3	90,48%	74	10	91,89%	58	9	93,10%	65	5	87,69%	76	1	93,42%
Badenstedt	108	10	89,81%	92	7	96,74%	100	10	93,00%	113	5	92,04%	76	9	96,05%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>243</b>	<b>20</b>	<b>90,95%</b>	<b>255</b>	<b>27</b>	<b>95,69%</b>	<b>234</b>	<b>27</b>	<b>94,44%</b>	<b>255</b>	<b>15</b>	<b>92,94%</b>	<b>222</b>	<b>11</b>	<b>94,14%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Ahlem	280	67	27,86%	324	76	25,00%	273	48	25,27%	193	38	30,05%	253	37	27,27%
Davenstedt	216	49	13,43%	148	29	22,30%	166	22	15,66%	163	42	29,45%	220	70	21,82%
Badenstedt	360	62	30,00%	312	48	27,24%	336	79	22,92%	304	53	26,64%	329	58	20,97%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>856</b>	<b>178</b>	<b>25,12%</b>	<b>784</b>	<b>153</b>	<b>25,38%</b>	<b>775</b>	<b>149</b>	<b>22,19%</b>	<b>660</b>	<b>133</b>	<b>28,33%</b>	<b>802</b>	<b>165</b>	<b>23,19%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	45	30	6,67%	32	15	9,38%	32	9	9,38%	31	17	6,45%	24	10	4,17%
Davenstedt	20	9	15,00%	19	12	5,26%	26	7	7,69%	24	13	25,00%	29	17	13,79%
Badenstedt	30	8	36,67%	24	11	8,33%	40	15	5,00%	47	24	14,89%	16	11	12,50%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>95</b>	<b>47</b>	<b>17,89%</b>	<b>75</b>	<b>38</b>	<b>8,00%</b>	<b>98</b>	<b>31</b>	<b>7,14%</b>	<b>102</b>	<b>54</b>	<b>14,71%</b>	<b>69</b>	<b>38</b>	<b>10,14%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ									
Ahlem	5	1	40,00%	11	1	36,36%	3	1	0,00%	4	0	25,00%	3	2	0,00%
Davenstedt	3	1	0,00%	1	0	0,00%	5	0	100,00%	4	1	0,00%	2	0	100,00%
Badenstedt	13	2	15,38%	4	1	0,00%	11	0	36,36%	8	0	75,00%	4	1	0,00%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>19,05%</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>25,00%</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>47,37%</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>43,75%</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>22,22%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	22	4	9,09%	26	3	19,23%	30	6	6,67%	20	1	10,00%	19	3	10,53%
Davenstedt	30	1	3,33%	15	1	0,00%	15	1	6,67%	11	2	36,36%	26	4	3,85%
Badenstedt	50	14	16,00%	57	5	8,77%	45	6	4,44%	43	9	6,98%	45	8	11,11%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>102</b>	<b>19</b>	<b>10,78%</b>	<b>98</b>	<b>9</b>	<b>10,20%</b>	<b>90</b>	<b>13</b>	<b>5,56%</b>	<b>74</b>	<b>12</b>	<b>12,16%</b>	<b>90</b>	<b>15</b>	<b>8,89%</b>

..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	27	1	3,70%	51	1	5,88%	32	1	15,63%	26	3	7,69%	29	1	13,79%
Davenstedt	30	0	13,33%	22	1	4,55%	19	0	5,26%	26	4	7,69%	30	2	6,67%
Badenstedt	51	0	13,73%	34	1	11,76%	36	0	2,78%	41	1	4,88%	32	1	0,00%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>108</b>	<b>1</b>	<b>11,11%</b>	<b>107</b>	<b>3</b>	<b>7,48%</b>	<b>87</b>	<b>1</b>	<b>8,05%</b>	<b>93</b>	<b>8</b>	<b>6,45%</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>6,59%</b>

Sachbeschädigung

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Ahlem	70	3	51,43%	73	2	36,99%	68	1	41,18%	69	0	31,88%	53	0	39,62%
Davenstedt	53	2	7,55%	50	0	20,00%	47	1	27,66%	71	0	28,17%	63	0	30,16%
Badenstedt	96	3	22,92%	65	0	23,08%	110	1	27,27%	94	1	23,40%	72	0	23,61%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>219</b>	<b>8</b>	<b>28,31%</b>	<b>188</b>	<b>2</b>	<b>27,66%</b>	<b>225</b>	<b>3</b>	<b>31,56%</b>	<b>234</b>	<b>1</b>	<b>27,35%</b>	<b>188</b>	<b>0</b>	<b>30,32%</b>

Rauschgiftdelikte

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	48	2	100,00%	24	1	100,00%	30	0	96,67%	58	1	98,28%	23	0	100,00%
Davenstedt	8	0	87,50%	13	0	100,00%	14	0	92,86%	16	0	93,75%	12	0	100,00%
Badenstedt	55	5	98,18%	35	1	100,00%	24	0	95,83%	46	0	95,65%	21	0	90,48%
<b>Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt</b>	<b>111</b>	<b>7</b>	<b>98,20%</b>	<b>72</b>	<b>2</b>	<b>100,00%</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>95,59%</b>	<b>120</b>	<b>1</b>	<b>96,67%</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>96,43%</b>

Die Anzahl des Straftatenaufkommens ist im Vergleich der Jahre 2018/2019 für den Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt geringfügig angestiegen. Den deutlichsten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Ahlem mit einem Zuwachs von 91 Taten auf 701 Fälle im Jahr 2019. Einen Rückgang verzeichnet der Stadtteil Badenstedt, und zwar um 84 Taten auf 875 Fälle.

Die Verteilung der Straftaten gestaltete sich im Berichtszeitraum nicht proportional zum Bevölkerungsanteil, obwohl in allen drei Stadtteilen eine vergleichbare Anzahl von Menschen lebt. Im Betrachtungszeitraum wurden im jährlichen Durchschnitt die meisten Straftaten in Badenstedt zur Anzeige gebracht, gefolgt von Ahlem und Davenstedt.

Die Zahl erfasster Raubdelikte blieb im Fünfjahresvergleich auf einem niedrigen zweistelligen Niveau. Im Jahresmittel konnte weit mehr als jede zweite Raubtat aufgeklärt werden. Die Fälle von Körperverletzungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 255 auf 222 Taten gesunken.

Bei den Fallzahlen aller Diebstahlsdelikte gab es im Jahr 2019 einen deutlichen Anstieg auf 802 Taten. Zunächst waren die Fallzahlen von 2016 bis 2018 zurückgegangen, jedoch ist nun ein Anstieg um 142 festzustellen. Gleichzeitig sank die Aufklärungsquote im Vergleich zu 2018.

Die Anzahl der Wohnungseinbrüche ist im Jahr 2019 gesunken.

Besonders deutlich ist dieser Rückgang im Stadtteil Badenstedt, wo es im Jahr 2018 noch 47 Taten gab und im Jahr 2019 nur 16. In Ahlem haben im Jahr 2019 24 Wohnungseinbrüche stattgefunden, in Davenstedt 29.

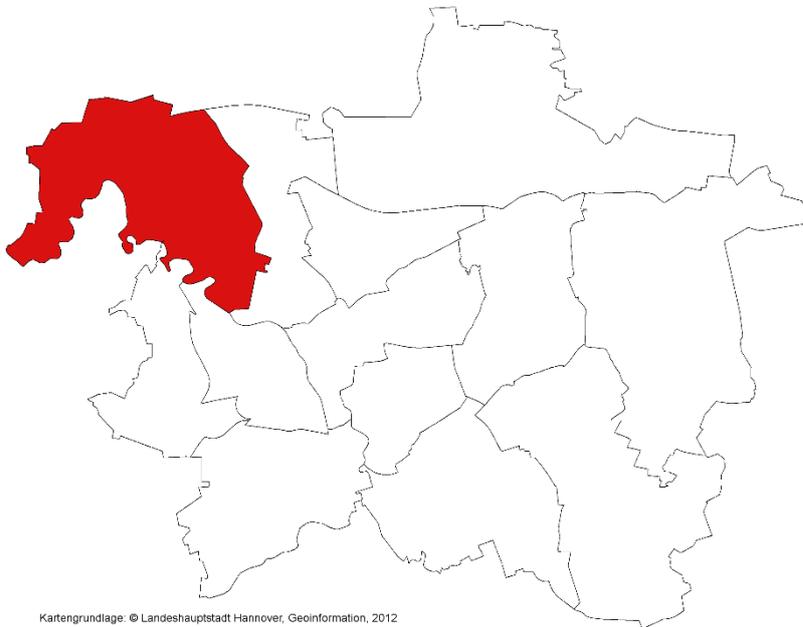
Die Zahl der Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen ist insgesamt im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gestiegen. Der Anstieg hat sich besonders im Stadtteil Davenstedt bemerkbar gemacht, dort gab es im Jahr 2018 elf Taten, im Jahr 2019 26 Taten.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist im Vergleich zu 2018 in allen Stadtteilen gesunken.

Die Zahl der festgestellten Rauschgiftdelikte ist deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2019 wurden 56 Fälle registriert, im Jahr 2018 waren es noch 120 Fälle.

## 13. Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken

umfasst die Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken



Fläche:	21,13 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 36.971    2018: 37.253
Bevölkerungsdichte:	1.763 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	14,8 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	23,9 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	20.237
Einpersonenhaushalte:	53,5 %
Familienhaushalte:	16,5 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken gehören die sechs Stadtteile Herrenhausen, Burg, Leinhausen, Ledeburg/Nordhafen, Stöcken und Marienwerder. Der vielfältige Bezirk vereint damit eine Vielzahl von Stadtteilen, die sich teilweise stark voneinander unterscheiden.

So ist der Stadtteil Herrenhausen nicht nur für seine modernen Stadthäuser, Kleingartenkolonien und touristischen Attraktionen wie z.B. die Herrenhäuser Gärten, sondern darüber hinaus auch als Hochschulstandort bekannt. Der Stadtteil Stöcken ist mit den großflächigen Werksgeländen der Unternehmen „Volkswagen AG“ und der „Continental AG“ deutlich industrieller geprägt. Die Einwohnerinnen und Einwohner dieses Stadtteils leben zum Großteil in drei- bis viergeschossigen Wohngebäuden. In dem sich unmittelbar angrenzenden Stadtteil Ledeburg/Nordhafen liegt der namensgebende Nordhafen, ein bedeutender Umschlagplatz für den Seehafen-Hinterlandverkehr. Im Bereich Ledeburg befinden sich größtenteils Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie diverse Kleingartenkolonien. Leinhausen gehört zu den kleinsten Stadtteilen Hannovers und zeichnet sich in erster Linie durch das ausgedehnte Gelände des Eisenbahnausbesserungswerks aus. Die Hälfte dieses Stadtteils besteht aus Bahnanlagen.

Entlang der Bahnlinie liegt der Stadtteil Burg. Neben Ein- und Zweifamilienhausbebauung wird das Bild dieses Stadtteils ebenfalls durch weitläufige Kleingartengebiete geprägt. Der Stadtteil Marienwerder ist vorwiegend durch das Kloster Marienwerder bekannt. Zum Stadtteil gehört aber auch der „Wissenschaftspark Marienwerder“.

Insgesamt verfügt der Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken über die kleinste Wohnfläche in Wohnungen je Einwohnerinnen und Einwohner im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken. Zudem befinden sich in Herrenhausen-Stöcken mit die wenigsten Großwohnungen. Der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern mit Migrationshintergrund gemessen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk höher als im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken.

## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

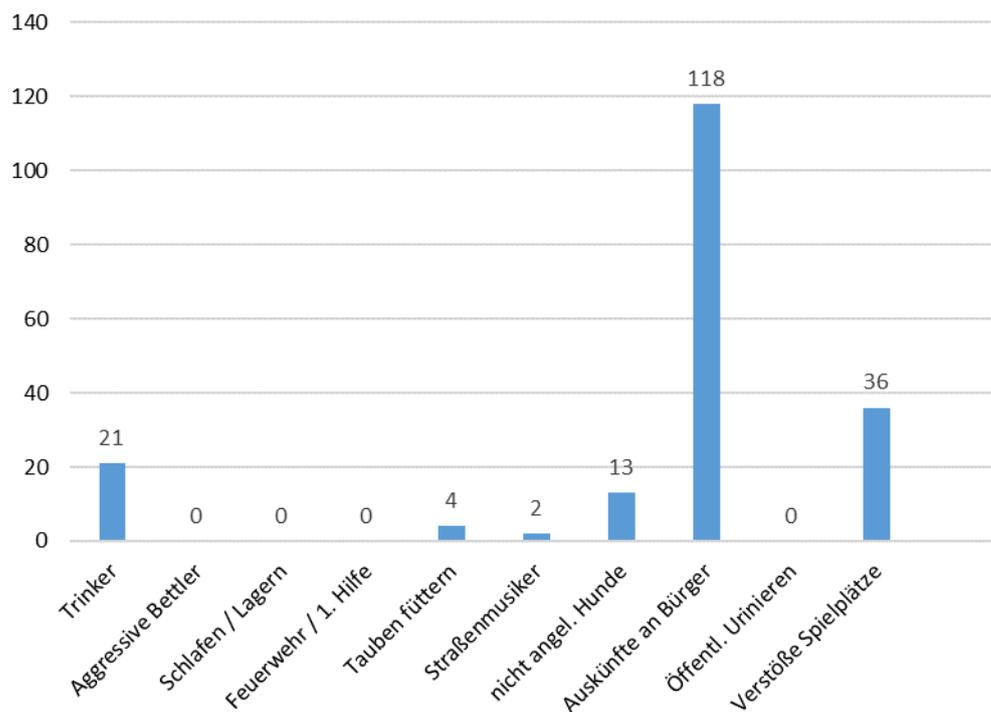
Hier kontrollierte der Ordnungsdienst wie auch 2018 den Herrenhäuser Markt wegen Hinweisen zu Trinkgelagen und überwachte den ruhenden Verkehr u. a. im Bereich Schwarze Heide am Wochenende wegen Hinweisen zu langzeitparkenden LKW's.

Meldungen zu illegalen Müllentsorgungen wurde nachgegangen und an AHA weitergegeben.

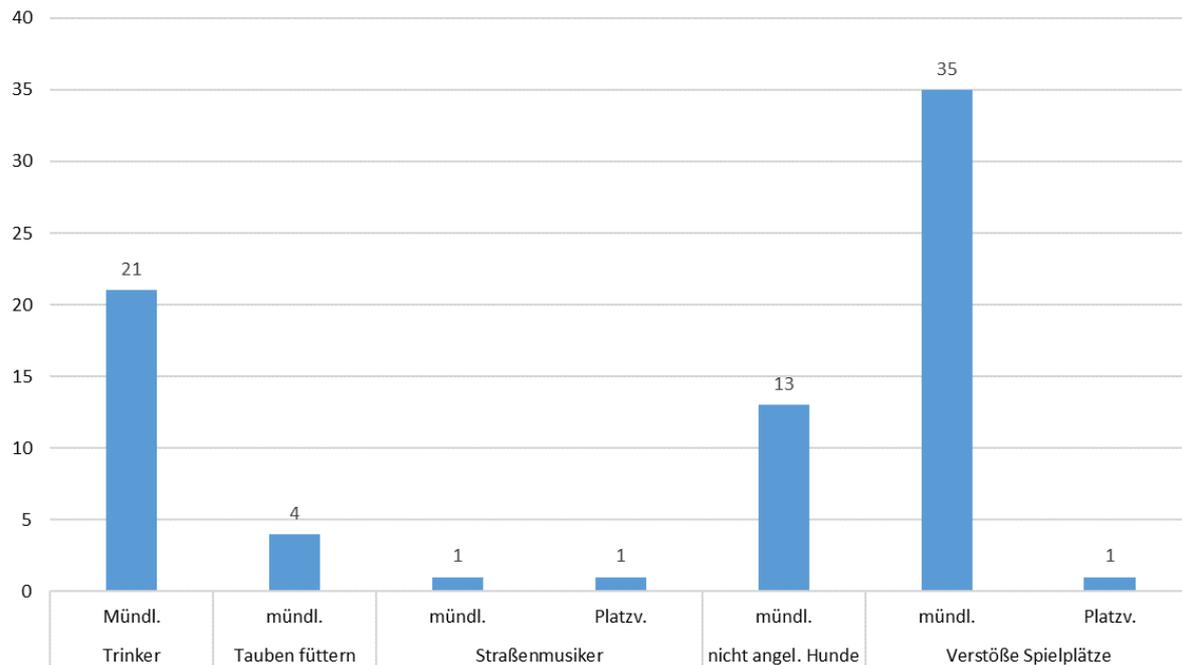
Des Weiteren wurde die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit im Marienwerder Wald kontrolliert. Auch in diesem Stadtbezirk wurde Beschwerden wegen der Außenbestuhlung, u. a. im Altenauer Weg, nachgegangen.

118 Auskünfte wurden an Bürger\*innen erteilt, 13 Hundehalter\*innen wegen der Leinenpflicht angesprochen und 21 trinkende Personen mündlich ermahnt.

**Vorgangszahlen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken  
insgesamt**



### Aufschlüsselung der Vorgänge



### Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	248	24	49,19%	232	38	45,26%	294	26	53,40%	237	22	59,49%	204	18	54,41%
Herrenhausen	1.052	81	69,58%	1.140	70	68,25%	1.071	78	70,31%	915	60	63,61%	973	89	66,29%
Ledeburg/Nordhafen	569	73	52,02%	525	51	60,76%	551	57	52,81%	505	43	61,58%	503	43	65,61%
Leinhausen	223	20	59,64%	221	22	63,80%	259	29	57,53%	196	12	59,18%	232	16	66,38%
Marienwerder	260	26	55,38%	254	22	57,48%	271	20	61,25%	214	16	61,68%	233	20	59,66%
Stöcken	1.416	99	62,57%	1.223	89	66,23%	1.310	101	67,63%	1.225	67	67,59%	1.253	127	66,64%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>3.768</b>	<b>323</b>	<b>61,39%</b>	<b>3.595</b>	<b>292</b>	<b>63,95%</b>	<b>3.756</b>	<b>311</b>	<b>63,95%</b>	<b>3.292</b>	<b>220</b>	<b>64,09%</b>	<b>3.398</b>	<b>313</b>	<b>65,16%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	0	0	0,00%	2	1	100,00%	2	1	0,00%	1	0	100,00%	4	2	75,00%
Herrenhausen	5	1	40,00%	6	1	50,00%	5	1	100,00%	5	0	40,00%	3	1	66,67%
Ledeburg/Nordhafen	3	2	33,33%	3	0	66,67%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Leinhausen	0	0	0,00%	1	0	0,00%	5	1	80,00%	3	1	100,00%	3	3	66,67%
Marienwerder	3	2	66,67%	4	2	0,00%	2	1	50,00%	2	0	50,00%	2	1	50,00%
Stöcken	11	3	45,45%	13	3	61,54%	5	3	60,00%	4	0	25,00%	7	1	28,57%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>45,45%</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>51,72%</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>68,42%</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>53,33%</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>52,63%</b>

#### ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Herrenhausen	2	1	0,00%	3	1	33,33%	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%
Ledeburg/Nordhafen	2	1	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Leinhausen	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%
Marienwerder	1	1	0,00%	2	1	0,00%	1	0	100,00%	2	0	50,00%	2	1	50,00%
Stöcken	9	2	44,44%	4	1	50,00%	5	3	60,00%	3	0	33,33%	3	0	0,00%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>28,57%</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>36,36%</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>77,78%</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>40,00%</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>28,57%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	27	5	100,00%	18	1	94,44%	34	1	97,06%	28	3	92,86%	28	1	96,43%
Herrenhausen	81	8	91,36%	90	9	94,44%	81	2	93,83%	60	5	90,00%	103	13	98,06%
Ledeberg/Nordhafen	68	2	88,24%	59	5	93,22%	43	3	93,02%	58	4	96,55%	58	4	91,38%
Leinhausen	12	2	91,67%	32	4	96,88%	19	1	89,47%	18	2	88,89%	30	2	90,00%
Marienwerder	25	3	88,00%	23	2	91,30%	34	3	97,06%	19	1	84,21%	28	2	100,00%
Stöcken	186	4	93,01%	138	14	90,58%	138	10	91,30%	155	15	94,84%	172	15	95,35%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>399</b>	<b>24</b>	<b>91,98%</b>	<b>360</b>	<b>35</b>	<b>92,78%</b>	<b>349</b>	<b>20</b>	<b>93,12%</b>	<b>338</b>	<b>30</b>	<b>93,20%</b>	<b>419</b>	<b>37</b>	<b>95,47%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	112	12	27,68%	119	25	21,01%	152	20	23,03%	99	16	34,34%	85	15	14,12%
Herrenhausen	334	56	28,74%	379	49	27,97%	402	72	40,05%	346	48	34,97%	338	56	31,66%
Ledeberg/Nordhafen	270	63	24,81%	213	38	27,23%	267	44	25,47%	196	30	33,16%	163	22	25,77%
Leinhausen	72	13	15,28%	68	10	22,06%	92	23	34,78%	82	7	26,83%	67	8	34,33%
Marienwerder	96	14	17,71%	74	12	31,08%	80	14	20,00%	49	11	18,37%	69	10	15,94%
Stöcken	392	62	21,43%	347	48	33,14%	331	60	32,63%	301	33	24,58%	325	92	24,31%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>1.276</b>	<b>220</b>	<b>23,98%</b>	<b>1.200</b>	<b>182</b>	<b>28,50%</b>	<b>1.324</b>	<b>233</b>	<b>31,72%</b>	<b>1.073</b>	<b>145</b>	<b>30,29%</b>	<b>1.047</b>	<b>203</b>	<b>26,17%</b>

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	7	3	0,00%	10	5	20,00%	12	2	41,67%	6	1	33,33%	3	1	0,00%
Herrenhausen	19	12	26,32%	20	4	45,00%	19	9	42,11%	18	9	16,67%	11	8	0,00%
Ledeberg/Nordhafen	42	22	19,05%	13	7	30,77%	25	7	4,00%	13	7	15,38%	19	9	5,26%
Leinhausen	12	8	0,00%	4	2	0,00%	2	1	0,00%	6	3	33,33%	7	4	14,29%
Marienwerder	5	2	40,00%	6	1	33,33%	5	3	20,00%	5	2	100,00%	3	0	33,33%
Stöcken	38	18	23,68%	19	8	21,05%	14	8	28,57%	16	5	18,75%	16	8	12,50%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>123</b>	<b>65</b>	<b>19,51%</b>	<b>72</b>	<b>27</b>	<b>29,17%</b>	<b>77</b>	<b>30</b>	<b>24,68%</b>	<b>64</b>	<b>27</b>	<b>26,56%</b>	<b>59</b>	<b>30</b>	<b>8,47%</b>

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	4	1	25,00%	1	1	0,00%	0	0	0,00%	2	0	0,00%	2	0	0,00%
Herrenhausen	5	0	20,00%	10	3	30,00%	4	1	50,00%	6	1	33,33%	3	0	0,00%
Ledeberg/Nordhafen	8	2	25,00%	8	1	25,00%	3	0	33,33%	9	0	11,11%	2	1	50,00%
Leinhausen	2	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Marienwerder	0	0	0,00%	0	0	0,00%	3	0	33,33%	1	0	0,00%	2	0	50,00%
Stöcken	16	1	25,00%	50	3	60,00%	12	2	25,00%	7	0	14,29%	12	0	8,33%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>35</b>	<b>4</b>	<b>22,86%</b>	<b>70</b>	<b>8</b>	<b>51,43%</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>30,43%</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>16,00%</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>14,29%</b>

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	11	0	18,18%	20	3	5,00%	21	1	14,29%	21	3	9,52%	17	5	5,88%
Herrenhausen	34	8	2,94%	41	9	4,88%	36	4	25,00%	27	1	7,41%	26	3	23,08%
Ledeberg/Nordhafen	26	2	7,69%	36	3	8,33%	57	12	7,02%	36	3	19,44%	30	6	10,00%
Leinhausen	12	1	25,00%	18	2	5,56%	7	1	0,00%	10	0	0,00%	12	1	25,00%
Marienwerder	32	2	18,75%	20	5	0,00%	16	0	0,00%	5	0	0,00%	6	0	0,00%
Stöcken	60	9	3,33%	55	6	9,09%	53	6	5,66%	63	3	7,94%	55	5	7,27%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>175</b>	<b>22</b>	<b>9,14%</b>	<b>190</b>	<b>28</b>	<b>6,32%</b>	<b>190</b>	<b>24</b>	<b>10,00%</b>	<b>162</b>	<b>10</b>	<b>9,88%</b>	<b>146</b>	<b>20</b>	<b>11,64%</b>

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	16	0	18,75%	19	1	5,26%	15	0	0,00%	12	0	16,67%	13	0	23,08%
Herrenhausen	63	1	14,29%	80	2	10,00%	85	4	17,65%	57	1	5,26%	57	0	10,53%
Ledeberg/Nordhafen	30	1	23,33%	31	1	16,13%	33	2	24,24%	28	1	14,29%	26	0	7,69%
Leinhausen	6	0	0,00%	13	1	7,69%	14	0	14,29%	11	0	0,00%	16	0	6,25%
Marienwerder	10	1	10,00%	8	0	12,50%	12	0	8,33%	13	0	7,69%	24	0	4,17%
Stöcken	55	3	5,45%	46	2	32,61%	50	1	6,00%	39	1	10,26%	34	0	20,59%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>12,78%</b>	<b>197</b>	<b>7</b>	<b>15,74%</b>	<b>209</b>	<b>7</b>	<b>13,88%</b>	<b>160</b>	<b>3</b>	<b>8,75%</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>11,76%</b>

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	43	2	20,93%	20	1	35,00%	26	1	57,69%	24	0	25,00%	18	0	33,33%
Herrenhausen	69	1	34,78%	64	0	21,88%	76	0	38,16%	90	1	27,78%	71	0	30,99%
Ledeburg/Nordhafen	46	0	21,74%	30	0	26,67%	48	0	27,08%	58	2	39,66%	39	0	30,77%
Leinhausen	36	1	55,56%	19	0	26,32%	45	0	11,11%	20	0	55,00%	28	1	17,86%
Marienwerder	47	0	51,06%	46	0	21,74%	31	0	25,81%	33	1	27,27%	32	1	40,63%
Stöcken	123	3	36,59%	112	3	43,75%	131	5	36,64%	128	6	44,53%	129	9	36,43%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>364</b>	<b>7</b>	<b>36,26%</b>	<b>291</b>	<b>4</b>	<b>31,96%</b>	<b>357</b>	<b>6</b>	<b>33,05%</b>	<b>353</b>	<b>10</b>	<b>37,11%</b>	<b>317</b>	<b>11</b>	<b>33,12%</b>

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Burg	9	0	100,00%	7	0	100,00%	8	0	100,00%	15	0	100,00%	5	0	100,00%
Herrenhausen	34	2	100,00%	96	0	95,83%	93	0	98,92%	96	0	93,75%	78	0	91,03%
Ledeburg/Nordhafen	29	2	93,10%	30	1	100,00%	23	2	91,30%	30	0	96,67%	34	0	97,06%
Leinhausen	4	0	75,00%	3	0	66,67%	3	0	100,00%	13	0	100,00%	8	0	87,50%
Marienwerder	9	0	100,00%	0	0	0,00%	7	0	100,00%	21	0	100,00%	9	0	88,89%
Stöcken	69	1	95,65%	67	0	100,00%	49	0	100,00%	91	0	96,70%	81	0	93,83%
<b>Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken</b>	<b>154</b>	<b>5</b>	<b>96,10%</b>	<b>203</b>	<b>1</b>	<b>97,54%</b>	<b>183</b>	<b>2</b>	<b>98,36%</b>	<b>266</b>	<b>0</b>	<b>96,24%</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>93,02%</b>

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken blieb im Fünfjahreszeitraum auf einem relativ konstanten Niveau. Im Vergleich 2018/2019 sind die Fallzahlen von 3.292 Taten leicht auf 3.398 gestiegen.

Die meisten Taten entfielen auf den Stadtteil Stöcken (1.253) gefolgt vom Stadtteil Herrenhausen (973). Die wenigsten Taten wurden in den Stadtteilen Burg (204) und Leinhausen erfasst (232).

Der bevölkerungsreichste Stadtteil ist Stöcken mit ca. 35 Prozent aller Einwohner des Bezirks. In Burg und Leinhausen wohnen jeweils ca. 10 Prozent der Einwohner. Die wenigsten Einwohner des Bezirks hat Marienwerder mit ca. 7 Prozent.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) spielen im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Herrenhausen-Stöcken eher eine untergeordnete Rolle. Die Zahl erfasster Raubstraftaten blieb im Fünfjahresvergleich auf einem niedrigen Niveau im unteren zweistelligen Bereich. Im Jahresvergleich 2018/2019 stieg die Anzahl der Taten von 15 auf 19. Die Zahl registrierter Körperverletzungen ist im Jahr 2019 auf 419 Taten gestiegen und liegt damit auf dem höchsten Niveau der letzten fünf Jahre. Die Mehrzahl der Delikte wurde in den bevölkerungsreichen Stadtteilen Stöcken und Herrenhausen registriert. Einen starken Anstieg der Körperverletzungsdelikte im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Stadtteil Herrenhausen mit einem Anstieg um 43 Taten von insgesamt 60 auf 103. Im Stadtteil Stöcken steigt die Zahl von 155 auf 172.

Etwa jede dritte im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken erfasste Straftat ist ein Diebstahlsdelikt. Die Zahl angezeigter Diebstähle blieb im Betrachtungszeitraum in einem niedrigen vierstelligen Bereich und weist im Vergleich 2018/2019 erneut eine rückläufige Tendenz auf. Die Mehrzahl der Diebstahlsdelikte wurde in Herrenhausen (338) und Stöcken (325) verübt.

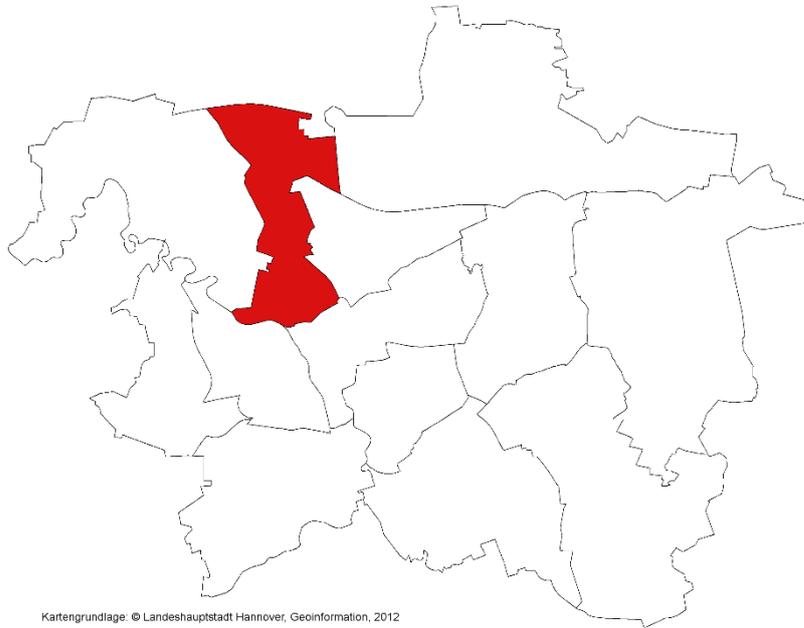
Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist mit 59 Delikten insgesamt auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre. Bezogen auf die einzelnen Stadtteile ist die Entwicklung uneinheitlich: In Stöcken ist die Zahl der Einbrüche im Vergleich zum Vorjahr mit 16 Fällen gleich geblieben, in Herrenhausen ist die Zahl von 18 auf elf gesunken. Einen leichten Anstieg gab es in Ledeburg/Nordhafen von 13 auf 19 Taten.

Die Zahl der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kfz) ist mit insgesamt 146 Fällen auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken, von 266 Straftaten auf 215 Straftaten im Jahr 2019.

## 14. Stadtbezirk Nord

umfasst die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen



Fläche:	10,92 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl:	2017: 32.435    2018: 32.941
Bevölkerungsdichte:	3.016 Einwohner/km <sup>2</sup>
Anteil Kinder und Jugendlicher:	14,8 %
Anteil Seniorinnen und Senioren:	17,7 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	18.808
Einpersonenhaushalte:	58,8 %
Familienhaushalte:	15,2 %

### Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen bilden zusammen den Stadtbezirk Nord. Dieser wird von der A2 im Norden und der Leine im Süden begrenzt. Neben der Stadtbahn U6 zieht sich die Schulenburger Landstraße als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk. Darüber hinaus gibt es mit den Bahnhöfen Hannover-Vinnhorst und Hannover-Nordstadt zwei Verkehrsknotenpunkte mit überregionaler Bedeutung.

In der studentisch geprägten Nordstadt befinden sich die Leibniz Universität Hannover sowie weitläufige Parks mit dem Georgen-, Prinzen- und Welfengarten. Der Engelbosteler Damm ist die zentrale Einkaufsmeile des Stadtteils, an welcher sich auch viele Restaurants, Kneipen und Straßencafés angesiedelt haben. In Hainholz liegen Wohn- und Gewerbegebiete in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Zu diesem Stadtteil gehört auch die Justizvollzugsanstalt Hannover. Darüber hinaus kann Hainholz mit dem einzigen Naturbad der Stadt aufwarten.

Der eher dörflich geprägte Stadtteil Vinnhorst/Brink-Hafen ist vor allem mit dem Mittellandkanal als Naherholungsgebiet verbunden. Der dazugehörige Bereich Brink-Hafen besteht hauptsächlich aus dem gleichnamigen Hafengebiet mit Industrie- und Gewerbeflächen. Firmen wie Kone oder Ricoh haben in Brink-Hafen ihren Hauptsitz.

Insgesamt ist für den Stadtbezirk Nord der Anteil an „Kleinwohnungen“ mit nur ein bzw. zwei Räumen überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung ist auffallend gering, wohingegen der Anteil an Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich hoch ist. Mit einer hohen Fort- als auch Zuzugsrate unterliegt der Stadtbezirk hinsichtlich seiner Bewohnerinnen und Bewohnern einem ständigen Wandel. Weiterhin wohnen in keinem anderen Stadtbezirk weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.

Von 2006 bis 2019 wurde der Stadtteil Hainholz in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

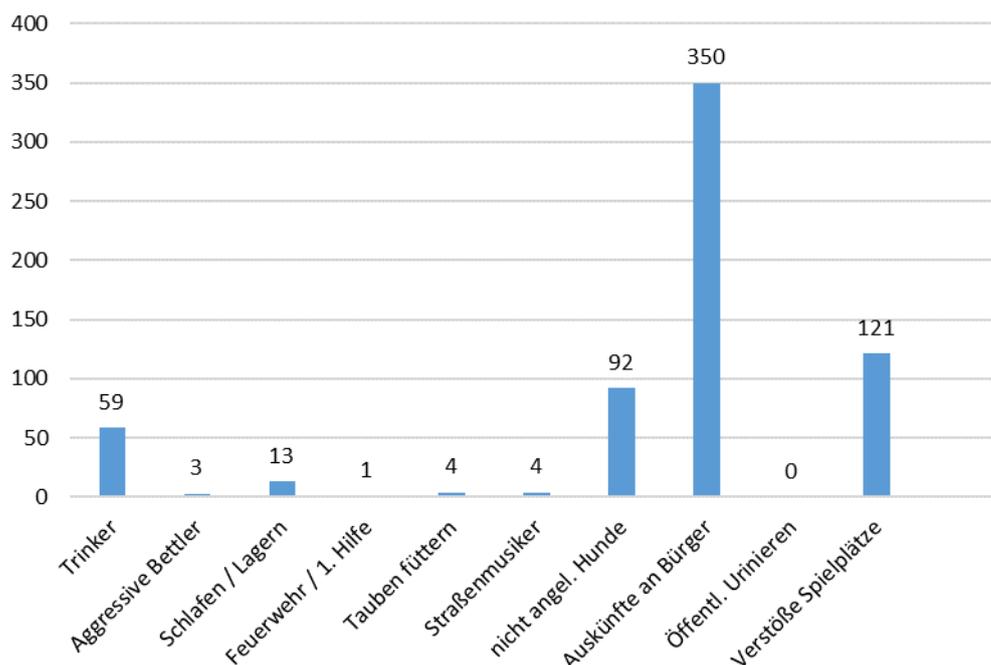
## Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2019):

Der Ordnungsdienst hatte auch 2019 neben aktuellen Hinweisen v.a. die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Besondere Aufmerksamkeit wurde diversen Beschwerden wegen unerlaubter Außengastronomie in der Nordstadt (u. a. Engelbosteler Damm), Alkoholkonsum und damit verbundene Lärmbelästigung im Bereich Nordstadt / Hahnenstraße ab Callinstraße bis Lutherkirchenplatz, Missachtung der Spielplatzsatzung am Kinderspielplatz Horst-Fitjer-Weg und anderen Spielplätzen zuteil.

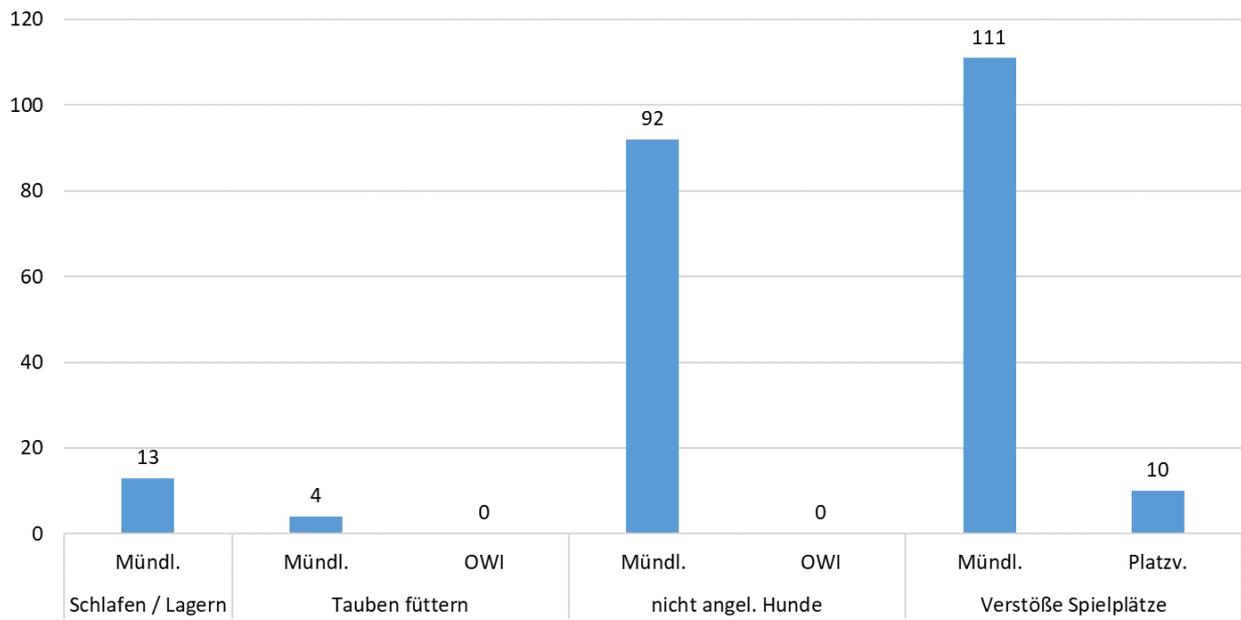
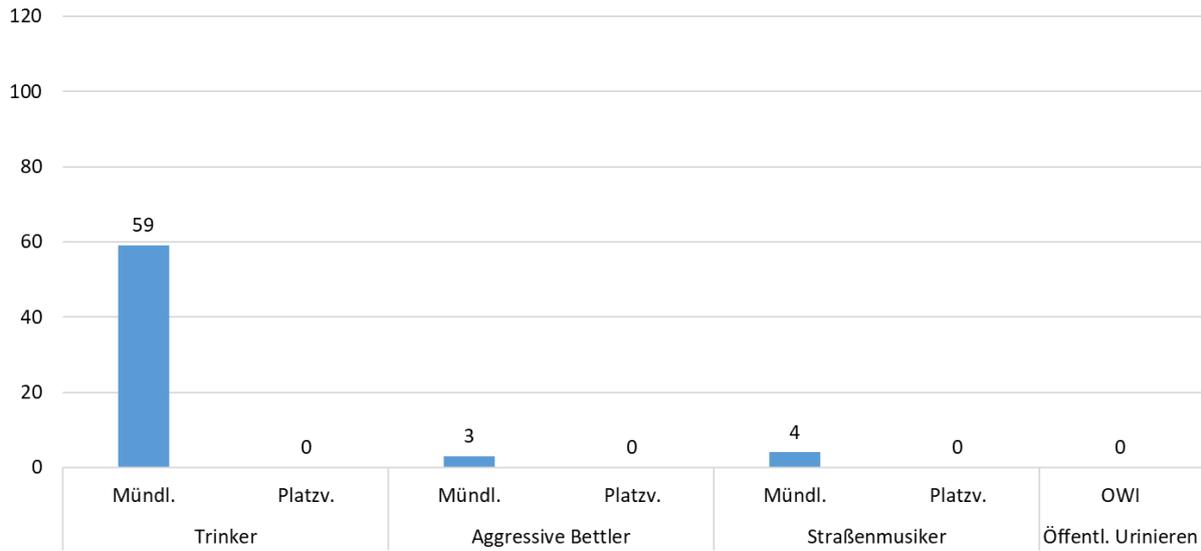
Ebenso wurden Beschwerden zu Drogenkonsum- und handel am Engelbosteler Damm / Ecke Strangriede an die Polizei weitergegeben. Beschwerden wegen Ruhestörung in diesem Bereich ging der Ordnungsdienst selber nach.

59 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich ermahnt, 350 Auskünfte an Bürger\*innen erteilt, 92 Personen wegen der Leinenpflicht angesprochen und 111 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung festgestellt.

### Vorgangszahlen im Stadtbezirk Nord insgesamt



### Aufschlüsselung der Vorgänge



## Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	630	58	68,57%	677	51	61,89%	694	65	50,43%	758	81	58,18%	634	46	67,82%
Hainholz	1.247	86	67,68%	1.277	97	67,42%	1.099	73	69,43%	1.082	56	65,53%	1.139	70	69,36%
Nordstadt	3.618	294	59,40%	3.715	308	58,36%	3.293	313	58,52%	2.620	256	63,70%	2.743	211	61,79%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>5.495</b>	<b>438</b>	<b>62,33%</b>	<b>5.669</b>	<b>456</b>	<b>60,82%</b>	<b>5.086</b>	<b>451</b>	<b>59,77%</b>	<b>4.460</b>	<b>393</b>	<b>63,21%</b>	<b>4.516</b>	<b>327</b>	<b>64,55%</b>

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	3	1	66,67%	4	2	50,00%	6	2	33,33%	4	2	75,00%	5	1	40,00%
Hainholz	10	1	60,00%	10	1	90,00%	4	0	0,00%	7	1	100,00%	5	2	60,00%
Nordstadt	27	4	48,15%	24	4	54,17%	16	2	50,00%	15	2	66,67%	17	8	41,18%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>40</b>	<b>6</b>	<b>52,50%</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>63,16%</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>38,46%</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>76,92%</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>44,44%</b>

### ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	0	0	0,00%	1	0	0,00%	3	1	33,33%	0	0	0,00%	4	1	50,00%
Hainholz	2	0	50,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%	3	1	33,33%
Nordstadt	10	2	10,00%	12	2	25,00%	7	1	28,57%	4	0	75,00%	8	4	25,00%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16,67%</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>23,08%</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>27,27%</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>80,00%</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>33,33%</b>

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	64	10	96,88%	71	1	94,37%	53	5	90,57%	61	4	91,80%	72	5	97,22%
Hainholz	131	10	97,71%	140	14	93,57%	131	13	91,60%	116	4	92,24%	179	11	95,53%
Nordstadt	266	34	86,47%	254	36	86,61%	244	28	85,66%	205	11	84,88%	229	21	87,34%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>461</b>	<b>54</b>	<b>91,11%</b>	<b>465</b>	<b>51</b>	<b>89,89%</b>	<b>428</b>	<b>46</b>	<b>88,08%</b>	<b>382</b>	<b>19</b>	<b>88,22%</b>	<b>480</b>	<b>37</b>	<b>91,88%</b>

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	235	36	38,72%	235	40	28,94%	245	43	18,37%	246	56	20,33%	193	32	22,80%
Hainholz	524	60	51,72%	528	58	41,48%	404	48	41,34%	462	40	40,48%	403	46	40,69%
Nordstadt	1.487	202	29,79%	1.568	203	25,13%	1.339	230	27,71%	972	123	36,83%	1.020	145	31,96%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>2.246</b>	<b>298</b>	<b>35,84%</b>	<b>2.331</b>	<b>301</b>	<b>29,21%</b>	<b>1.988</b>	<b>321</b>	<b>29,33%</b>	<b>1.680</b>	<b>219</b>	<b>35,42%</b>	<b>1.616</b>	<b>223</b>	<b>33,04%</b>
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	21	11	38,10%	18	13	5,56%	14	6	21,43%	19	8	15,79%	17	8	5,88%
Hainholz	15	8	26,67%	10	4	30,00%	21	12	9,52%	11	4	18,18%	7	4	28,57%
Nordstadt	53	23	20,75%	33	19	21,21%	40	22	27,50%	29	10	20,69%	35	17	22,86%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>89</b>	<b>42</b>	<b>25,84%</b>	<b>61</b>	<b>36</b>	<b>18,03%</b>	<b>75</b>	<b>40</b>	<b>21,33%</b>	<b>59</b>	<b>22</b>	<b>18,64%</b>	<b>59</b>	<b>29</b>	<b>18,64%</b>
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	7	1	0,00%	5	0	40,00%	5	2	0,00%	14	4	28,57%	6	0	33,33%
Hainholz	20	4	30,00%	8	2	25,00%	2	0	0,00%	6	1	16,67%	1	0	0,00%
Nordstadt	32	6	9,38%	34	5	29,41%	10	4	20,00%	11	1	81,82%	10	2	10,00%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>59</b>	<b>11</b>	<b>15,25%</b>	<b>47</b>	<b>7</b>	<b>29,79%</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>11,76%</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>45,16%</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>17,65%</b>
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	52	7	19,23%	47	3	6,38%	53	6	1,89%	38	5	7,89%	39	5	7,69%
Hainholz	85	18	16,47%	79	16	2,53%	58	8	5,17%	52	3	9,62%	42	6	0,00%
Nordstadt	170	21	15,88%	157	26	7,64%	140	15	5,71%	95	12	8,42%	94	15	12,77%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>307</b>	<b>46</b>	<b>16,61%</b>	<b>283</b>	<b>45</b>	<b>6,01%</b>	<b>251</b>	<b>29</b>	<b>4,78%</b>	<b>185</b>	<b>20</b>	<b>8,65%</b>	<b>175</b>	<b>26</b>	<b>8,57%</b>
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	29	0	62,07%	28	3	25,00%	43	0	18,60%	39	1	17,95%	24	0	12,50%
Hainholz	50	1	18,00%	66	1	9,09%	37	1	13,51%	58	1	15,52%	35	2	22,86%
Nordstadt	350	11	16,29%	535	17	17,38%	350	15	25,43%	231	15	23,38%	259	12	15,06%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>429</b>	<b>12</b>	<b>19,58%</b>	<b>629</b>	<b>21</b>	<b>16,85%</b>	<b>430</b>	<b>16</b>	<b>23,72%</b>	<b>328</b>	<b>17</b>	<b>21,34%</b>	<b>318</b>	<b>14</b>	<b>15,72%</b>
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	47	0	51,06%	54	1	37,04%	68	3	22,06%	62	0	56,45%	46	0	34,78%
Hainholz	122	0	31,15%	82	2	39,02%	60	0	38,33%	60	0	33,33%	85	1	32,94%
Nordstadt	346	9	25,43%	341	10	37,54%	318	6	28,30%	280	8	38,93%	280	5	25,00%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>515</b>	<b>9</b>	<b>29,13%</b>	<b>477</b>	<b>13</b>	<b>37,74%</b>	<b>446</b>	<b>9</b>	<b>28,70%</b>	<b>402</b>	<b>8</b>	<b>40,80%</b>	<b>411</b>	<b>6</b>	<b>27,74%</b>
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2015			2016			2017			2018			2019		
	Fälle	...davon Versuche	AQ												
Brink – Hafen/Vinnhorst	28	0	92,86%	56	0	98,21%	44	0	84,09%	53	4	92,45%	32	0	96,88%
Hainholz	73	1	93,15%	83	1	95,18%	85	3	90,59%	68	1	89,71%	57	0	92,98%
Nordstadt	206	2	92,23%	211	7	92,42%	261	5	89,66%	184	2	89,13%	252	9	95,24%
<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>307</b>	<b>3</b>	<b>92,51%</b>	<b>350</b>	<b>8</b>	<b>94,00%</b>	<b>390</b>	<b>8</b>	<b>89,23%</b>	<b>305</b>	<b>7</b>	<b>89,84%</b>	<b>341</b>	<b>9</b>	<b>95,01%</b>

Das Gesamtaufkommen der Straftaten bewegt sich im Jahr 2019 mit nur einem geringfügigen Anstieg auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2019 wurden für diesen Bezirk 4.516 Straftaten erfasst, im Jahr 2018 waren es 4.460.

Die meisten Straftaten entfielen dabei auf den Stadtteil Nordstadt. Hier wurden im Jahr 2019 insgesamt 2.743 Taten erfasst, das sind 123 Fälle mehr als im Jahr 2018. In diesem Stadtteil wohnen mit 55 Prozent der Bevölkerung die meisten Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks.

Es folgen die Stadtteile Hainholz mit 1.139 Taten im Jahr 2019 und Vinnhorst/Brink-Hafen mit 634 Taten. In diesen beiden Stadtteilen ist die Anzahl der Einwohner annähernd gleich (rund 23 Prozent, bzw. 22 Prozent der Bevölkerung des Stadtbezirks Nord).

In Vinnhorst/Brinkhafen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Fallzahlen von 124 zu verzeichnen.

Das Gesamtaufkommen aller Raubdelikte hat sich im Vergleich zum Jahr 2018 um eine Tat von 26 auf 27 erhöht, jedoch ist es in der Deliktsgruppe des „Straßenraubs“ zu einer Verdreifachung der Fallzahlen gekommen. Mit 15 Taten im Jahr 2019 ist der höchste Wert der letzten Jahre erreicht.

Die Zahl der Körperverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Mit insgesamt 480 Taten im Jahr 2019 ist auch hier der höchste Wert der letzten Jahre erreicht. Den größten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Hainholz mit 63 Taten mehr als im Vorjahr.

Die Aufklärungsquote betrug bei den Raubtaten im Jahr 2019 44,44% und bei den Körperverletzungen 91,88 Prozent.

Im Jahr 2019 wurden im Stadtbezirk Nord 1.616 Diebstahlsdelikte gezählt. Dies stellt einen Anteil von 36% am Gesamtstraftatenaufkommen dar und entspricht der Verteilung der Vorjahre. Die Mehrheit dieser Taten entfiel auf den Stadtteil Nordstadt. Hier hat es im Vergleich zum Jahr 2018 einen geringfügigen Anstieg der Diebstähle gegeben, während die Fallzahlen in den anderen Stadtteilen rückläufig sind.

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist insgesamt betrachtet mit 59 erfassten Taten genauso hoch wie im Jahr 2018. Bezogen auf die Stadtteile sind die Fallzahlen jedoch in der Nordstadt gestiegen (von 29 auf 35 Taten), während sie in Hainholz und Vinnhorst/Brinkhafen rückläufig sind.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen blieb im Jahr 2019 mit einem nur geringfügigen Anstieg auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg ergibt sich aus den Fallzahlen für Hainholz, wo im Jahr 2019 25 Taten mehr erfasst wurden als im Jahr 2018 (von 60 auf 85). Im Stadtteil Nordstadt ist die Zahl der Sachbeschädigungen mit 280 Fällen gleich geblieben. Etwa zwei von drei Sachbeschädigungen waren somit dem Stadtteil Nordstadt zuzuordnen.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Anstieg ergibt sich aus den Fallzahlen des Stadtteils Nordstadt von 184 Taten im Jahr 2018 auf 252 im Jahr 2019. In den anderen Stadtteilen sind die Zahlen rückläufig.

# Impressum

## **Polizeidirektion Hannover**

Polizeipräsident Volker Kluwe

Waterloostraße 9

30169 Hannover

Tel.: 0511 109-0

[www.polizei-hannover.de](http://www.polizei-hannover.de)

## **Landeshauptstadt Hannover**

Oberbürgermeister Belit Onay

Trammplatz 2

30159 Hannover

Tel.: 0511 168-0

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

